Telegraphilde Depelden.

(Seliefert b. Der "Associated Press." Juland.

Wieder in Washington.

McRinley und Gemahlin erreichen wohlbehalten die Bundeshanpt-

Wafhington, D. C., 30. Mai. Der Bug mit bem Prafibenten McRinlen, einer Gattin und Gefolge lief heute Vormittag puntt halb 8 Uhr hier ein. Bare nicht die Erfranfung ber Mrs. Rinley gemefen, fo wurde bie Rud= funft fich beinabe bis Mitte Juni bin= ausgezogen haben.

Mrs. McRinlen wurde fofort in bie bereitstehende Equipage gebracht und langfam nach bem Beigen Saufe ge= fahren. Gie fah blaß und abgeharmt aus, war aber mohl. Brivatfefretar Cortelpou theilte mit, baß fie eine be= hagliche Nacht gehabt habe, und bie Befferung ihres Buftanbes beständig fortidreite. Der Prafibent wohnte baher heute den Graberschmudungs= Feierlichkeiten auf bem Arlingion= Friedhof bei: barnach erscheint es ge= rig, baß fich bas Befinden feiner Bemahlin in feiner Beife berichlechtert

Es fanben feine besonderen Rund= gebungen beim Gintreffen bes Brafi= bentenzuges an ber Pennsplvania= Bahnstation statt. Ginige Sunbert Personen entboten ihren schweigenden Bruß; Prafibent McRinlen fland auf ber Platform und verbeugte fich, als Gegengruß für bas Abnehmen ber Bute. Ginige Bergogerung in ber Fahrt nach bem Beißen Saufe murbe burch bie Nervosität ber Pferbe verur=

Mehrere Mitglieber bes Rabinets ftanben hilfbereit beiseite, als Mrs. McRinley auf einem Stuhl, welchen ber Prafibent, Dr. Rigen und mehrere Unbere trugen, aus bem Waggon lang= fam in bie Equipage gehoben wurbe. Um bas Poltern über bie rauben Bla= fterfteine gu bermeiben, fuhr bie Rut= iche über bas glatte Trottoir neben bem Bahnhof, nachbem bas Publikum weggewiesen worben war. Die Equipage fuhr auch nicht in bie regelrechte Gin= fahrt des Weißen Saufes, fondern blieb an ber Plaga fteben, und Mrs. Mc= Rinlen wurde bann wiederum in einem Stuhl nach ihren Gemächern getragen, mo bas Frühftud fervirt murbe.

Später berbrachte ber Prafibent eini= ge Minuten im Rabinets-Zimmer, um berschiebene wichtigere Umtgegenstände einer flüchtigen Durchficht zu unter=

Es burfte boch noch geraume Zeit bauern, bis Mrs. McRinlen bie Folgen ihrer Rrantheit gang überwunden Regierung ber Ber. Staaten bem Rai-

Rapital und Arbeit.

Renosha, Wis., 30. Mai. Der mehr= fache Millionar und frühere Burgermeifter 3. G. Simons, Gigenthumer ber nach ihm benannten Fabrit, hat ben Blat eines ftreitenben Arbeiters eingenommen und ben gangen Zag als Former gearbeitet. Die Borleute, ber Beneralbetriebsleiter und 3. G. Gi= mons, jr., folgten feinem Beifpiel. Gie Alle wollen fo lange arbeiten, bis die ftreitenben Leute gur Arbeit gurudtehren. Es wird natürlich barüber viel

Jamestown, N. D., 30. Mai. Die biefigen Strafenbahn-Ungeftellten gin= gen beute an ben Streit, wegen ber Entlaffung breier Leute, welche gur Bewertschaft gehören. Der gange Stra= Benbahn-Bertehr auf ber Stabt= und Borftadt=Linie ftodt.

Ranfas Citn. Mo., 30. Mai. Die Mafdiniften, Grobidmiebe und Reffel= macher ber Union-Bacificbahn in Ranfas City, Rans., haben Nachricht erhal= ten, bag mit bem 1. Juni ihre Lohne erhöht werben, und zwar um etwa 15 Prozent.

Toronto, Ranada, 30. Mai. Die Eretutive bes Internationalen Mafchiniften = Berbanbes hat die Beilegung bes Streifs an ber Wabafh = Bahn gutgeheißen, und die Leute fehren fo-

fort gur Arbeit gurud. Indianer-Unruhen im Unjug.

Fort Leavenporth, Ranf., 30. Mai. Muf Gil-Befehl bom Sauptquartier ber Urmee biin ift Oberft Jeffe M. Lee, ber Oberbefehlshaber biefes Bo= ftens, nach Denver abgegangen, um bon General Merriam, bem Dber : Be= fehlshaber bes Colorado-Departe= ments, weitere Inftruttionen au erhal= ten. Er wird nach Fort Bafhatie, Bho., gefandt werben, wo Unruhen unter ben Chofbonen und ben Araba= hoe-Indianern im Angua find, welche auf ber Bafhatie-Reservation leben. Ueber bie Beranlaffung wird noch

nichts Raberes mitgetheilt. Bloomington's Boftmeifter geftorben.

Bloomington, Ju., 30. Mai. Dr. Bloomington, ift im Alter bon 67 Jah= ten geftorben. Er hatte als Major in Wilber's Brigabe gebient und war mehrere Jahre hindurch Guperinten= bent bes Irren-Afpls in Bonna, 311. Gebürtig mar er aus Rentudh.

Der Simmel weint.

Rem Port, 30. Mai. Sier und viels fac anbermarts im Often, murbe ber | p. Crailsbeim und b. Leonard mobn-Graberfcmudungstag berregnet. Doch ten bem Schwäbischen Musitfest babier wurden bie Feierlichkeiten nur wenig bei, bas von 20,000 Personen besucht babon beeinträchtigt.

Dzeandampfer braucht Beiftand.

New Yort, 30. Mai. Der Dampfer Laurentian", welcher am 18.Mai bon Glasgow abgegangen war und heute Nachmittag Canby Soot paffirte, erfuchte burch Signale, bie Agenten ber Linie in Kenntniß zu fegen, bag er fo= fort ein Schleppboot brauche.

McGovern der Sieger.

Can Francisco, 30. Mai. Wie mei= ftens erwartet wurde, endete bie Preis= plopferei zwischen I. McGovern und Herrera mit ber Niederlage bes Lette= ren. Der Preistampf fand ein fehr gahlreiches Bublitum.

Musland.

Die China: 21bwidlung

Und die deutsche Regierung. Peting, 30. Mai. Die chinefische Regierung hat sich auch bamit einverftan= ben ertlärt, auf bie Schabenerfag= Summe 4 Prozent jährlicher Binfen

gu gablen, folange bis biefelbe bollftan= dig abbezahlt ift. Berlin, 30. Mai. Folgende Dam= pfer find für die Rudbeforberung ber beutschen Truppen aus China gepoch= tet worben: "Rrefeld", Balatia", "Nedar", "Strafburg", "Dresben" und 3 andere, barunter bie eben vollenbete

Die beutschen Blätter geben ber Be= prechung ber beutschen Expedition nach China weiten Raum und bruden babei Unfichten aus, welche weit von einander abweichen. Während bas "Berliner Tageblatt" behauptet, bag bie ur= fprüngliche Miffion bes Grafen Balberfee buchstäblich ausgeführt worden fei, und die "Politischen Nachrichten" bollendet", gibt bie "Areugzeitung" gu, bag noch große Schwierigfeiten übrig bleiben, und erwähnt in biefer Sinficht die mandschurische und koreanische Frage. Die "Poft" beflagt, "bie Politit ge= miffer Zeitungen, große Plane ju er= finden, welche Deutschland urfprüng= lich gehegt haben foll, und bann gu be= haupten, diefelben feien nicht verwirt= licht worden. Das "Rleine Journal" erflärt: "Unfer nationales Empfinben war berartig geregt worben, bag bie Begeifterung fich Ziele fcuf, welche nach beutscher Urt burch grenzenlose Ro=

mantit in Nebel gehüllt wurden." Der, bor Tatu liegenbe Poft dampfer "Gera" befand sich dort schon feit geraumer Beit gur Berfügung bes Grafen Balberfee. Urfpriinglich mar die Abreife bekanntlich für den 31. Mai geplant. Bunachft wird fich Balberfee noch auf einige Tage nach Ra= pan begeben, aber schwerlich wird fich ber Untritt ber Beimreife bis Mitte Juni hinaus bergogern.

Die Bafhingtoner Melbung, bag bie Expedition gratulirt habe, beruht wohl auf einem Brrthum. Sier ift von ber= aleichen nichas befannt. Der Glüd= wunsch ware auch bon bem Standpuntt aus ertlärlich, bag bas Berbleiben ber Truppen im Reiche ber Mitte als ein Unglud zu betrachten ge=

wefen mare. Die in China perbleibenden Trup bentheile erhalten aber einen neuen Söchstkommanbirenden. weil auch bie Befehlshaber ber einzelnen Rontin= gente von ber absoluten Nothwendiafeit biefer Magnahme überzeugt finb. Die Prophezeiung, bag ber nächfte Oberfommandant ein Frangofe fein werde, burfte fo viel ober fo wenig Werth wie irgend eine andere Boraus fehung haben. Borberhand ift Alles

nur Muthmagung. Die Reuter=Melbung, bag fich por ber amerikanischen Legation ein unan= genehmer Zwischenfall zwischen ameri= fanischen Solbaten und beutschen Offigieren und Mannichaften ereignet habe, wird nur für ben brieflichen Nachhall eines früheren Bortomm= niffes gehalten. Jebenfalls wird ber aangen Sache hier nicht bie geringfte Bedeutung beigelegt.

Todesurtheil umgewandelt. Wien, 30. Mai. nachbem bas

Schwurgericht in Pifet, Bohmen, ben, befanntlich ber Ermorbung zweier Mabchen angeflagten Silsner gum Tobe berurtheilt, und ber Genat bes ober= ften Gerichts und Raffationshofes in Wien bas Urtheil bestätigt hatte, mit ber Singufügung, daß bie Ermorbung ber beiben Mädchen fein Ritualmord, fonbern ein feruelles Berbrechen gewe= fen fei, ift bas Urtheil unnmehr in lebenslängliche Rerterftrafe umgewandelt worben. Die Untisemiten zeigen sich barüber nicht wenig emport.

Senfenmanns Grnte.

Wien, 30. Mai. Bier ift ber borgugliche helbenfpieler Frig Rraftel im Alter bon 62 Jahren geftorben. Er fam unter ber Direttion Beinrich Laube's an's Burgtheater, ju beffen geliebteften Mitgliedern er gahlte. In Grag, Steiermart, ift ber ebemalige Bürgermeifter ber Stadt, Dr. Ferdinand Portugall, gestorben. Berlin, 30. Mai. Rach längerem

Siechthum ift ber frühere Reichstags= abgeordnete Wilhelm Rircher aus bem Leben gefchieben.

Sowabifdes Dufitfeft. Mugsburg, Baiern, 30. Mai. Bring Lubwig Ferdinand und bie Minifter

+ Wilhelm Bismarck +

Der zweite Cohn des Altreichefanglere.

Bargin, Breugen, 30. Mai. Graf Wilhelm v. Bismard, ber zweite Sohn bes verstorbenen AltreichstanzlersBis= mark, ist nach turzer Krantheit gestor= ben. Er wurde im Jahre 1852 gebo-

Ranal=Etreit.

Einen folden hat auch der öfterreichische Reichsrath! Wien, 30. Mai. Die Ranal-Borage ber öfterreichischen Regierung ift im Reichsrath auf bittere Opposition geftogen, und bie Debatte im Abgeord= netenhaus, bie fich bie gange Racht bin= burch bis in ben frühen Morgen fortfette, war burch fturmische Auftritte gefennzeichnet!

Die Allbeutschen ober Deutschrabi falen griffen Lueger, welcher die Bor= lage unterftütte, fo heftig an, bag ber Brafibent bie Sigung zeitweilig auf heben mußte, ba er bem Tumult nicht mehr gewachsen war.

Bring v. Schwarzenburg fagte in einer Rebe gegen bie Borlage, bie Unlegung von Ranälen liefere blos eine offene Thur für feindliche Invafion und würde die Landwirthschaft schwer

Schlieflich berliegen fammtliche MII= beutsche bas Saus: Lueger schrie ihnen nach: "Berächtliche Landesverräther!"

Englifde "Redefreiheit". London, 30. Mai. England hat fich bis jest immer mit feiner Rebe= und Preffreiheit gebrüftet. Allerdings hat man icon manche Borgange erlebt, erklären: "Unfere Miffion in China ift | welche ein eigenthümliches Licht auf biefe "Freiheiten" warfen; indeß ift noch nie in foldem Umfang die Redefreiheit beschränft worben, wie jungft Birmingham. Während einer Berfammlung auf bem Martiplat, Die bon ber bemofratischen Liga anberaumt worden war, tam einRedner auf ben Lebensmandel bes jegigen Konigs zu sprechen und fonnte babon natürlich nichts Gutes fagen. Der Dber=Ron= ftabler hat nun weitere Verfammlungen auf bem Marktplat berboten und er= flart, fofern noch einmal über ben Ronig irgend etwas gefagt werbe, würde er überhaupt die Berfammlun= gen inhibiren, gang gleich mo fie ftatt= fanben. Die bemotratische Liga mar darüber höchlich erstaunt und entsandte eine Delegation an ben Ober = Ron= ftabler, um einen Protest einzureichen. Er blieb aber bei feiner Unordnung, benn man burfe nichts über bas Brivatleben bes Ronigs fagen, erflärte er - bafür werde bie Polizei fcon for=

"Engelmaderei" im Großen.

Ranhan 30 Mai Gemaltiges Mutfeben verurfacht es in Birmingham, baß man in einem Reller unter einem Leichenbestatter=Etabliffement die Lei= chen von nicht weniger, als 31 fleinen Rindern fand. Diefelben maren in Geifentiften ausammengepfropft und be= fanden fich in verschiedenen Zuständen ber Zerfetung. Gine Wittwe, welche bas Etabliffement betrieben batte. wurde unter ber Untlage verhaftet, ben Tob aller biefer Rinber berurfacht qu haben und für bas Saupt=Berichts= verfahren festgehalten.

General Bonnal und ber Raifer.

Berlin, 30. Mai. Dem Bertreter ber Affogiirten Preffe gegenüber fprach General Bonnal, Direttor ber frangöfifchen Rriegsschule, ber nebft einigen anderen frangofischen Offizieren zu ben Barademanovern hierher eingelaben wurde, fein Entzuden über ben glan= genden Empfang ber frangofischen Offigiere burch Raifer Wilhelm und bie Urmee, fowie über Die intereffanten militärischen Uebungsschauspiele aus. ,Weber die beutsche, noch die fran= gofifche Urmee ift biefelbe, wie im Jahre 1870," fügte er hingu; "beibe haben große Berbefferungen burchge= macht: fie tonnten aber beibe viel bon einander lernen."

Der Raifer fagte gu General Bon= nal: "Wenn Sie nach Franfreich gu= rudtehren, fagen Gie Ihren Lands= leuten, daß bier nichts als Sympathie und Achtung für Franfreich empfunden

Entruftete Sozialiften.

Berlin, 30. Mai. Der bom Ober: präfibenten bon Pofen, Dr. b. Bitter, verbotene polnische Sozialiftentag, welcher in Gnefen abgehalten merben foll= te, hat nunmehr in Berlin ftattgefun= ben. Derfelbe hat burch Beschluf bie Aufforberung an' bie fogialbemofrati= ichen Mitglieber bes Reichstages erge= hen laffen, bieferhalb eine Interpella= tion an die Regierung zu richten.

Bieder einmal Revandegebrüll.

Berlin, 30. Mai. In Tropes, Departement Mube, bat ber frangofische Rriegsminifter General Unbré eineRebanche=Rebe losgelaffen. Diefelbe er= regt in Berlin Aufsehen und belehrt bie friedensfeligen Rreife, daß bie Bechte im europäischen Rarpfenteiche noch im mer borhanden und munter find.

Bom Grofturten ausgefperrt.

Ronftantinopel, 30. Dai. Gine amtliche Berfügung, bie foeben erlaffen wurde, bestimmt, bag Urmenier, welche als ameritanische ober ruffische Staats-Ungeborige naturalifirt worben find, nicht mehr in bie Türlei zugelaffen

Empfindliche Berlufte

Werden von den Briten gugegeben.

Queenstown, Raptolonie, Mittwoch, 29. Mai. Die Boeren häufen fich un= ter Rommandant Rriginger nördlich bon Bailen an. Es herricht hier große Beforgniß barüber, und bie Stadt= Garbe bleibt jett Die gange Racht in ben Schangen!

Der Personenvertehr nach bem Norben ift eingestellt, und Gutervertehr finbet nur unter ftarter bemaffneter Estorte ftatt. Die Banten machen ftets um Mittag gu.

London, 30. Mai. Gine neuerbings bom britischen Kriegsamt ausgegebene Berluft-Lifte fpricht von 42 Tobten und 101 Bermunbeten ber Briten. Die meiften ber britischen Berlufte ereigne= ten sich vom 22. bis zum 25. Mai zwi= ichen Bethel und Standerton im öftli= chen Transpaal, bei ben Operationen bes General Blood.

Rlatid über Ballin.

Samburg, 30. Mai. Beil Berr Ballin, ber Direttor ber hamburg-Umeri= ta-Linie, bom Raifer nach Potsbam in Mubieng befohlen worden ift, um über feine Beobachtungen in China, von wo er foeben gurudtehrte, Bericht gu er= statten, wittern die Antisemiten wieder einmal geheime judifche Machenschaften mit dem Rangler, und fie behaupten fedlich, bag berr Ballin im Auftrage des Kaisers China besucht habe.

Gemitter-Panit in Berlin.

Berlin, 30. Mai. Bei einem, ploglich losbrechenden Gewitter schlug im überfüllten Zoologischen Garten ber Blig bicht am Belifanteich ein. Es entstand eine Panit, und in dem Menschenknäuel murbe eine Angahl Rinder nicht unbedentlich verlegt.

Drei Coldaten ertrunten. Riel, 30. Mai. Bon Sonberburg

auf ber Infel Alfen wird gemelbet,

bort bei einer Segelpartie brei Füfiliere ertrunten find. Rafernenbrand. Meiningen, 30. Mai. Sier ift ein Flügel ber hauptiaferne in Afche ge=

leat worden. Mit Mühe gelang es, Die Flammen bon ben anberen Theilen bes Gebäudes fernguhalten.

Ranada nichts für arme Emigranten. Rom, 30. Mai. Der Unterftaatsfe= fretär des Auswärtigens Signor Martino, fagte beute in ber italienischen Deputirtenkammer, in Beantwortung bon Rlagen über bie Behandlung ita= lienischer Auswanderer in Ranaba, die jegigen Gesetze batten ber Regierung feine Macht gelaffen, bie Muswande= rung zu tontrolliren. - Der italieni: tet, daß die Angaben tanadischer Agen= ten irreführend feien, und bak Mus. manberer aus bem fühlichen Italien in Ranada einem ficheren Ruin entgegen: gingen, und überhaupt nur Ginmanberer mit Gelb unter ben Berhaltnif= fen, wie die tanabifche Regierung fie

biete, gebeihen fonnten. Baren-Töchterlein frant.

St. Betersburg, 30. Mai. Mit grofem Bedauern vernimmt man bie Runde, daß das altefte Töchterlein bes Baren am Thphus erfrantt ift.

Lofalbericht.

Bei einem Brande berungludt.

In Folge eines ichabhaften Schorn= fleins tam heute Bormittag im Wohn= hause bon Dr. Theodore U. Reeton, Ar. 538 Sunnhfibe Abenue, ein Feuer gum Musbruch, welches bas genannte Bebaube jum Betrage bon \$1500 befcha= bigte. Die Flammen ergriffen auch bas nachbarhaus, welches einem ge= wiffen C. R. Rogers gehört und bon C. 3. Byrnes bewohnt wirb. Der Lettere erlitt einen Schaben bon \$600 an feinem Mobiliar, mabrend bas haus in Sobe von \$500 beschäbigt murbe. Unter ben Bufchauern, welche ber Brand angelodt hatte, befand fich auch ber Arbeiter Chauncen B. Rug, wohnhaft No. 745 Montrose Abenue. Er fland in nächfter Rabe bes brennenden Saufes und murbe, als ber Schornftein einfturgte, bon ben berabfallenben Trummern auf ben Ropf getroffen und bewuftlos gu Boben geftredt. Man schaffte ihn nach bem Alerianer-Sofpital, mofelbft bie Mergte einen ichweren Schabelbruch tonftatir= ten. Ruß erlag balb barauf feines Berletung.

* James Devine, ein rudfälliger Berbrecher, wurde geftern bon einer Burn in Richter Smith's Abtheilung bes Rriminalgerichts wegen Ginbruchs ju 20 Jahren Buchthaus berurtheilt. Seine Mitangeflagten Thomas Do= novan und Thomas Renneby wurben ebenfalls bem Staatshotel in Joliet. aber auf unbeftimmte Beit, über=

wiefen. * Der Rlopffechter "Billy" Stift, ber angeklagt ift, am Montag Abend in ber Wirthschaft von John Barret, an Webfter Mbe. und Salfted Strafe, einen ge= miffen Bm. Langan bon Rr. 326 Bebfter Abe, berartig mighanbelt gu haben, bof berfelbe nach bem Alexianer Sofpital geschafft werben mußte, ift endlich gestern Rachmittag verhaftet und in ber Revierwache an Nord Halfted Straße eingeläfigt worben.

Die Graberichmudunge-Reier.

Unter ben üblichen Beremonien wurben heute auf allen Friedhöfen, wo Beteranen bes Burgerfrieges ruhen, bie Grabhugel ber Rämpfer mit Blumen Fähnchen geschmüdt. Auf benjenigen Friedhöfen, wo es eine größere Ungahl bon Grabern gu ichmuden gab, waren bon ben berichiebenen Boften ber G. R. fpezielle Feierlichteiten mit Rebeatt, Gefangsporträgen und Deflamationen arrangirt worben. Da fich ber Simmel gegen Mittag aufhellte, fo manberte bie Bebolterung in hellen Schaaren nach ben Friedhöfen hinaus, um an ber Feier theilzunehmen. Faft alle großen Firmen ber Stadt hatten ihre Stabliffe= ments, wenn nicht gang, fo boch von Um 3 Uhr Mittag an geschloffen. Rachmittags feste fich an ber Michigan Mbe. und 21. Str. Die Barade ber überlebenben Beteranen bes Bürgerfrieges in Bewegung, bie aus fünf Divifionen beftand. Gouverneur Dates mit feis nem Stab, fowie bie Spigen ber ftabti= fchen und ber County=Behörden nah= men an ber Parabe theil. Der Gouberneur nahm auf ber an Michigan Ab. und Madifon Str. aufgeschlagenen Tribune bie Repue über Die Parabe ab. In Unbetracht bes meift icon fehr hoben Alters ber Beteranen, mar bie Route, welche ber Zug zurüdlegte, nur furz, boch hatten sich viele Taufenbe eingefunden, um die mit jedem Jahr bünner werbenben Reihen ber hiefigen Weteranen an sich vorüberziehen zu

Lief Beib und Rind im Stid.

Muf Grund eines bon ber 19 Jahre alten Frau Jofiah C. Sprague in Princeton, Il., erwirtten haftbefehles wurde heute beren Gatte von Beamten bes Detettibe=Büreaus in ben Anlagen ber Westfeite = Bertaufaftelle ber "Aniderboder 3ce Compant," an Milmautee Abe. und Roben Str., ermit= telt und festgenommen. Sprague mar bort als Eiswagen-Ruticher beschäf= tigt. Wie bon ber Polizeibehörde in Princeton behauptet wirb, hat ber pflichtvergeffene Mann bort bor einem Jahre Weib und Rind figen gelaffen und feitdem nichts mehr zu deren Un= terhalt beigetragen. Der Berhaftete murbe fpater an ben Cheriff Stoglund, ber besmegen aus Princeton, 31., bier eintraf, ausgeliefert, und wird fich nun= mehr bort gegen bie Unflage gu berantworten haben.

Sower verlett. Beim Abspringen pon einem in Bevegung befindlichen Strafenbahnber Lincoln Abenue = Li= nie glitt geftern Abend an Clark Strafe und Chicago Abenue Beter Schwab, von No. 825 Miffouri Abe., Ranfas City, aus und fiel unter Die Rater, die ihm beibe Beine germalm= ten. Der Berungludte wurde, nachbem bie Car gehoben worden war, aus feiner Nothlage befreit und per Umbu= lang nach bem Alexianer = hofpital ge= schafft. Schwab hielt fich hier feit mebreren Tagen besuchsweise bei Freunden

Der Sieger. Mus ber heute beranftalteten 3meis rad=Wettfahrt ber "Umerican Centurn Bheelmen" ging Chriftian Grunnet als Sieger hervor, welcher die Diftang nach Baufegan und gurud bis gum Musgangspuntt an ben Thicago Abe .= Baf= ferwerten in 5 Stunden und 40 Min. gurudlegte. 2118 3weiter lief - 15 Setunden nach Grunnet - G. S. Sweenen burchs Biel, und bicht hinter ihm traf Sans Rlubee ein. Es nah= men 80 Rabfahrer an ber Wettfahrt

* Frau Bertha Beif, Ronrad D. Rempf und C. van Altomabe haben bie New Porter Aftienmatler, durch welche fie an ber bortigen Borfe fpetulirten, auf \$2000, refp. \$5000 und \$15,000 Schabenerfat bertlagt. Die Rläger behaupten, bag bejagte Matler mabrend ber Banit in Northern Pacific=uttien bie ihnen (ben Rlägern) gehörigen Attien, ohne dazu Auftrag erhalten und ohne ben Rlägern Gelegenheit gur Begleichung ber Differengen gu geben, pertauft hatten.

*. Unter Trompeten-Gefdmetter und Trommelwirbel begab fich ber Glaubenshellige John Alexander Dowie mit feinen Getreuen heute Bormittag nach bem Bahnhof an Bells Strafe, bon mo aus in vier Sonderzügen der Rorth= weftern = Gifenbahngefellschaft bie Glaubensbrüber und Glaubensichme= ftern nach Bautegan beförbert mur= ben. Dort, auf ber bon Dowie ange= tauften und für die Errichtung einer "Bion=Stabt" beftimmten Lanbftrede, wurde bon ben Gläubigen eine große "Erwedungs = Berfammlung" abge=

* Bei Polizei = Inspettor Sunt in ber Sinde Parter Revierwache erhob heute Fel. Man Rolen, Nr. 5809 Cot= tage Grove Abe. wohnhaft, Beschwerbe gegen ben betreffenben Boligiften, gu beffen Wachbegirt jenes Wohnhaus gebort. Die Rlägerin behauptet, bag ihre beiben Schoghunde bon bem Sicher= heitsmächter - niebergefnallt worben find, weil fie bisher verabfaumt hatte, bie ftabtifchen Steuergebühren für ihre ftabtischen Steuergebühren für ihre Lieblinge ju entrichten. Inspettor Gunt versprach, ben Ramen bes Boligis ften ermitteln und ben Fall näher unter uchen zu wollen.

Im Kreuzverför,

Der Prozeß gegen Dr. Unger und Konsorten nimmt für die Ungeflagten eine günstigere Wendung.

Frau Monaghan muß Thatfachen jugeben, die der Unflage nicht genehm find.

Marie Diefenbach litt an einem Unfalle von

Des Argtes jumiderlaufende Lebens: meife, fcheint fie ihren Zob herbeis geführt ju haben. Frau Mary Monaghan, in beren Logirhaus, No. 310 La Salle Ave., Ma= rie Diefenbach am Abend des 25. Au-

guft, furg bor Mitternacht, verschied, betrat beute als Erfte ben Beugenstand, nachdem Richter Tulen die Sigung er= öffnet hatte. Beugin, welche gestern einem diretten Berhor unterworfen worben war, wurde heute von dem Anwalt 3. 3. McDonald, bem Bertheidiger Dr. Aug. M. Ungers, und bon Clarence C. Darrom, bem Rechtsbeiftand F. Weiland Brown's, einem Rreugverhor unterzogen. Die Bertheibigung bemuh= te fich besonders, ben Umftand herbor guheben, daß Zeugin gur Zeit des Able= bens ber Diefenbach ber Unficht mar, raß bas junge Mädchen eines natürli= chen Tobes gestorben fei.

3m diretten Berhor hatte Frau Mo naghan ausführlich die letten Augenblide ter Mirie Diefenbach geschildert. Sie hatte betaillirt beschrieben, wie fich Marie mahrend ber letten Woche ihres Dafeins benahm, worüber fie flagte, was fie ag und trant, und welche Be= merfungen fie im Allgemeinen und im Befonderen machte. Gie gab an, bag Marie anscheinend nicht leibender, als fonft mar, als fie am Abend ihres To= bestages ihr Lager auffuchte. Rurg gubor hatte fie, ben Unmeisungen bes Urgtes zuwider, eine Schuffel Fruchteis berzehrt. Als Zeugin nach zehn Uhr Abends bon einem Geschäftsgange heimtehrte, fand fie Marie im Rorribor ftehend bor, laut jammernd, daß fie febr frant fei. Gie und ihre Tochter hatten bie Patientin wieber ju Bett gebracht. Die Mermite habe fich bann in entfetlichen Qualen gewunden und geschrieen, man möge Dr.. Unger rufen, beffen Ra= men sie buchstabirt habe. Zeugin habe ber Leibenben folieglich Brandy gege= ben, was zur Folge hatte, daß sich bie Krante übergab. Dann habe fie, bem ausbrücklichen Bunfche Marie's gumi= ber, Dr. Leonard rufen laffen, ba Dr. Unger nicht zu haben mar. Fünf Di= nuten nach Gintreffen bes Arztes fei bie Batientin verschieden.

Bas auch immer ber Ginbrud fein

mag, ben bie Geschworenen bon

haben, jo biel monnen feft, bag bie Buborer gur Uebergeu= gung gelangten, bag Marie Diefen= bach eines natürlichen Tobes ftarb. Frau Marie Monaghan mußte, bon Unwalt J. J. McDonald in's Gebet genommen, zugeben, bag Marie über einen Unfall von Ruhr geflagt hatte und bag ihr bon einem Urzte gegen biefes Leiben Medigin verschrieben worben mar. Der Urgt hatte gleichfalls ftrengfte Diat borgeschrieben und ihr nur ben Genuß warmer Milch und warmer, leicht berbaulicher Speifen geftattet. Beugin mußte gugeben, baß Die Batientin gegen biese Borichriften beharrlich verfließ und eistalte Betrante ber berichiebenften Urt gu fich nahm. Ferner, bag Marie Milch trant, bie auf Gis geftanben hatte, und mit Borliebe größere Quantitäten Frucht= eis ag, auch an ihrem Tobestage Buch= fenlachs verzehrt hatte, nach beffen Be= nuß fie Dagenschmerzen berfpurte. Das ausgesprengte Berücht, baf bie Staats= anwaltschaft fich im Befige eines gol= benen Ringes Der Diefenbach befinde, an bem Spuren bon Gift borgefunben murben, tonnte nicht bewiesen mer= ben, ba Frau Monaghan ausfagte, bagbieBerftorbene weber gur Beit ihrer Rrantheit noch im Tobe einen folden Ring getragen habe. Die Bertheibi= gung hat augenscheinlich ben überzeugenben Beweiß geliefert, bag Marie, bie an einem milben Anfall bon Ruhr litt, infolge ihrer unvernünftigen Lebensweife ihr Leiben berfchlimmerte, welches fich zu einem atuten gestaltete und ben Tob ber Patientin berbei=

Albert Doel, bem bas Rrematorium auf bem Graceland-Friebhof unter= ftellt ift, war einer ber heute bernom= menen Beugen. Er fagte nur aus, baß bie Leiche ber Marie Diefenbach bon ihm zu vier Pfund Afche berbrannt worben fei, welche er unter ben Ulmen in ber Rabe ber Rapelle auf bem Friebhofe berftreut habe.

Rura und Ren.

* Ebward Lindquist behauptete ge= ftern im Irrengericht, baß feine unge= rathenen Rinber nur beshalb feine Ueberweifung an eine Irrenanftalt munichten, weil er alt und gebrechlich fei. Er wies ein "blaues" Muge unb Rragiounben an ber Bange auf, bie ibm angeblich bon feinem Cohne, begm. feiner Tochter beigebracht worben was ren. Da er ben Enibrud machte, bellftanbig vernünftig zu fein, und ba auch bie bon feinen Angehörigen in's Treffen geführten Beugen feine ihn belaftenben Musfagen machien, fo murbe er

Der Streif angeordnet.

Etwa die Balfte der Mitglieder der Mafchie niften-Union wird morgen feiern.

Morgen werben etwa 2000 Mafchine iften auf Befehl bon Prafibent Billiam Mellican von der Diftrittsloge Nr.8 der "International Affociation of Was chinifts" an ben Streit geben. Der biesbezügliche Befehl murbe geftern Abend bon Brafibent Mellican erlaffen, nachdem die gemeinsame Ronferenz det Bertreter bes genannten Arbeiterverbandes und berjenigen ber "National Metal Trabes Uffociation" resultatios berlaufen war. Der Berband ber Maschiniften wird feinerseits feinen Berfuch machen, bie Berhandlungen wieder angufniipfen, und wenn die anbere Seite nicht nachgibt, fo werden in ben nächsten Tagen auch die Mitglieder ber Metallpolirer-Union, welche mit ben Maschiniften im Rartellverbanb fleben, Die Arbeit niederlegen. Die ber Geschäftsagent ber Maschiniften-Union erflärte, ift biefelbe entichloffen, auf ihrer Forberung-einer Lobnerhöhung bon 10 Progent - ju bestehen und ben Fabritanten nicht bie Sand gu ferneren Unterhandlungen gu bieten, es fei benn, bag biefelben ihre Bereitwilligfeit gu

Bugeftanbniffen gu ertennen geben. In ber geftrigen Ronfereng ftellten die Vertreter der Maschinisten die For= berung einer Lohnerhöhung bon 123 Prozent, ju beren Gemahrung bie Begenpartei fich nicht verstehen wollte. Dann murbe an bie Fabritanten bie Forderung geftellt, nur folchen Mafchis niften eine Lohnaufbefferung bon 121 Prozent ju gewähren, bie 25 Cents Lohn pro Stunde ober meniger, erhal= ten; ber Lohn folcher Maschinisten, welche 28 Cts. pro Stunde befommen, follte um 10, berjenige ber Mafchini= fien, bie über 28 Cents erhalten, um 8 Prozent aufgebeffert werben. Die Bertreter ber Fabrifanten ertlarten, baß fie unmöglich auf irgend einen bie= fer Borfchläge eingehen tonnten, ohne mit Berluft zu arbeiten. 2018 Ultimas tum fchlugen fie ben Bertretern ber Union einen Lohnzuschlag von fünf Prozent, vom 30. Mai an, vor. Damit varen die Maschinisten nicht einders ftanben, bie bann einen Streit in Musficht ftellten, im Falle bie Fabritanten bie in ihrem Ultimatum in Borfchlag gebrachte Lohnerhöhung nicht auf 10 Brogent erhöhten, b. h. verboppelten. Dies ertlärten Die Fabritanten nicht thun zu tonnen, und bie Folge babon war, bag bie Mitglieber ber hiefigen Diftrittsloge ber Maschiniften noch geftern Abend ben Befehl gum Streit er= hielten. Derfelbe bezieht fich aber nur auf die Maschiniften, beren Urbeit= geber bie Lohnerhöhung bon 10 Brog. nicht zugestanden haben. Etwa 65 Firmen, bon welchen fünf Mitglieber bes Berbanbes ber Fabritanten find, haben die Forderung gewährt, und ihre Leute merben morgen nicht an ben Streit gehen. Der Diftrittsloge Rr. 8 gehören etwa 4000 Maschinisten an, und die 65 Firmen, welche bie Lohn= erhöhung bon 10 Brog. zugestanden haben, beschäftigten etwa 1800 Mafchi= niften, fo bag bon ber Streiforbre nur etwa bie Salfte ber Mitglieber ber Unior betroffen wird.

Ueber den Saufen gerannt.

Gin bon Gottlieb Conrab gelentter Wagen follibirte heute Bormittag auf ben Geleifen ber Chicago & Milmau= tee = Gifenbahn, an Montrofe Boule= barb, mit ber Lotomotive eines Baf=

fagierzuges. Der Wagen wurde gertrummert. Conrad flog von feinem Rutscherfige auf bas Strafenpflafter berab und er= litt fcmerghafte, wenn auch nicht uns bebingt lebensgefährliche Berletungen. Er wurde mittels Umbulang nach feis ner Mohnung, Rr. 1934 Roben Str., geschafft.

Qury und Ren.

* Die unter Leitung bon herrn hugo Schmoll stehende "German-American Singing Society go" halt beute in ber Schiller-Salle, No. 103 Oft Randolph Str., ihren ameiten Unterhaltungs Ubend ab. Die Broben biefes emporblübenben Gemifchten Chores werben auch mahrenb bes Sommers jeben Donnerstag Ubend in ber Schiller-Salle ftattfinben.

* 3. B. DCGrath, ber Befiger einer Schneiber=Bertftatte im Gebaube Ro. 89 Mabifon Str., beranlagte geftern bie Berhaftung feines früheren Clerts. Namens F. L. Burr, unter ber Unflage, bas in ihn gefette Bertrauen grobs lichst mißbraucht und ihm anvertraute Gelber im Betrage von \$810.63 unter=

schlagen zu haben. * Der 39 Jahre alte F. D. Nichols ber in einem Logirhaufe an Clart Str. wohnte, fand fich heute im ftabtifchen Gesundheitsamt ein, um fich unterfuchen zu laffen. Es ftellte fich heraus, bag Richols an einer milben Form ber Blattern leibet, worauf er nach bem

Ifolirhofpital gefchidt murbe. Ceset die "Honntagpost".

Das Better. Bom Better-Burean auf bem Anditorium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden selgendes Weiter in Aussicht gekelt: Chicaga und Umgegend: Theilmeise bewälft und waspicheinlich örtliche Regenichauer beute Abend und morgen; libste nordöhliche Binde. Illiosis, Indiana, Misjouri und Rieber-Richtjam: Radricheinlich örtliche Regenichauer beute Abend und morgen: verändetliche Binde.
In Chicago kellie sich der Temperaturstand dentern Abend die ber Rittag wie folge: Acade allbe 60 fred: Rachel 2 Une 80 fred: Racquis allbe 40 Grad: Rocquis 2 Uhr 33 Grad.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist ange-nehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Wind-kolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

Die Sorte. Die Ihr Immer Gekauft Habt. 7 Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

Buften im Theater.

Erneft Blum plaubert in feinem

"Journal d'un Baudeville": "Diefer

Tage las ich in einer intereffanten me=

biginischen Plauberei, bag man ben

Leuten bas Suften abgewöhnen konne.

Mit etwas gutem Willen scheint man

bem Rigel in ber Rehle, ber bas Suften

herbeiführt, Wiberftand leiften gu ton=

nen. Wenn fich bas bewahrheiten

follte, hat man etwas erfunden, bas

ben Leuten bom Theater in jeder Sin=

ficht gute Dienfte leiften muß. Bor al-

lem würde bas berühmte Suften ber

Bufchauer unterbrückt werben fonnen,

bas gewöhnlich im intereffanteften Mu=

genblid ber Vorstellung ausbricht. Der

Suften ift anftedenb wie bas Bahnen,

fagen bie Merzte. Wenn ein Zuschauer

zu huften beginnt, folgt ibm fofort ein

zweiter, bann ein britter und fchlieglich

ber gange Saal. Die Buschauer, Die

zu huften aufgehört, ober noch nicht an=

gefangen haben, schreien wohl: "Ruhe,

Rube!" Aber je lauter man ben Suftern

"Rube!" guruft, befto lauter huften fie.

Diefe allgemeine Sufterei ift ein Un=

glud für die Schauspieler, die auf ber

Bühne ftehen, und für die Autoren hin=

ter ben Rouliffen, benn am meiften

berschnupft und ertältet ift bas Bu=

blifum gerabe an Bremierenabenben.

Die armen Autoren besonbers, bie un=

ter bielem Ropfgerbrechen eine geift=

reiche Pointe ausgetlügelt haben, bie

bas ganze schwache Stud herausreißen

foll, muffen oft feben, wie biefe Bointe

in bemalugenbid, wo fie tommt, bon ei=

nem Suftenortan weggefegt wirb. Bei

meinem fprichwörtlichen "Glüd" habe

ich dieses traurige Marthrium auf mei=

ner ichriftstellerischen Laufbahn gar oft

erbulben muffen. Es war faft immer

wie verhert. Ich hatte in langen

ichlaflofen Nächten ein luftiges Wort

gefeilt und fagte ju mir: "Das Stud

ift nicht hervorragend, die handlung ift

nicht neu und ber Dialog fofo, aber ich

habe ba in ber fiebenten Szene ein rei=

zendes "Mot", bas für alles andere ge-

nügend entichabigen wird!" 21m Abend

ber ersten Aufführung wartete ich in fie=

berhafter Aufregung hinter einer Rou-

liffe auf bas Erscheinen bes reizenben

Fällen brach gerade an ber Stelle, wo

ber Rünftler es hinausschleubern foll-

te, im gangen Saale ein furchtbarer

Suftenframpf los - ich hatte bas rei=

genbe "Mot" wieber auf bem Salfe.

Da ich gut hauszuhalten verftehe brach-

te ich bann bas reigende "Mot", bas

feinen Beruf noch nicht erfüllt hatte,

in einem anberen Stude an, aber es

murbe mieber niebergehuftet. Go hatte

ich halb ein Dugend reigende "Mots"

auf Lager, und fie liegen noch in meiner

Schublabe. Beim Altern haben fie

mahrscheinlich ihre gange Frische einge=

bugt, und ich werbe fie nachftens öffent

lich berfteigern laffen muffen. Dann

gibt es aber auch noch bas Suften, bas

Die Schaufpieler auf ber Bubne be-

fallt. Faft alle Schaufpieler maren

icon in ber Lage, biefem berühmten

Suftenreig Wiberftand leiften gu muf-

fen. Die Schaufpieler und Schaufpie=

lerinnen find überhaupt einer gangen

Ungahl fleiner Miferen unterworfen.

bon benen bas Bublifum feine Abnung

bat, und bie fie Dant ihrer Energie

gewöhnlich überwinden. Das Rampen=

feuer hat wirklich einige Aehnlichkeit

mit bem Feuer ber Schlacht und flogt

felbft ben Furchtfamften Muth ein.

Es hat fogar ben Borgug, Inbispofi=

tionen fofort gu turiren; ein Schau= fpieler, ber an irgend etwas leibet, be=

bor er auf bie Buhne tritt, fühlt fein

Leiben nicht mehr, wenn er bor bas Pu-

blitum fteht. Die Jubic g. B. litt an

manchen Abenben an einer mahnfinni=

gen Migrane, fo bag fie fich taum auf=

recht halten tonnte; fie betrat bie Buhne

und bie Migrane berfchwand, um wie=

bergutommen, fobalb bie ausgezeichnete

Rünftlerin wieber hinter ben Rouliffen

Die Statiftit der frangofifden

Univerfitaten

Dapon entfällt auf Paris faft bie

Salfte, 12,289 Stubenten. Dann tom=

men Ihon mit 2458, Borbeaur mit

2119, Touloufe mit 2190 Studenten:

banach folgen Montpellier, Rennes,

Lille, Ranch u. f. w. Auf bie berfchie-

benen Fatultäten bertheilt ergeben fich

im Gangen 9786 Juriften, 8393 Debi-

giner, 2868 Pharmageuten, 3762 Stu-

benten ber philosophischen Fafultäten

und 3164 Stubenten ber naturmiffen-

icaftlichen und mathematischen Fächer.

Die Bahl ber flubirenben Frauen be-

trägt insgesammt 942, bon benen 600

frangöfifcher, 342 ausländifcher Ratio-

nalität finb. Unter ben Muslanber-

innen fteben die Ruffinnen mit 237 an

meift

gana

nach ber neueften Bahlung für

Frantreich 29,901 Stubenten

mit Ginichlug ber Muslanber.

K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Schiffstarten

su billigften Breifen. Majüte oder Bwischendeck Bremen, Samburg, Rotterdam, Antwerpen, Sabre, Paris, London Anmeldung für Erkurkonen entgegen genommen.

Boftzahlungen, Frembes Gelb ge= unb verfauft. 40,000 M. in Gold an Sand. Deutsche Sparbank und Bankgeschäft.

American Express Co. für Rreditbriefe, Drafts, Money Orbers über bie gange Belt.

Spezialität: F Wollmachten, notariell und fonfularifch Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor. fong ertheilt, wenn gewünscht,

menbet Guch bireft an Ronfulent K. W. KEMPF Lifte von ca. 15,000 gesuchten Erben in meiner Office.

Deutsches Konsular= und Meditsbureau. 84 La Salle Strasse.

Konful H. Claussenius.

Grbichaften Vollmachten

unfere Spezialitt In ben letten 25 ? bren baben wir Aber 20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Bo fcuffe gemabrt. berausgeber ber "Bermiste Erben-Lifte", nach amt-lichen Quellen gufammengeftellt. Bechfel. Boftgahlungen. Fremdes Geld. Beneral : Agenten bes Morddeutschen Llond, Bremen.

Deutsches Inkasso=, Relarials- und Rechtsbureau. Chicago.

2lelteftes

90-92 Dearborn Strafe. Countags offen : n 9-19 ilbr.

Star Tourists' Agency Schiffstarten.

\$45 Bon Samburg Bremen bis Chicago. (Bwijdenbed.) in 2. Rajute : große Egtur. \$35 fion im Juni. Conellbampfer.

Geldsendungen Ge burd bie Reichspoft 3 mal wochentlich. Deffentliches Rotariat. Erbicaften, Bollmachten, mit ton. fularifden Beglaubigungen. Man iprede bor:

167 Washington Str., Rabe 5. Alvenue.

ANTON BOENERT, 14ma, bibofa, 1m

Minangielles.

WM. G. HEINEMANN & Co.

92 LASALLE STR.,

Geld gu verleihen! Su beftem Sint-

Greenebaum Sons. Bankers, 83 n. 85 Dearborn Str. Geld isi in den Cell vill dit.

Geld isi in den Geld pun Terleihen an Hand auf Chicagoet Grunde eigenihum bil zu irgend einem Beitage zu ben nied bei in en feht gangbaren Jind.

Bedfel und Areditbriefe auf Gukoba.

Reine Rommission. H.O. Stone &

Befet Die SONNT ACPOST. Brauer-Affogiation.

(-Mm. Bremers' Reniem")

Demnächft finbet bie jährliche Ronvention ber Ber. Staaten Brauer=Uffo= giation ftatt. Der Bermaltungsrath haf bie Stadt Buffalo gum Ronben= tionsort ausersehen in ber Erwartung, baß bas gleichzeitige Stattfinden ber panameritanischen Musftellung bafelbft einen gahlreichen Befuch beranlaffen merbe.

Soffentlich fteht bem Bermaltungs= rath barin teine Enttäuschung bebor. Rach allen bon Buffalo ausgehenden Rachrichten, sowie nach ber Erfahrung aller früheren Musstellungen zu urthei= Ien, läßt fich wohl mit ziemlicher Sicherheit borberfagen, daß die erften Monate feine fo gewaltigen Mengen Besucher nach ber Stadt bringen mer= ben, baß bas Gebrange ju groß unb Logis Schwer gu haben mare. Das Gros ber Musftellungsbesucher tommt mahrend ber zweiten Salfte ber Musftellungsperiode, und ferner beginnt die Ferienfaifon erft Ende Juni ober Un= fang Juli. Bei ber Abhaltung ber Ronvention am 4. und 5. Juni braucht man also noch auf teine. Unannehmlich= feiten beim Befuch ber Musftellung gu

Derartige Betrachtungen gehören jeboch eigentlich in die zweite Linie. Gin jeber Brauer in ben Ber. Staaten sollte von Rechtswegen eine personliche Berantwortung für ben erfolgreichen Berlauf ber Ronvention empfinden, und fich ben Ernft ber Lage, in welcher fich bas Gewerbe befindet, zum Bewußtsein bringen. Die "Review" hat wiederholt auf Die Nothwendigkeit ge= meinschaftlichen Borgebens mit Bezug auf die bon ber Rriegsfteuer ober ber gewiffenlofen Musbeutung bes Borurtheils gegen das Braugewerbe durch bie Politifer brohenden Gefahren hin= gewiesen, und gerabe jest ift, wenn man ben Bang ber jungften Greigniffe in's Auge faßt, ploglich eine Gefahr nahe gerückt, welche man bisher immer als in einiger Entfernung liegend auf= gefaßt hat. Ber nämlich bie Strom= ung in ben Staatslegislaturen inner= halb des letten Jahres verfolgt hat, fann nicht umbin, bie Beobachtung gu machen, baß fogenannte Reinbier= Gefegentwürfe in berichiebenen Staaten immer häufiger auftreten. Wah= rend ber in ben letten Bochen abgelau= fenen ober noch nicht gefchloffenen Sit= ungen find berartige Befegentwürfe in ben Staaten New Yort, Benninlbania, Minois, Wisconfin, Michigan, Mif= fouri und Bafhington, und vielleicht noch in anderen, eingebracht worden. Allerdings find fie nicht gur Annahme gelangt. Muein barin liegt nur ein Schlechter Troft. Man hat ichon bei anderen Gelegenheiten gefehen, wie ein thorichter Gefegentwurf, wenn nur Nachbrud und Ausbauer bahinter ftedt, fich mit ber Beit burch bie Legislatur hindurcharbeitet und fogar bon ben Gerichten gutgeheißen wirb. Da= bon miffen bie Brauer in Miffouri ein Lied zu singen. Man barf sich nicht ber Unnahme verschließen, bag Befete Diefer Urt fünftigen Legislaturen mit immer größerem Rachbrud an's Berg gelegt werben, und bie Bahricheinlichfeit, baß fie jum Gefet erhoben mer= immer größer werben wirb. Mus Wortes, und in neun bon gehn ber obigen Lifte geht ferner herbor, baß biefer Ungriff bereits fast allen Bentralpuntten ber Brauinbuftrie broht.

Ginfach über die Thorheit biefer Gefegentwürfe gu lachen, murbe leichts finnig fein, benn wenn man bie auf bas Biergeschäft bezüglichen Befege in ben Ber. Staaten betrachtet, fo fann es oft ben Ginbrud machen, als hatte man bieje als eine Rumpeltammer an= gefeben, mo alle Berrudtheiten binein= geworfen wurden, mahrend auf ber an= beren Geite ber bermeintliche Schut. welchen bie Berichte gegen Uebergriffe ber Legislatur, falls biefe funbamen= tale Rechtsgrundfage verlegen, gemahren follen, fich häufig als illuforisch erwiesen hat, wenn es fich um bas Bier=

geschäft handelte. Ungefichts ber immer naber riiden= ben Befahr in biefer Richtung burfte es geboten ericheinen, Magregeln gur Bertheibigung ju ergreifen. Rann benn bie Brauerei nicht basfelbe erreichen, wie andere Bewerbe? Es ift noch nicht lange ber, bag bie Gefege über bie Ruderbaderei nicht allein in allen Staaten berichieben, fonbern boller Thorheiten maren, welche ben Fabris tanten ichwere Laften auferlegten. Es bilbete fich ein nationalverband ber Fabritanten, beffen Sauptzwed bie Regulirung biefer Gefete war, und heute hat man es burchgefest, bag bie biefen Gegenstand betreffenben Gefete nicht allein in ben wichtigften Staaten in ber Sauptfache mit einander überein= ftimmen, fonbern bag bie thörichten und läftigen Beftimmungen ausgemergt

Freilich wird es für bie Brauerei ichwer werben, berartige Resultate gu erzielen, boch läßt fich unbebingt Biel erreichen. Es ist schon etwas in biefer Sinficht geschehen, inbem man bie ber= Schiebenen "Bure Food"=Rongreffe be= ichidte und an beren Berhandlungen einen fo regen Untheil nahm, baf bie Beschlüffe berfelben in erheblichem Make bon ben Bemühungen ber Bertreter ber Brauerei beeinflußt murben.

TWO QUALITIES BRAND Cluett NASHUA DALFIN 2 for 250 CLUETT PEABODY & CO Doch hat bislang bie Anschauung gegolten, baß biefe Ungelegenheit feine bringenbe fei, unb man hat anberen Fragen ben Bortritt überlaffen.

Ungefichts ber augenscheinlichen Wendung in der Sachlage, erscheint es angebracht, jest nachbrücklicher auf die= fen Gegenftand ju berweifen. Wenn nicht Schritte gethan werben, um bie Festsehung einer rationellen Rorm für Bier, welche als Grundlage für über= einstimmenbe Gefete im gangen Lanbe bienen tann, ju beranlaffen, fo ift es nicht ausgeschloffen, bag bie Brauer in nicht allgu langer Beit bor einer Rrifis ftehen werben, welche weit ern= fter ift, als es bie Auferlegung ber Rriegssteuer mar.

Es braucht hier nicht wiederholt gu werben, daß bie Brauinduftrie nicht gegen reines Bier Stellung nimmt. Che man jedoch ihr Produtt als "unrein" oder "minderwerthig" ober "verfälscht" bezeichnet, sollte boch von tompetenter Seite feftgeftellt werben, worin bie Reinheit eines Bieres befteht. Darin scheint die einzig mögliche Lösung die= fer Frage zu liegen. Schon haben in gewiffen einflugreichen Rreifen in ber Bundeshauptstadt rationelle Anschau= ungen angefangen, fich Bahn gu bre= chen, und es liegt nahe, hierin einen vielbersprechenden Unfang gu erbliden, . aus welchem sich bei ausdauernder Un= ftrengung werthvolle Resultate herlei= ten laffen werben.

Traume als Brantheitsvorboten.

Der frangösische Argt Maury führt in seinem Buch "Der Schlaf und bie Traume" eine Reihe bon Fallen an, in benen bie Traume mit ber Erregung eines Organs unmittelbar gufammen= hängen. Mary ließ fich 3. B. im Schlaf bie Rafe figeln und traumte, bag er einer furchtbaren Tobesstrafe ausgesett ware; er ließ sich im Schlaf Eau de Cologne unter bie Rafe halten und traumte, bag er fich in einem Barfum-Beschäft befande; er ließ sich in ben Raden fneifen, und fein Traum war, baß ihm ein Pflafter aufgelegt würde. Ein heißes Gifen, bas man feinem Beficht nahe brachte, hatte bie Folge, baß er bon Beigern traumte, bie in bie Saufer eindrangen und ben Bewohnern Roblenbeden unter bie Füße hielten und fie zwangen, zu erklären, wo ihr Geld ware. In neuester Zeit haben verschiebene Forscher ben prognostischen Werth ber Traume genauer untersucht. Ba= schibe und Pieron find ber Ansicht, baß bie Traume ein Mittel an bie Sand ge= ben, ber Entwidlung gewiffer Rrantheiten, 3. B. bon Darmfrantheiten, halsentzündungen, hirnhaut= Arebs. entzündungen u. f. w. borzubeugen. Folgender Traum wird z. B. als Vorbote einer brandigen Braune mitge= theilt: Ein 15jahriges junges Madchen traumt eines nachts, bag ein junger Mann, ben fie berabscheute, um ihre hand bittet. Um fie zu zwingen, ihn als Berlobten anzunehmen, wirft er fie gu Boben, fest ihr ein Anie auf bie Rehle, ftopft ihr Schmut in ben Mund, um fie am Schreien zu berhindern. Bier Zage fpater tam bie Braune aum Musbruch. In einem anbern Fall träumte eine Frau, bag eine Schlange ihr burch ben Mund brang und versuchte, burch ein Ohr hindurchzuschlüpfen, und ba= bei ein wuthendes Bifchen hören ließ. Drei Tage fpater hatte Die Frau einen eiternden Ausfluß im Ohr und borte ein Geräusch, bas genau bem ihres Traumes entsprach. Die Sache ift jebenfalls fehr mertwürdig.

Gefdmadvolle Infetten.

Gine befonbers ftarte Abneigung empfindet der moderne Gulturmenich ge= gegenüber ben Infetten, und er möchte mohl auf ben Rugen, ben ihm einzelne Bertreter Diefer Thiertlaffe wie Die Bienen, die Geibenraupen und berichie bene andere bereiten, gutwillig vergich= ten, wenn er bafür bie gange übrige fechsbeinige Gefellichaft loswerben tonnte. Tropbem bienen berichiebene Infetten als Nahrungsmittel. Um betannteften ift mohl bas Effen bon Seuichreden, bas auch am eheften zu ertla ren ift. Die Beuschreden freffen, wenn fie ein Land befallen, alles, mas auf ben Felbern machft, mit Stumpf und Stiel, fobag ben armen Bewohnern. wenn fie nicht hungern wollen, wirtlich nichts Unberes übrig bleibt, als biegen= fcreden felbft an Stelle ber verlorenen Nahrung zu effen. Die Frangofen ha= ben auf ihrer gulett erworbenen Rolo= nie Madagastar bas Beufchredeneffen unter ben bortigen Gingeborenen fen= nen gelernt, und wir erfahren bon ih= nen, wie man fich bort ein Beufchreden= gericht gubereitet. Die Infetten merben in großen Töpfen grundlich gedampft, bann auf Matten getrodnet, endlich reißt man ihnen bie Beine und bie Flugel aus, und nun find fie gum Bertauf Sie werben in Gett gebraten ober als Beimischung jum Reis genoffen. Gin Ra= turforfcher hat bon einem gelehr= ten Uftronomen berichtet, ber Raupen und Spinnen für einen Lederbiffen hielt. Er verficherte, bag Spinnen eis nen einen feinen, nugabnlichen Befcmad befägen, mahrend eine gute Raupe an ben Geschmad bon schönem, frifchem Rernobft erinnerte. Run tann es uns ja nicht mehr überraschen, zu horen, daß auch Bespen, Ameifen, Grillen ihreliebhaber unter ben menfch= lichen Gaumen gelegentlich finden. Ferner hat ein herr Teftellin nach bem Joural officiell in ber Sigung bes frangösischen Senats bom 13. Februar 1878 Folgenbes geäußert: "Benn Gie es wünschen, kann ich Ihnen ein Ber= fahren zur herfiellung einer ausgezeichneten Rraftbrühe angeben: Man nimmt Maitafer, gerftößt fie im Morfer und fiebt fie burch. Wenn man eine magere Suppe haben will, fo fügt man noch Baffer bingu. Will man eine fette Gup= pe, fo nimmt man noch etwas Bouillon. Der Gefdmad biefer Maitafersuppe ift toftlich und wird bon Gourmets höchft

gefchäht." Run, vielleicht probirt es ein

Lefer mit folder jest ja gang geitge-maßen Maitafersuppe.

jeden Abend.



Offen jeden Abend.

gimmer a Stiible.

fcnigter Ruden, Robr:

Urme - ein fpegiel:

JACKSON BLVD. 223, 225, 227 AND 229 WABASH-AV. JACKSON BLVD.

In ben Baaren felbft find unfere Bargains enthalten, nicht in lacherlichen Behauptnugen auf bem Papier. Bum Bergleiche biefer Breije fommt bierbar, befeht bie Baaren, febt wie viel eleganter - wie viel beffer bie Qualitat - fur; wie viel großer unfere Bargains find, als irgend welche anberen, bie Rehmt fo viel Aredit wie 3fr wollt und macht Gure eigenen Bahlungs-Bedingungen.



Daffipe eiferne Betten - eine fpegeille, Bar: tie - er tra ichmere Bfoften und großer geboge: gener eiferner Rahmen, fanch Scroll Mufter und ftablerne Seiten Schienen, ein fpezieller Gintauf und ein febr gludlicher -

fein - febt biefelben -

h Schaufelftühle (wie Abbildung), in Schöne eiserne Betten (wie obige Abbildung) — ngomb finifb, icon geichnigt n. fancy mit gablreichen Messing: Bergierungen oben und bie Spindeln, bofe Lume und ge-er leberner Cobblet Sig. Wir haben unten, messingene Kuöpfe, Rails und Short Rods, Extension Juh Rail, jebes

bagony Finifb, bober band: gefdnigter Ruden, mit ertra großem geichliffenem Spie= unten, meffingene Ruopfe, Rails und Chort gel berfeben - befichtigt ben Dreffer per: 6.75 Glieb berftarft und bergiert - nur 7.50 Abende offen. Chafe Lebere ober Bantefote Rubebetten, Ober. theil breit Diamond tufted, ertra ichmeres Ciden.

> Musgiehtische (wie Abbitbung), maffives Gichen, Mammuth Saulen - Beine in Rope Muftern, 423oll. Sand polirte Platte und bollig \$15.00 werth-fpegiell für ..



Chase Leder, nur \$15.75.

Subiche Go-Carts, "The Genwood" mit Gleeper Attachments, mit Berbefferungen, Rubber Tire und

Ceppidie

Gine prachtige Musftellung gu Breifen, Die fein anbere L'aben in gang Chicago nach machen fann

Schwere Jugrain Teppiche fcone neue Mufter, aller= befte Qualität.

grains, feltenfte Farben blaffen, nur ... Weine Tapeftro Bruffels

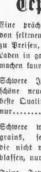
mahl bon Dluftern, 45c Bilton Belbet Carpets. tra tiefer Bile, Die reichfte Auswahl in gang 65c

geftell und Ronftruftion burchweg garantirt, bas Chafe Seber wird garantirt beffer wie Sibe ju

.-

Fanch Dreifers (febet Mb=

Rugs



Schwere wollegefüllte In

garantirt, eine große Mus

Amfterdam Emprna Rugs, in prachtbollen Farben, gu unübertrefflichen Breifen. 4x7 Jus Größe 3.78 6x9 Fuß Größe 8.78 71x101 Gus Größe.. 13.78 9x12 Jug Größe 18.78 Englische Begoba Rugs, 9x 12 Gus Große - fann auf

beiben Seiten gebraucht prachiboliengar: 13.75 Arminfter Rugs, fcwer Sorte, 81x101 Fus Grofe eine elegante Auslage bot bochfeinen 16.85 Bilton Rugs, reich in Far

Sorte, mit Bint ausgeschlagen, Batent luftbichte Thuren, berausnehmbare Detall Chelves, und befte Ronftruftion im

All on Board.

fcon gepolftert - fpes. 4.75

Rajute und 3wifdended. EXKURSIONEN

nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Expres und Doppelidrauben Dampfern.

Tidet . Office 185 S. CLARK STR.,

nabe Monroe. Belbfenbungen burd Deutiche Reichspoft. Bag ins Ausland, fremdes Gelb ges und verstauft, Bechfel, Rreditbricfe, Rabeltransfers,

F Erbichaften follettirt, gewerläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichug bewiligt.

Sollmachten fonfularifd ausgestellt burch Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau Vertreter: Konfusent LOWITZ.

185 S. Glark Str.

Goldzier, Rodgers & Froehlich, Advokaten,

820 Chamber of Commerce, LA SALLE & WASHINGTON STR. Tel. Main 3100. Sjan bo.fa.for.bi.6m

Der feit einem halben Jahrhunder berühmte echte UNDERBERG-BOONEKAMP

ift ber befte Magenbitter. Bergeftel! in Rheinberg (Deutschland). Man bute fich bor Rachahmungen.

Gine außerft gefunde Rahrung und ein vor in bot gilgliches Getrant flart die Retven, traftigt die Muskein. Malsreich, unversität, lar, nicht trübe, obne Sah. Apothefer, Groceries, alle Sandler, Auf Biologia gezogen einzig in dem Malz-Ertraft: Departement der P. Schoenhofen Brewing Co., Chicago.

ABS Das neueste Erzeugniß ber Bierbraukunst ist Pabst's Seleet. Es ist von unerreichter Büte und wird den hiefigen Bieren wie auch dem imbortirkenVissenser derzezogen.

SCHMIDT & DECHERT, Weinen, Liquoren und Ripe und

Bourbon Whisties.

Gifenbahn-Fahrplane.

Bent Chor: Gifenbahn. Vier limited Scheellzige täglich zwischen Chicago u. St. Louis nach New Port und Boston, via Wabaljs-Gisenbahn und Nicol-Plate-Bahn mit eleganten Eb-und Buffet-Schlaswagen durch, ohne Wagenwechele. Züge geher ab von Chicago wie folgt: Bia a Da ab al b. Absahrt 12.02 Mtgs. Antunst in New Port 3.30 Rachn.

ubjahrt 12.02 Migd. Antunft in Reiv Hort 3.30 Nachm.
Ubjahrt 11:00 Abbs.

"Reiv Hort 7:50 Norm.
Bofton 10:20 Dorm.
The Nach I have Hort 3:00 Nachm.
Bofton 10:20 Dorm.
The Nach I have Hort 3:00 Nachm.
The Hort 7:50 Borm.
The Hort 7:50 Borm.
The Hort 7:50 Borm.
The Hort 8:00 Hort.
The Hort 7:50 Borm.
The Hort 8:00 Hort.
The Hort 7:50 Borm.
The Ho

Athifan, Topeta & Santa Be Gifenbahn. Buge verlaffen Dearborn Station, Bolt und Dear-ern Str.-Tidet-Office, 109 Abams Str.- Bhone

2,037 Central.

Streafor, Galesburg, Ft. Mad. | 7:58 B. | 5:02 K.

Abe California Limited—Avos Angeles, S. Diego, S. Grau | 1:00 K. | 2:15 K.

Streafor, Joliet, Loddy, Lemont Lemont, Ooffport und Rollet. | 1:08 K. | 12:35 K.

Streafor, Joliet, Loddy, Lemont Lemont, Ooffport und Rollet. | 5:08 K. | 18:42 B.

Ronf, Citty, Golo, Utab & Tex. | 6:00 K. | 9:30 B.

Rat. Citty, Galifornia & Mex. | 10:00 K. | 9:30 B.

Ran. Citty, California & Rex. | 9:00 K.

Ran. Citty, California & Rollet. | 1:00 K. | 9:30 B.

Ran. Citty, California & Rollet. | 9:00 K.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Grand Central Station, 5. Abe, und Hartfon Str.
City-Office 115 Adams.—Telephon 2380 Central.
Adalich.
Winnerdp., St. Naul, Dubuque,
Ranfas City, St. Joieph.
Des Moines, Marfoaltown (\$3.30 R. *1.40 R.
Chramete und Byron Local... *3.10 R. *10.35 R.

MONON ROUTE-Dearborn Station. Abgang. Anfunft.

Andianapolis ii. Cincinnati. 2,445 B. 12.00
Lafapette und Louisville. 8.30 B. 5.55
Judianapolis ii. Cincinnati. 48.30 B. 5.55
Judianapolis ii. Cincinnati. 11.45 B. 48.40
Lafapette Accombation. 3.20 A. 10.33
Lafapette und Louisville. 8.30 N. 7.23
Lafapette und Louisville. 8.30 N. 7.23
Lafapette und Louisville. 8.30 N. 7.23
Lafapette und Louisville. 8.30 R. 7.23
Lafapette und Louisville. 18.30 R. 7.23
Lafapette und Louisville. 18.30 R. 7.23
Lafapette und Louisville. 18.30 R. 7.23 5:55 R. † 5:55 R. † 8:40 R. † 5:30 R. * 10:33 B. * 7:23 B. * 7:28 B.

Bahnhof: Grand Jentral Bassagier-Station; Aidet-Office: 244 Carf Str. und Auditorium. Reine extra Fahrpreise berlangt auf Nimited Lügen. Alige idglich. Botale-Expres. 7,30 B 5.15 R Chicago und Alton.

Baltimore & Ohio.

Union Bassenger Station, Canal und Abams Sta. Office, 101 Bams Str. Hone Central 1767.
Jüge sahren ab nach Kaulas City und bem Westen:
*4.30 Am., *7.40 Am., 11.45 Am., Rad St. Louis n., bem Siben: *99.30 Bm., *11.45 Bm., *90.00 Am., bem Siben: *99.30 Bm., *11.45 Bm., *20.00 Am., *11.45 Bm., Rad Provider: *99.30 Bm., *4.30 Zm., *11.45 Bm., Ban State Sommen an bon Annias City:
*7.15 Bm., *8.10 Dm., *1.30 Am., Bon St. Louis: *7.15 Bm., *8.10 Tm., *4.20 Zm., *8.00 Zm., Boria: *7.15 Tm., *1.30 Am., *8.00 Am. Bon St. Louis: *7.15 Bm., *8.10 Tm., *4.20 Am., *8.00 Am.

Tide-Offices:

2ex S. Cart Aubitorum Dotel und Dearborn-Station, Bolfu Dearborn, Scholler, Mariant, Mariant, Mariant Bolfu, A. 1800 ft. 5-38

de myself A Bolfon 3.00 ft. 5-38

de myself A Bolfon 3.00 ft. 5-30 f Chicago & Erie Gifenbahn. lamestown Rosefter Huntington Accome-Rew York und Boston...... Columbus und Roriss, Da. *Täglic. + Ausgenomm

Befet die SONNTACPOST.

Gifenbahn-Sabrblane. Chicago und Rorthweftern Gifenbahn. Lidet-Offices, 212 Clart - Strage. Tel. Central 721, Daflen Abe, und Wells-Straße Station.

Caftey Albe, and Wells-Straße Station.

**Ede Colorado Spezial", Destruction.

**Roines Outaba, Denber.

**Pressure S. Builds, Outaba.

**Colorado Spezial", Destruction.

**Roines Outaba, Denber.

**Colorado Spezial", Destruction.

**Colorado Spezial", Destruction.

**Colorado Spezial", Destruction.

**Colorado Spezial", Destruction.

**Colorado Sungales, Bortland.

**Colorado Su

Davenport, Nod Jslanb—Abf. †12:35 Am., 18:45 Modforb und Freeport — Abfahrt, †7:25 Bm., 58:45 Bm., †10:10 Bm., †4:45 Am., 86:50 Jm., †11:40 Am., Rodford — Abf., "8 Bm., †9 Bm., §2:02 Am., \$6:30 Moderitags.

Radmittags.

Beloit unb Janesbille — Ubf., +3 Dm., 14 Dm., *9

Bm., 44.25 Am., +4.45 Am., +5.05 Am.; +6.36 Am.,

Janesbille — Ubf., +6.30 Jm., *10 Am., *10.15 Am.,

Milwoutee — Ubf., +3 Dm., #4 Dm., #4 Dm., *9 Um.,

11.30 Bm., +2 Am., *3 Am., *5 Am., *8 Am., *10.30

Rachmittags.
* Laglich: † ausg. Sonntags; § Sonntags; d Sams-tags; q ausg. Montags; 2 ausg. Samftags; a täglich bis Menominee: k täglich bis Green Bay. 3Minois Bentral:Gifenbahn. Alinois Zentral Glerkadn.

n.e duro. ichrenden Jüge vertolien den Jentral Bahrbof, 12. Str. und Part Row. Die Jüge nach dem
Süden fönnen (mit Aufandme des Polkmers)
an der 22. Str., B. Str., Opde Bartsir. Station bestieges werden.
Satr. Station bestieges werden.
Outghing:

New Orteans & Vienthis Spezial * 8.30 B * 9.20 B
Opt Sprander A Ven Orteans Linkal.

Out Sprander A Ven Orteans Linkal. New Orleans & Beempoor ... 826 H S.W.A. Oot Sp'gs, Art., dia Memphis... 826 H S.W.A. Memphis & Rem Orleans Limb & S.H.A. 10:50 B. Achieve at Jackpolie. Jac. ... 6.10 R *10:50 B. Menticello, Jac. und Decatur. ... 6.10 R *10.50 B. Menticello, Jac. und Decatur. ... 6.10 R *10.50 B. hville u. Jackjonville, 13-la... 7 6.10 Renticello, Ja. und Decatur. . . . 6.10 Renticello, Springfieid Diamond 10.15 R St. Louis Springfield Diamond 10.15 % 7.35 D St. Louis Springfield Daddight
Spead 7.35 D St. Louis Springfield Daddight
Spead Decalur 7.35 D St. Louis Springfield Raddight
Spead Decalur 7.35 D St. Louis Springfield 8.35 D 7.30 R
Garro. Tecalur, St. Louis Boral 8.35 D 7.30 R
Holmmigton & Chaismorth 8.30 D 11.10 D
Chaing—Rew Orleans 9.30 D 11.10 D
Chaingaign und Gilman votal 8.30 D 11.10 D
Chandight Spring 8.30 D 12.00 D
Rantalee & Silman 8.40 R 7.00 D
Rantalee & Silman 8.40 R 7.00 D
Rantalee & Silman 8.40 R 9.20 D
Dubique. Sing Kith. Ciong Hall Ala R 9.20 D
Dubique. Sing & Boltzug 9.35 A 45 R 9.20 D
Dubique. Sing & Boltzug 9.35 A 5 R 9.30 D
Dubique Sing & Boltzug 9.35 A 5 R 9.30 D
Rodford Raffagierzug 9.25 R 7.00 B
R offord & Duduque 9.36 R 11.25 B
**Edglich 12aglich ausgenommen Sountags.

Burlington: Binie. Butlington-Linte.
Po. ISI Main. Schlafwagen und Kidet in 211
Carf Str., und Union-Bahihof. Canel und Kidet in 211
Carf Str., und Union-Bahihof. Canel und Khous.
Bhig.
Lotal nach Turagron. Jowa ... † 8.20 B 2.00 B
Chiava. Streator und La Sale. † 8.20 B 4.10 B
Rochelle. Rochford und Forreston. † 8.20 B 4.10 B
Cotal-Hunfte. Jüinois u. Jowa ... 11.30 B
Cotal-Hunfte. Jüinois u. Jowa ... 11.30 B
Cinton. Rochine. Wad Jisland ... 11.30 B
Cote in Teras ... 11.30 B
Coleduro und Quinch ... 11.30 B

Ridel Blate. - Die Rem Bort, Chicago und St. Louis-Gifonbahn.

Celegraphische Depeschen.

Wellefert bon ber "Associated Press"

Iniand.

Trauriges Edidfal Eines anscheinend unschuldig Derurtheilten.

Milwautee, 30. Mai. 3m Staats= Buchthaus zu Waupun fitt ber 65jah= rige August Silgendorf von Renofba, ein anscheinend unschuldig Berurtheil= ter. Täglich betheuert er feine Unschulb, boch es fümmert fich Riemand um feine Betheuerungen und nahezu fünf Jahre lang icon muß er hinterRertermauern fcmachten. Rur bie hoffnung, bag | bemertte ber Neger fie, ber auf ber feine Unichuld boch noch an bas Tages= licht kommen wird, hält ben Unglückli= chen aufrecht. Hilgendorf ift des Mor= bes feiner eigenen Gattin angeklagt und gu lebenslänglicher Zuchthausftrafe berurtheilt worden. Um 4. Juli 1896 fanden feine Sohne ihre Mutter im Rauchhause auf der, nahe Renoska ge= legenen Farm ihres Baters als Leiche bor. Sie war mit einem ftumpfen Inftrument ermorbet worden. Der Ber= bacht lentte fich fofort auf ben Bater, ber in betruntenem Zuftande fich im Wohnhaufe befand. Hilgenborf murbe auf "Umftandsbeweise" hin bes Morbes feiner Gattin überführt und für bie Beit feines Lebens nach bem Staats= zuchthause gefandt. Sogar feine eige= nen Angehörigen - Gohne und Beschwister-wandten sich sammtlich von ihm ab.

Balb barauf wurde in Pagton, 31. ein Mann Namens Sartmann, ein De= generirter, berhaftet, ber eine Frau Mohr erschlagen hatte, die gar nicht weit bon ber Silgenborf'ichen Farm wohnte. Er geftand freimuthig zu, daß er fünf Frauen getobtet habe. Geinem Anwalt, C. S. Schneiber bon Parton, gegenüber ertlärte er auch, Frau Silgendorf ermorbet gu haben, und fei= nem Mitgefangenen 2m. Relly geftanb er gleichfalls, biefe Mordthat auf bem Gemiffen zu haben. hartmann murbe bes Mordes von Frau Mohr schuldig befunden und ben Gefegen bon Minois zufolge gehängt.

Unwalt Schneiber manbte fich fofort an bie Gobne bes, feiner feften Ueber= zeugung nach unschuldig verurtheilten Silgenborf, um fie gur Ginleitung bon Schritten gur Wiedereröffnung bes Berfahrens zu bewegen. Diefe aber wollten anscheinend nichts mehr für ben alten Bater thun und ber Unwalt, welcher ber Ungelegenheit fremb ge= genüberftand, ließ bie Sache fallen.

Jest ift eine neue hoffnung für bilgenborf entstanden. Paftor E. T. Dornfeld bon ber lutherischen Gemeinbe in Renosha, zu ber Silgenborf gehörte, hat fich feiner Sache angenommen. Er will in Gemeinschaft mit bem jungen Milwauteer Unwalt 3. B. Beifcher bersuchen, bem Unglücklichen bie Freiheit wieder zu verschaffen.

Gin ,, Chriftian Science": Projef.

Bofton, 30. Mai. Unter gewaltigem Rubrang, für welchen ber Gerichtsfaal piel zu tlein mar, begann hier bie Berhandlung bes Prozesses von Mrs. 30= fephine A. Woodbury gegen Mrs. Mary Bater G. Ebby bon Concord, D. S., Die befannte Grunderin ber "Chriftian Science"=Sette, auf \$150,= 000 Schaben=Erfag. Die Beflagte mar nicht perfonlich zugegen; ihr hohes Alter (über 83 Jahre) wurde als Ent= schuldigungs-Grund geltend gemacht. Beide Parteien nebft ben gahlreichen Beugen find Unhänger ber Chriftlichen Wiffenschaft, vertreten jedoch zwei ver= ichiebene, einander befämpfende Flügel. Mrs. Woodburn hatte ichon bor etwa amei Sabren, nach ihrer Musichließung aus ber Mrs. Ebby'schen Rirche, eine Gegensette in's Leben gerufen. Da= mals fprach Mrs. Ebby in einer, bier= mal berlefenen und auch in einer Bei= tung veröffentlichten Botichaft an bie Rirche bon bem (in ber Offenbarung Johannis ermähnten) schlechten Weib bon Babylon; Die Antlage behauptet nun, daß bamit birett Dirs. Boobburn gemeint gewesen sei, welche bafür die \$150,000 Schaben-Erfat berlangt; bie Beflagte aber fagt, fie habe bamit überhaupt feine bestimmte Berfonlich= feit gemeint, fonbern nur eine be= ftimmte Urt bon Gunbe.

Der Prozeg macht hier riefiges Muffeben. Geine Berhandlung burfte etwa brei Wochen in Unspruch nehmen. Ber-Schiebenes Beweismaterial, bas bis auf fechs Jahre gurudgeht, murbe bom Richter abgewiesen.

Budthäuster als Erbe.

Baupun, Wis., 30. Mai. 3. S. Stofes, jest und noch zwei Jahre lang ein Infaffe bes Buchthaufes, hat bie Radricht erhalten, daß eine Erbichaft bon \$50,000 feiner harrt. Er bugt für einen, in Mabifon verübten Ginbruch.

Bon Fort Dodge, Ja., aus erfolgte bor Rurgem Rachfrage nach 3. S. Stofes von bort, bon bem man gulegt aus Diftofh gehört hatte, und in bem Briefe erfolgte bie Mittheilung, baß ein reicher Bermanbter bes Mannes geftorben fei und ihm \$50,000 hinter= laffen habe. Stotes mar 1896 in Diffofh bes Ginbruchs in Berch's Baffenlaben überführt und auf bier Sahre nach Baupun geschicht worben, und nach 1900 hatte man ihn bort aus ben Augen verloren.

Salb verbrannt, hatb ertrunten.

Marinette, Wis., 30. Mai. Die gehnjährige Tochter bes Landwirths Beter Rlaver ftedte beim Spiele in ber Rabe eines brennenben Stumpfens ihre Rleiber in Brand. 3hr Bater eilte rafch bingu, ergriff bas Rinb und warf es in einen alten Brunnen. Die Flammen wurden baburch gelöscht, nun aber ware bas Rind beinahe ertrunten. Sie hat furchtbare Brandberlegungen bavongetragen und bürfte benfelben er= liegen.

Benn 3hr an Duspepfia leibet, ein Geld, fonbern schreibt Dr. Spoop, Nacine, Bog 113, wegen schl Alaschen von Dr. a Rectorative; portofrei nerfandt, Wenn ge-egable \$5.50 — wenn nicht, ift es fret. Unndigericht mit Feuer!

Bartom, Fla., 30. Mai. Der 35= jährige Farbige Fred Rochelle, welcher Dienstag Mittag Die weiße Frau Rena Taggart vergewaltigt und ermorbet hatte, wurde geftern Abend im Beifein einer großen Boltsmenge auf bem Scheiterhaufen berbrannt, an berfelben Stelle, wo das Berbrechen berüht morben mar, etwa hundert Schritte von ber

Sauptftraße ber Stabt. Frau Taggart mar in einem fleinen Ruberboote fifchen gegangen, und als fie bas Boot an ber gewöhnlichen Stelle, an einer Brude über ben Biaco Creek, anband, um bann heimzugehen, Brude faß, berfolgte fie, holte fie auf ber Brairie ein und berübte bann bas Doppelberbrechen. Er burchichnitt ber Bergewaltigten mit einem Rafirmeffer ben Sals bon einem Dhr gum anderen. Dann ging er zu einem, auf ber Brude angestellten Raffegenoffen, ber Mugen= zeuge bes Berbrechens gemefen mar, und fragte ihn, mas er mit ber Leiche thun folle. Der Reger rieth ihm, bie Tobte ruhig liegen zu laffen, Rochelle aber befann fich eines Unberen und schleppte die blutüberftromte Leiche nach einem Sumpf. Mit Bligesschnelle ber= breitete fich bie Nachricht bon bem Ber= brechen, und balb machte bie gange männliche Bevölterung ber Stadt, mit Baffen berfehen, fich auf bie Guche nach dem Berbrecher. Die gange Nacht hindurch murbe mit Bluthunden nach bem Neger gesucht; schlieflich brachte ein Gilbote die Melbung, bag ber Reger bon brei Raffegenoffen brei Meilen füblich bon ber Stabt abgefaßt mor= ben fei. Den brei Negern mar es mitt= lerweile gelungen, ihren Urrestanten in bie Stadt einzuschmuggeln und bem Cheriff bon Bolt-County gu überlie= fern. Die entruftete Boltsmenge brang aber in's Gefängniß und ichleppte ben Reger nach bem Schauplage feines Ber= brechens, wo einstimmig beschloffen murbe, ihn lebenbig gu berbrennen. Gin Bfahl murbe errichtet und neben benfelben ein Faß geftellt, auf welches ber Reger mit Retten festgebunben murbe. Gine Bahl Rannen Rerofinol mar mittlerweile herbeigeschafft mor= ben, worauf Giner aus ber Menge bie Rleider und ben Rorper bes Regers, fowie bas Jag über und über mit ber Flüffigteit begoß. Bald loberten bie Flammen zum himmel empor, und ber Reger wand fich eine Biertelftunbe

lang unter entfehlichen Schmerzen auf bem lichterloh brennenben Taffe. Selbstmord eines Angeflagten.

Quinch, 3a., 30. Mai. Billiam Beinemeher, welcher in boriger Woche bon ben Großgeschworenen angeflagt murbe, feine Scheune in Brand geftect gu haben, um Berficherungsgelb auf biefelbe ju erlangen, beging geftern Gelbftmord, indem er fich in ber Quincy= Bai erträntte. Er war 72 Jahre alt.

Ausland.

Triumph Paderewsfi's. breiaktige Oper "Manru" wurbe ge=

aufgeführt und mit allen Zeichen bon großem Enthusiasmus aufgenommen. werthvolle Ronzeffionen in Berbinbung ber eigenen 3bee bes Romponiften ent= | von Juben in Gub = Balaftina, erlangt. worfen und einer polnischen Boltsfage | - Prafibent Caftro bon Benezuela

Paberemsti hat bie Zigeuner=Melo= bien fehr geschickt behandelt, und bie Inftrumentation ift eine bewunde= rungswürdige.

Telegraphische Notizen.

In Bloomington, Il., tagt bie Staatstonvention bes Juinoifer Sonn= tagsschulen=Berbandes.

- 3m "Linbell Sotel" gu St. Louis entleibte fich ein Mann, ber fich als "Thomas L. Maren" bon Chicago in bas Frembenbuch hatte eintragen laffen, mit bem Schießeisen. Er hinterließ feine Erflärung.

Muf ber Terre Bonne-Plantage, 15 Meilen führeftlich von Souma, La., murbe eine große Delquelle erbohrt. Es herricht infolge beffen bort große Muf= regung und bas Land in jener Gegenb hat fich im Werthe bereits berboppelt und berbreifacht. Much 20 Meilen bon Jamestown, Tenn., unfern ber Rentu= dper Grenge, wurde eine Betroleum= quelle entbedt.

- Beibe Saufer ber Michiganer Stratslegislatur, bie feit Reujahr in Situng waren, ftellten ihre Beichafte ein und werben fich am 6. Juni enbgil= tig vertagen. Geftern wurde noch bie Bewilligungsvorlage für allgemeine 3wede angenommen.

- Muf bem St. Clairfee bei Detroit fließ ber Dampfer "B. C. Rennolbs" mit bem Dampfer "James Fist jr." gu= fammen, welcher zwei Barten im Schlepptau hatte. Letterer verfant in 15 Fuß Baffer; Die Bemannung rettete

- Otto Abams, Dennis Cummings und William Griffith find bei einer Bootfahrt nach Johnfon's Island, bei Sanbusty, D., im Grie=See ertrunfen. Man vermuthet dies wenigstens, ba ibr leere, umgeschlagenes Segelboot an ben Strand trieb.

- Auf ber, in New York tagenben Ronbention ber ameritanifchen Boligei= chefs berlas ber Polizeichef Deitsch von Cincinnati eine Abhandlung, in ber er auch erwähnte, bag bie Boligei fich fo oft für ihren "Schut" bezahlen laffe. Ueber biefe Sache fagte er u. 21 .: "Gin Mann, ber auf biefe Beife Rugen giebt. ift nichts weiter als ein gewöhnlicher Tagebieb. Er follte öffentlich an ben Pranger gestellt und in's Arbeitshaus gefandt werben. Gin armer Teufel. welcher ftiehlt, um feinen Sunger gu ftillen, ober feine Familie bem Armenhause fernguhalten, fteht weit über Diefe Borte batten eine ftur= ihm."

chef Janfen bon Milwautee und Andere protestirten bestig. Nach längerer De-batte gestattete indeß ber Borsigende bem Chef Deitsch, mit feinem Borirag fortgufahren.

Musland.

- Die "Correspondencia" in Ma= brib gibt zu, baß unter ben fpanifchen Ministern Meinungs-Berfchiedenheiten beständen, stellt jedoch in Abrede, bag eine Ministertrise bevorfiehe.

- Der Gouberneur bon Songtong, Sir henry Blate, melbet bem britifchen Rolonialamte, daß während ber, mit bem 25. Mai ju Enbe gegangenen Woche 187 Tobesfälle infolge ber Beulenpest in Songtong borgetommen find.

- Die feit 6 Wochen in England herrschende Trodenheit, welche die Ernteausfichten ernftlich bedrohte, fanb geftern mit einem fehr beigen Zag ihren Abschluß. In London betrug die Tem= peratur im Schatten 83 Grad. Geftern Nacht blitte und regnete es aber.

- Die britische Abmiralität hat die Berfügung erlaffen, bag bon jest an bei bem Bau bon Rriegsschiffen fo menig Holz, wie möglich, berwendet werben foll. Schiffe, bie im Bau noch nicht zu weit vorgeschritten find, werden an Stelle ihrer holzernen Deds und anbezer Theile folde von Gifen erhalten.

- In Gumbinnen, Oftpreugen, hat ber Prozeg gegen die brei Unteroffiziere Marlen, Sidet und Domnig begonnen, welche beschulbigt find, in bie, am 22. Januar unter geheimniftvollen Um= ftanben erfolgte Ermorbung bes Ritt= meifters b. Rrofigh bom 11. Dragoner= Regiment verwidelt zu fein. Die Gerichtsberhandlungen finden unter Musfculug ber Deffentlichteit ftatt.

- Auf einem Bankett fpanischer Df= fiziere in Mabrid feste ber Rriegsmini= fter, General Benler, Die Blane für Die Reorganisation ber Armee auseinander. Er fagte, man beabfichtige, 3 Urmee= forps zu bilben, bie imftanbe feien, ohne besondere Aufwendung jede feindliche Invasion zurudzuweisen. 3mei= mal im Jahre follten Manover ftattfin=

In ber Londoner Borftabt Billesben ift ein, wie man vermuthet, an ber leichteften Form bon Beulenpeft leibenber Mann entbedt worben. Mehrere Leute, Die mit ihm in Berührung ge= fommen maren, find bon ber Bolizei in Gewahrfam gehalten, fpater jedoch wieber entlaffen worben. Der Krante felbst befindet sich noch unter ärztlicher Beobachtung.

- Das "Aftenbladt" in Stockholm erfährt, baß ber ruffische Rabinetsrath nach einer aufregenden Debatte mit großer Mehrheit ben, bom Rriegsmi= nifter Ruropattin gemachten Borichlag ber Ginführung ber militärischen Zwangs-Aushebung in Finland abgelehnt habe. Großfürft Blabimir, ber Dheim bes Baren, stimmte mit ber Mehrheit.

- Die Londoner "Daily Mail" fagt, bag Dr. Theodor Hergl, ber Begründer ber Zioniften = Bewegung ber Palaftina = Gefelleschaft neulich meh= Dresben, 30. Mai. Baberemsti's rere Aubiengen beim Gultan ber Turtei hatte, ber ihn burch Orbensber= ftern Abend im Roniglichen Theater leihung auszeichnete und ihm werthvolle Geschente überreichte. Dr. Bergl hat Das Libretto von Alfred Roffig ift nach | mit feinem Projett, ber Unfiedelung

äußerte fich gegenüber einem Berichterftatter bes "R. D. Heralb": "In unferer Republit herricht überall Friebe, auch erwarten wir feine Unruhen. Unfer Biel ift bie Bebung ber Wohlfahrt un= feres Landes. Die Rontroverfe megen ber Usphaltgefellichaften wird in ben Berichten entschieben werben. Es ift gu bebauern, bag in biefer Frage ber Gefanbte ber Ber. Staaten, Berr Loomis, Barter genommen bat."

- In Paris fand geftern bie große Wettfahrt ber Automobile bon Paris nach Borbeaur ftatt, eine Strede bon 349 Meilen ober 5593 Rilometer. Herr Fournier, welcher Baris 4:25 Borm. berlaffen hatte, tam in Borbeaux um 1:09 Nachm. als Erfter an. 3m Ganzen hatten sich 899 Bewerber eintragen laffen. Fournier legte mit einem Morfemotor die Strede in 8 Stunden. 49 Mi nuten und 443 Sefunden gurud. Farman tam mit feinem Banhard-Motor als Zweiter am Biele an. Er legte bie Strede in 9 Stunben, 49 Minuten und

11 Gefunder gurud. - In einem, bon ber Bafbingtoner Staatslegislatur in ihrer letten Iagung angenommenen Sinrichtungs-Gefet wurde eine Lude entbedt, welche bie Möglichkeit ber Exetution ber, ingwi= fchen gum Tobe Berurtheilten und noch bor bem 14. Juni ju Berurtheilenben in Frage ftellt. Un bem genannten Tuge tritt nämlich bas obige Gefet in Rraft. Auf Grund beffen erhält Charles Nord= firom, beffen Berufung an bas Bunbes Dbergericht abgewiesen wurde, und beffen Sinrichtung unmittelbar nach biefem Enticheid erfolgen follte, eine Grabenfrift. Man glaubt, baß bie anberen gum Tobe berurtheilten Morber im Staate bie Gefegeslude benugen und fich einen unbeschränkten Aufschub ber Sinrichtung fichern merben.

Dampfernadrichten.

Angetommen. Rem Borf: Germanic von Liverpool. Liverpool: New England von Boften; Rhonland von Bhiladelphia. Samburg: Benniplbania bon Rem Port.

Abgegangen. Rem Port: Columbia nach Samburg; Barbaroifa nach Bremen; La Bretagne nach Sabre; Bolibia nach Mittelmeer-Safen. Cherbourg: Raiferin Maria Therefia, von Bren Queenstown: Servia, von Liverpool nach Rew Port; Sagonia, von Liverpool nach Bolion; Lake Megantic, von Liverpool nach Montreal.

Lofalbericht.

* Die 5 Jahre alte Unnie Singer= wald erlag heute Bormittag in ihrer elterlichen Wohnung, Rr. 223 Gib= bings Ave., ben Folgen bon Brandwunden, welche fie por Rurgem burch Springen über ein von ihren Spiels tameraben angezündetes Freudenfeuer mifche Szene zur Folge. Der Polizeis berlitten hatte.

25c für \$1 Shirt MANDEL

Tailor-made \$3

für alle Gorten Cheer, bebrudte u. gemebte Bafch:

ftoffe, Bephnrs, Swiffes, Lawns, Dimittes, mer-

cerized Foularbs, Rattune, Cambrics, Mabras etc.

50 brobe - hubider, farbiger Grund in

gestidte Leinen-Gffette in perfifden Streifen und

Blumen-Effetten - neuefte Schöpfungen in be-

für gestidte Swifes, Mouffelins unb

iconen Foulard = Entwurfen; ebenfo

Der größle Mill-Sommer-Verkauf von Waschstoffen, Beistenbezügen.

36 foliegt. Streifen, Blumen, Tupfen, Mufter etc. alles Produtte biefer Gaifon - vom Stud.

122c für 32-göllige geftreifte Satin "Raye" Challies—in den neuen

frang. Foulard-Entwürfen und Schatti-

rungen - eine großartige Auswahl - alles

neue frifche Baare - im Effett ben 50c

100 Refier von Stanbard Betttuchzeug.

für ertragute Riffenbezuge -- gemacht von

und 75c Sorten gleich.

50 für fertige Rif=

in zwei popularen

Größen.

für befte Schurzen: Binghams - Rarrirungen von 4c jeber Größe -275 Stude muffen fort zu biefem Breis - foviel 3hr wollt vom Stud.

Sabrif-Refter von 25c mafchbaren Stoffen für 9c 25c bedrudte, bestidte Schweiger Mulls, 15c Dimities, 15c Solly Batiftes, 25c mercerized Foulards, 20c bestidte Leinwand in 9c perfijden Effeten, 15c einfache farbige Schweizer Mulls und vielen Reftern vom regulären Lager, umfassend 32-3öll. französichen hemben- und Shirt Baist-Mabras-25 Riften im Mangen, bireft von ben Sabrifen-

brudten mafchechten Stoffen. für ein prächtiges Affortiment von Galateas, paf= Z2C fend fur Duting Gnits und Rinder-Rleider - geftreift, farrirt, geblumt und alle Farben, fowie eine volle Auswahl von bebrudten Rleiber- und Shirting Duds und per Parb, ber regulare Berfaufspreis - alle werben verfauft gu, per Darb, 8c.

für Refter von Longcloth, Rainfoof, Cambric, in Langen 8c von zwei bis zehn Darbs - seine, glatte, mittelmäßige und ichwere Baare, Berthe in ber Partie bis zu 25c Betttucher-Großen 40c für Bepperell Betttu:

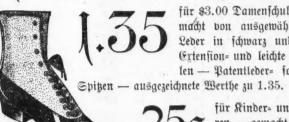
55c für egtra Sotel 21x25.

50 für ichwere ungebleichte Betttucher-volle Parb breit-fo viel Ihr wollt vom Stud.

21m Dafein verzweifelt.

\$1 für \$2, \$3 und \$4 Schuhe und Oxfords für Damen.

Eine riefige Auswahl unferer gefammten Unfammlung von Obds und Ends in feinen Fußbetleibungen, fowohl hoher wie niedriger Schnitt-moderne Facons in neuen Frühjahrsmuftern- eine Collettion von ftritt feinen Schuhen in Bartien, die wir ausvertaufen wollen, alle zu Breifen offerirt, ohne den Roftenpuntt zu beachten- Dies ift der fenfationellfte Bargain, den wir in diefer Saifon offerirt haben-\$2, \$3 und \$4 Schuhe Freitag für \$1.



für \$3.00 Damenfdube - hübich ge= macht bon ausgewähltem Bici Rid Leder in ichwarz und lohfarben -Extension= und leichte biegfame Cohlen - Patentleder= fowohl wie Rid=

37c für Bepperell Betttil: der-2x21.

feltene Gelegenheit, Gure Rnaben und Madden mit guten Ralb= und Ribleder-Schuhen für wenig Gelb auszu ftatten - in zwei Bartien gu 1.25 und 85c.

für Rinder- und Baby-Coube - Refter und Enden - mit Anöpfen oder Schnuren — gemacht von echtem Dongola-Leder mit Batentleder und Rid Bamps ausgearbeitete Anopflocher - burchweg feftes Leber - einfache Sohle und Spring

Beel - zwei große Partien zu 45c und 25c.

Den Glaubensheiler Dowie erwarten neue Ueberrafchungen, falls er nicht von den Brofigeichworenen in Unflagegu= ftand verfett werden follte.

Mehr Beimfudungen in Gicht.

Falls John Alexander Dowie bon ben gegenwärtiger Großgeschworenen nicht in Untlagezuftand berfett werben follte, fo erwarten feiner neue Brufun-Berbert B. Robinson, ber Anwalt Edward Al. Flanders in beffen Schabenerfattlage gegen Dowie, hat bie Ungelegenheit geftern bem Staatsan= walt Deneen unterbreitet, mit bem Erfuchen, bas Prozegverfahren gegen ben Berklagten einleiten zu wollen. Flan= bers ift, wie man annimmt, seit mehre= ren Monaten tobt, wenigftens fann man feine Spur bon ihm entbeden. Mls baber Die Zivilklage por Richter Reelh in letter Boche gum Aufruf ge= langte, mußte biefelbe abgewiesen werben, was aber angeblich burchaus feinen Sinderungsgrund gur Ginleitung bes Strafperfahren bilbet. DieUntlage lautet auf boswillige Berleumdung und Robinson behauptet, daß bas Beweiß= material hinreichend ift, um Dowie in's Buchthaus zu ichiden.

Der Untlage liegen folgende That= Frau Flanders achen zu Grunde. ftarb im August 1899 im Rindbette und amar unter ähnlichen Umftanben, wie Frau Jubb. Gie mar eine fanatifche Unhängerin Dowies und obgleich ihr Satte, ber ber Glaubensheillehre feindlich gegenüberftand, sich die bent= bar größte Mübe gab, fie gur Bernunft ju bringen, weigerte fie fich ftanbhaft, fich ber Behandlung eines Arzies an= zuvertrauen, bis es zu fpat mar. Frau Benrifa Bratich, Die in bem gubb= Falle nebft Dowie bon ber Coroners= jury ben Großgeschworenen überwiesen wurde, fungirte als hebamme. Gie murbe um \$100 geftraft und legte gegen bas Urtheil Berufung ein, worüber

bemnächft entichieden werben wird. Als Flanders gelegentlich bes In queftes Schwer belaftenben Musfagen ge= gen die Glaubensheiler machte, brandmartte ihn Dowie in Reben und in feinen "Leaves of Bealing" als Meineibigen, Bermorfenen u.f.w. DieFolge mar, baß Flanbers ben Glaubensheiler auf \$75,000 Schabenersat verklagte. Da verschwand plöglich Flanders. "Ich nehme teinen Anstand," so äußerte sich Unwalt Robinfon, "zu erflären, bag ben Tob Flanbers' ein Geheimniß umgibt. 3ch wurde bon Camuel 20. Padard, bem Unwalt Dowies, in Renntniß gefett, daß Flanders in Ran= fas Cith geftorben fei. Das mar bas Lette, was ich bon bem Manne, ber teine Bermanbten hatte, horte. Der Tob Flanbers ereignete fich um bie Beit, als Dowie aus Europa gurud= fehrte. Dowie hat vorher ben Bemeis geliefert, baß er Flanbers fürchtete, ja er hatte benfelben im Berbachte ihm nach bem Leben zu trach= ten. Die Zivilklage ift durch bas Able= ben bes Rlagers, ber in Berfon gum Prozeß erscheinen muß, hinfällig geworben, boch ift es noch immer möglich, bas Strafberfahren anhängig ju ma= chen, und ich glaube, daß Dowie in Un= flageguftand berfett werben wirb. Es ift ber befte Fall, ber jemals gegen ben Glaubensheiler porlag, welcher fich diefer Thatfache wohl bewußt ift. Unmittelbar bachbem bie Berleumbungen im Drud er= fchienen waren, tonfiszirte er jebes Gremplar ber "Leaves of Bealing", bef= fen er habhaft werben tonnte, ja felbft bie nach außerhalb verfandten Erem= blare murben eingezogen. Es gelang

schriften zu fegen." Staatsanwalt Deneen erflärte, ber Einzelheiten bes vorliegenden Falles nicht genau entfinnen ju tonnen, perfprach aber, barüber mit bemanwalt Rudfprache nehmen zu wollen. Im Ue-

mir inbeg, mich in ben Befit bon unge-

fahr 6 Eremplaren biefer Schmah=

brigen hat ber Tob bon Flanbers tei= nen Ginfluß auf bas Berfahren.

Geftern machte bor ben Grofgeschwo= renen, welche fich mit Dowie und Ron= forten befaffen, Dr. Ludwig Settoen, ber mit Dr. Springer bie zweite Boft= mortem=Untersuchung an ber Leiche ber Frau Jubb vornahm, diesbezügliche Musfagen. Er gab zu, bag bie Ba= tientin, nachbem berfelben ein Blut= gefäß im Behirn gerplatt mar, Niemand retten tonnte. Db bas Blagen bes Blutgefäßes in Diefem Falle bei genü= genber ärztlicher Behandlung hatte bermieben werben fonnen, barüber magte er fich nicht befinitib zu äußern, boch feien in ähnlichen Fällen eine Ungahl Batienten gerettet worben. Fer= ner wurden noch Rapitan Louis Saas, fowie bie Poligiften Ring und Renna vernommen. Die Jury wird morgen Die Untersuchung wieder aufnehmen, boch wird eine Entscheidung erft am Samftag erwartet.

Beine Familie.

Thomas Siggins, ein Bruber von Morber, befindet fich in der Repter= wache an Maxwell Straße in Haft. Er wurde geftern von ben Detettives Rich= ter und McCaulen berhaftet, als er auf einem mit Baringsfäffern belabenen Fuhrmert mohlgemuth bahinfuhr, unb mar, weil ert eine befriedigende Austunft geben konnte, auf welche Beife er in ben Befig bes Bferbes, bes Wagens und ber Sa= ringe gelangte. Später erichien Stephan Doolen von Nr. 520 Gub Lea= bitt Strafe in ber Reviermache und er= hob Untlage gegen ben Arreftanten me= gen Ginbruchs; bann melbete fich noch John Danhoff, von Nr. 706 B. 15. Strafe, und berichtete, bag ihn Siggins in rauberischer Abficht überfallen und mighandelt habe.

Bon einer Ratte gebiffen.

Frau John 3. D'Mallen, von Ro. 8904 Queensberry Abe., wurde gestern Morgen burch bas Wehgeschrei ihres breijabrigen Cohnes, ber mit feiner um amei Jahre alteren Schwester im an= ftogenben Zimmer schlief, aus bem Schlafe gefchredt. Rachforfdungen er= gaben, bag bes Anaben linte Sand ger= fleischt war, auch bas Mabchen blutete aus einer Bunbe an ber Sand. 2118 bie entfesten Eltern die Bettbede gu= rudwarfen, um bie Urfache ber Berle= pungen zu ermitteln, fprang eine große. feifte Ratte aus bem Bette und entfam. Die Wunden bes Anaben wurden bon einem fofort berbeigerufenen Urat ausgebeigt.

Durch den Tod abgerufen.

Rev. 28m. Creighton Danby, ein hervorragender Methodiften = Geiftli= cher, ift geftern gang unerwartet in Los Angeles, Californien, im Alter bon 79 Jahren geftorben. Danby war eines ber älteften Mitglieber ber Rod Riper = Ronfereng und batte bier in Chicago als Seelforger den prominen= teften Gemeinden borgeftanben. Er bin= terläßt eine Tochter, Frau F. Magin, wohnhaft in Chicago, und einen Sohn ber in Los Angeles anfaffig ift. Das Begrabnig findet am Montag ftatt. Bischof Hamilton aus Ontario wird bie Leichenrebe halten.

Aura und Reu.

* Der als "Chicago Protective League" betannte Schugberein israelitifder Saufirer hat für nächsten Sonntag Rachmittag nach ber Shna= goge, an Jubb und Clinton Str., eine Maffenversammlung einberufen, in welcher über die Thunlichfeit ber Beranstältung einer Theatervorstellung Rabere Angaben über die Schwerer- flagt. herr heß will außerbem bas jum Besten ber Liga berathschlagt wer- trantte vermochte teiner ihrer hausge- Chescheibungsversahren anhangig ma-

Ungebetene Gafte.

frau 21. M. Bofman verscheucht Ginbrecher, die reiche Beute fortguschleppen im

aus bem Speifezimmer gu fommen

und auf bemfelben maren Zafel=

filber und Berthfachen aufgeftapelt,

welche die Diebe als Beute fortzu=

schleppen gedachten. Es wurde fogleich

bie Polizei in ber Revierwache an

Barren Abenue benachrichtigt, ber es

aber bisher nicht gelungen ift, eine

Spur bon ben bermegenen Dieben gu

Sehr borfichtig gingen Einbrecher gu

Werte, welche vorlette Nacht die

Schneiberwertftätte bon Chambers &

Landon, Nr. 635 Sebgwid Str., um

Stoffe im Werthe bon \$400 plunber=

ten. Gie maren burch ein Sinterfenfter

eingebrungen, liegen es fich aber nicht

be briegen, eine neue Scheibe eingu=

Geheimnifvoller Bergiftungsfall.

an Stanton Abe., fand heute, gu fru-

her Morgenstunde, an Rhobes Abe.

und 31. Str. eine elegant gefleibete

Frauensperfon bewußtlos auf bem

Seitenwege liegend bor und veranlaßte

beren Ueberführung nach ber nächftge=

legenen Polizeiftation, an ber 35. Str.

Dort wurde ermittelt, bag bie Unbe-

fannte in Folge Berfchludens einer

großen Dosis Morphium bebentlich

erfrankt war. Gie wurde nach bem

Baptisten=Hospital geschafft, wo sich

bie Mergte bisher vergeblich bemühten,

fie wieber in's Bewußtfein gurudgu=

bringen. Die Unbefannte ift anschei=

Später: - Jene an Morphium=

Bergiftung Erfrantte murbe beute

Nachmittag als Agnes Pratt, im Ge=

baube Rr. 3119 Rhobes Abe. wohnhaft,

ibentifigirt. Rach ber Musfage ihrer

hausgenoffen ift biefelbe erft bor einer

Boche aus New Yort hier eingetroffen.

nend 25 Jahre alt.

noffen zu machen.

Polizift Relly, bon ber Revierwache

fegen, um die Polizei irreguführen.

finden.

Joseph Ennis, ber im Sotel Belly, No. 165 Clark Str., logirte, wurde Begriffe ftanden. heute gu früher Morgenftunde, bie Einbrecher, welche gestern gu früher | Bruft und ben Ropf von je einer Ru= Morgenftunde in die Bohnung von gel burchbohrt, entfeelt auf bem Ras Albes D. Sofman, bem Bigeprafiben= | fen im Bafbington-Bart, in ber Rabe ten ber Sofman Brewing Company, bes Boothaufes liegend, borgefunden. Mr 1083 Bafbington Boulevarb, ein= Der Berftorbene bielt mit ber rechten gebrungen und im Begriffe maren, mit Sand die Baffe, aus ber er bas tödtli= Schmudfachen, Tafelfilber und einer che Blei abgefeuert, frampfhaft um= Waffensammlung im Werthe von \$6000 fpannt. Geine Leiche murbe nach einem bas Weite zu suchen, wurden bon ber Beftattungsgeschäft an ber Cottage Frau des Haufes überrumpelt. Die Grove Abe. gefchafft, mo ber übliche Spithbuben fprangen, ben größten Inquest abgehalten werben wird. Das Theil ber Beute im Stiche laffend, zum Motiv ber That konnte bisher nicht er-Genfter bes Speifezimmers hinaus und mittelt werben. Der Lebensmube mag etwa 25 Jahre alt gewesen sein. entkamen mit \$80 in Baar, einer gol= benen Uhrkeite im Werthe bon \$200 Auf bem Rafen im Garfielb=Part, und mehreren Aleinigfeiten. Die un= in ber Nahe ber 40. Abe., wurde heute berfchamten Diebe maren in bas früh bie Leiche eines Mannes gefun-Schlafzimmer bes hofman'ichen Cheben, ber vermuthlich mit Martin Tifpaares eingebrungen und hatten bie fanh aus Mantato, Minn., ibentifch Rleiber bes Sausherrn geplunbert. ift und ber, wie vermuthet wirb, fei-211s fie bas Schlafzimmer berliegen, nem Dafein mittels einer Dofis Rarberurfachten fie ein leichtes Geräufch, bolfaure ein Ende gemacht hat. M. C. Rnapp, bon ber Grunbeigen= welches von Herrn Hofman gehört wurde, ber aber annahm, daß es von thumsfirma Anapp & Relly, wohnhaft "Buff" Siggins, bem hingerichteten bem auf bem Sofe befindlichen Bachter | Rr. 335 Beft 60. Blace, murbe heute herrühre, und ber Sache weiter feine früh in feinem Kontor, Jimmer Jer. Beachtung ichentte, fich auf's andere 401 Roanote-Gebaube, bon bem Dhr legte und weiterichlief. Benige Sausmeifter James &. Mills bewuft-Minuten spater erwachte Frau Sof los borgefunden. Er hatte in felbft= morberifcher Abficht eine Dofis Bift man infolge eines Geräusches, welches

für Soul-Schuhe für Anaben, Madden und

Rinder - tofteten früher bis ju \$2.00 - eine

verschiedenartige Collection - einige vollstän-

bige Bartien mit allen Größen borrathig - eine

fchien. Sie glaubte zu hören, wie fich fdriebenen Zettel berborging, ber bie Manner im Flüfterton unterhielten, latonische Notiz enthielt: "Rach ber fprang aus bem Bett und eilte in ben Morgue und nach Potters Field". Er Rorridor. Als fie bas Eggimmer befand Aufnahme im County-Sofpital, trat, wurde fie bon ben Ginbrechern bemofelbft er balb barauf feinen letten mertt, bie Sals über Ropf gum Ten-Athemzug that. Der Lebensmübe war fler hinaussprangen. Frau Sofman 54 Jahre alt. Der 27jahrige Arbeiter George Ri= eilte nunmehr gurud und wedte ihren cholas bon Rr. 255 Center Abe. bers Catten; auch bas Dienftpersonal murbe aus bem Schlafe getrommelt und eine fuchte heute früh in einem Frembengim= gründliche Durchsuchung bes . Saufes mer bes St. James hotels, Rr. 36 wurde vorgenommen. 3m Speise= Salfteb Str., fich mittels Leuchtgafes gimmer fand man herrn hof= aus biefem irbifchen Jammerthale in ein befferes Jenfeits ju beforbern. Gr man's Uebergieher ausgebreitet und auf bem Fußboben liegenb bor

berschluckt, wie aus einem bon ihm ge=

fand Aufnahme im County-Sofpital. wo es ben ihn behandelnben Mergten gelang, ihn in's Bewußtfein gurudgu= rufen und außer Befahr ju bringen. Er weigert fich, bas Motib ber That anzugeben.

Berurfacten eine Panit.

Drei, angeblich bem Richter Richard= fon attachirte Ronftabler berurfachten geftern Abend unter ben Runben in ber Fleischwaaren = Handlung von Spiro & Ragran, No. 1829 State Str., eine Panit, indem fie eine Prügelei probogirten, in beren Berlauf mehrere chuffe abgefeuert murben. Die Leute be= traten gegen 7 Uhr ben Laben unb er= flarten bie Befiger für verhaftet. Da fie fich weigerten, bie Saftbefehle porjuzeigen, ober irgend welche nabere Mustunft gu geben, fetten fich bie Be= figer gur Behre. 3m Berlaufe berBrugelei zogen zwei ber angeblichen Ronstabler ihre Revolver und knallten blindlings b'rauf los. Zwei Rugeln fauften bicht an ben Ohren von Frt. Flora Rallen bon Ro. 4060 State Str., bezw. Sarris Goldftein bon Ro. 163 Oft 19. Str., borbei.

\$13.50 nach St. Paul und jurad.

Das ift bie Rate über bie Burlington: Bahn jeden Tag bis jum 3. Juni. giltig auf "The Limited", bem iconften Jug in ber Welt. Berläft Chicago 6:30 Barm. täglich. Office, 211 Clark Str. Telephon Central 317.

* Charles W. heß hat Jof. Meindl bon No. 178 Danton Str., ben Superintenbenten ber Beter Sand Brewing Company, ber angeblich ein allzu intimes Berhaltnig mit feiner - beg' -Gattin unterhielt, im Superior . Gericht auf \$25,000 Schabenerfat ber"Abendpoft"=Gebaube 903 Fifth Ave. Swiften Monroe und Cheins Cit. CHICAGO. Telephon: Main 1498 und 1497.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

second class matter.

unaufhaltfam.

Den Musbehnungsgelüften ber repu-blitanischen Partei ist burch bie Ent= fceibung bes Bunbesobergerichts, baß bas Forater-Gefet tonftitutionell fei, ein neuer Unftoß gegeben worben. Gine Beit lang ichien es, als ob bie Rolo= nialpolitit boch nicht so volksthümlich werben würde, wie ihre urfprünglichen Befürmorter angenommen hatten, unb zwar beshalb nicht, weil fie einige be= dubte Intereffen bedrohte. Befonders bie Tabatpflanger in Ronnettitut, Bennfplbania und Wistonfin, bie Buderpflanger in Louifiana, bie Drangen= und Unanas=Buchter in Floriba und bie Rübenpflanger in Ranfas, Rebrasta, Rolorado und Ralifornia waren nicht entzudt, als Brafibent McRinlen es für bie flare Pflicht ber Ber. Staaten erflarte, Die Infel Bortorito in ben ameritanischen Bollverbanb aufzunehmen. Bor bem Bischen Buder und Tabat biefer fleinen Infel fürch= teten fie fich allerbings nicht, aber fie folgerten mit gutem Grunbe, bag ber Freihandel mit Portorito auch ben mit Ruba und ben Philippinen nach fich giehen murbe, bon fpateren Ermerbungen gang gu ichweigen. Wie alle Be= fougten, nahmen fie ohne Beiteres an, baß fie in bem brobenben Bettbewerbe unterliegen murben, und beshalb murbe bie republitanifche Partei einschlieglich bes Brafibenten gezwungen, bie Infel Portorito für Bollgwede als frembes Land zu behandeln.

Die Roth, bie ja betanntlich erfinbe= risch macht, brachte bie republikanischen Rechtsgelehrten auf ben gang neuen Gebanten, bag ein Gebiet gu ben Ber. Staaten gehören, und boch Muslanb bleiben tonne. Bu ihrem eigenen Gr= ftaunen hat bas Obergericht biefer äußerft mertwürdigen Unschauung bei= gepflichtet, und bamit find bie Befürch= tungen ber Geschütten beschwichtigt. Nunmehr tonnen fich bie Ber. Staaten nicht nur Ruba, fonbern auch gang Mittelamerita angliebern, ohne irgenb welche einheimischen Intereffen gu gefährben. Sie tonnen alle ihre "Rolo= nien" nach bemfelben Shfteme ausplünbern, bas fie ben Spaniern fo fehr gum Borwurfe gemacht haben.

Die republitanische Partei hat benn auch icon angekundigt, daß sie jest bie | bon vier Monaten vor ber Banterott= Rolonialpolitit in vollem Ernfte betreiben wirb. Bur Ausführung ihrer Plane aber bebarf fie eines "rein ame= ritanischen" Ranals zwischen bem Atlantischen und bem Großen Dzean. Sie ift mehr, als je entschloffen, ben Ritaraguatanal auf Bunbestoften zu bauen, tropbem ber Clayton=Bulwer= Bertrag noch immer im Bege fteht. Bie fie fich zu biefem Bertrage ftellen foll, ift bie nächste Frage. Die Rabis talen in ber Partei wollen ihn einfach fündigen und es felbft auf einen Rrieg mit Großbritannien antommen laffen, mogegen bie Bemäßigten fich auf biplo= matische Unterhandlungen verlegen und ben Berfuch machen wollen. Großbritanniens Zuftimmung zu ber Aufhebung bes Bertrages zu erlan= gen. Da bie Sache gunachft bom Senate erlebigt werben muß, für ben bie Empfehlungen feines Mus= fouffes für auswärtige Ungelegenheiten maggebend fein burften, fo tommt viel barauf an, wer an Stelle bes verftorbes nen Senators Davis Borfiger biefes Ausschuffes werben wird. Nach ben Ueberlieferungen bes Senates ift ber erfte Unmarter ber Genator Frhe aus Maine, boch soll berselbe keine Luft ha= ben, feine Rechte geltend zu machen. Rach ihm würde ber Senator Cullom aus Minois zuerft in Betracht tommen, aber ba biefer ben Rabitalen nicht paßt, fo geht bie Rebe, baß ber Jingo Lobge aus Daffachufetts ihm ben Poften ftrei= tig zu machen und fich über bie Ueberlies ferungen bes Senates hinweggufeben gebentt. Unter ben beschriebenen Um= ftanben ift es bebeutfam, bag Cullom beute in einem langen "Interviem" feine Ansichten über den Clayton=Bulwer= Bertrag und ben Nifaraguafanal ber= öffentlichen läßt. Augenscheinlich will er bamit zu berfteben geben, bag er auf feinem Rachfolgerecht beharren und bem jungeren Rollegen Lodge nicht weis chen wirb.

Cullom hat, wie er fagt, bon allem Unfang an ber Nifaraguaroute ben Borzug bor jeber anberen gegeben. Bon ber Erwerbung bes angeblich halbbollenbeten Panamafanals will er nichts wiffen. Ferner meint er, bag ein Ras nal, ben bie Ber. Staaten allein gebaut hatten, auch bon ihnen beherrscht werben müßte. Inbessen legt er auf bie Befestigung bes Ranals feinen Werth, fonbern meint, berfelbe folle bon ben Ber. Staaten freiwillig gu einer neutralen Sanbelsftraße gemacht werben. Gehr entichieben fpricht er fich ge= gen bie einseitige Runbigung bes Clayion=Bulmer=Bertrages aus. Rach fei= ner Unficht wirb Großbritannien aus freien Studen gurudtreten, weil ber Bertrag feinen Ginn mehr hat, wenn Großbritannien burch bie Monroes bottrin fo wie fo verhindert wirb, Mittels und Subamerita neue Gebietss erwerbungen zu machen. Bas gefche= ben foll, wenn Großbritannien trog alles bem auf feinem Scheine befteht, glaubt Gullom mit Recht, vorläufig nicht ers örtern zu muffen. Man brobt nicht, wenn man eine Gefälligfeit erwartet.

Da also auch der gemäßigte Cullom tigten Personen, das in dieserIndustrie legen sein läßt und welche zu förd angelegte Rapital, die Zahl der Rehe, und zu schützen die Arten der Fische u. s. betrifft.

feln, baf bie Ber. Staaten febr balb biefes Unternehmen herantreien werben, bas nach bem offenen Bugeftanbnig ber Jingos nur ber erfte Schritt gur "friedlichen" Eroberung nicht nur Mittel= und Gubameritas, fonbern auch bes Stillen Meeres fein foll. Die Berfaffung fteht ber "Expan= fion" nicht mehr im Bege, und ber "Geift ber Bater" vorläufig auch nicht. Bas aus ber bemotratischen Republit werben wirb, wenn fie fich Millionen bon Unterthanen zugelegt hat, geht bie Mitwelt nichts an. Und nur Rarren gerbrechen fich ben Ropf ber Nachwelt.

Die Banterottgefete Enticheidung.

Die bor ein paar Tagen bom Bunbes = Obergericht abgegebene Entschei= bung in ber Rlage Frant Bros. gegen Carfon Birie, Scott & Co. hat ben Borgug, in eine bis bahin untlareFrage Licht au bringen und fich auf ben Grundfat ber Gleichberechtigung gu ftügen — was bekanntlich nicht bon allen bunbesobergerichtlichen Entscheibungen ber neueften Beit gefagt werben fann.

Das Bunbes = Banterottgefet er= flart unter anberem, bag bie Unfprüde bon Gläubigern, bie bor anderen beborzugt wurden, nicht anerkannt werden follen, es fei benn, bag bie, ihnen in Bevorzugung vor Andern ge= machten Bahlungen überwiesenen ober überschriebenen Baaren ober fonftigen Werthe bon ihnen an bie Banterott= maffe guruderftattet murben; ferner, baß es als Beborzugung gelten foll, wenn ein Schuldner, ber gahlungsun= fähig ift, irgend welchen Befit in einer Weise abgab ober übertrug, bie gur Folge hat, bag irgendwelche feiner Gläubiger einen größeren Theil bon ber Banterottmaffe erhalten, als an= bere Gläubiger berfelben Rlaffe; und endlich, bag Diejenigen, welche inner= halb ber Zeit von vier Monaten bor ber Banterott = Ertlärung "Borzugszah= lungen" (preferences)erhielten, Grund haben follen, folche Zahlungen wirklich für "Preferences" zu halten.

Die erften beiben Buntte find flar und gerecht, aber ber lettere ließ an Rlarbeit zu wünschen übrig, inbem er bie Frage zuließ: Sind alle in gutent Glauben an bie weitere Zahlungsfahigfeit bes Schulbers (innerhalb ber rier Monate) gemachten und angenom= menen Zahlungen als Borzugszahlungen anzusehen, ober muß nachgewiesen werben, bag bon Geiten bes Schulbners bie Abficht borlag, ben betreffen= ben Gläubiger ju beborzugen, ehe ber Maffenverwalter bie Burudgabe berlangen, bezw. bas noch berbleibenbe Guthaben bes Betreffenben aus ben Forberungen gegen bie Banterottmaffe ausschließen tann?

Diese Frage hat bas Bunbesoberge= richt jett in bem obenerwähnten Rlagefalle entschieben und zwar bahin, bağ fammtliche innerhalb ber Frift erklärung gemachten Zahlungen ufm. als "Bevorzugungen" anzusehen find; bag also fammiliche innerhalb ber Zeit bon bier Monaten bon bem Schulbner an Gläubiger ausbezahlten Gelber ober übertragene Berthe qu= rückzuzahlen, bezw. an ben Maffenberwalter auszufolgen find, wibrigen= falls bie betreffenben Gläubiger fich je= ben Unfpruchs an die Banterottmaffe

begeben. Das ift, wie gefagt, flar und icheint bolltommen "fair". Es wird niemand gezwungen, bas Gelb, welches er von einem Schuldner eintrieb, gurudgugablen, aber es foll auch fein Gläubi= ger, ber auf irgend welche Weise einen Schulbner bewog, ihm gur Benachthei= ligung Unberer größere Bahlungen gu machen, bann noch einen Theil bon ber Banterottmaffe beanfpruchen burfen. Benn ber Schuldner innerhalb ber legten vier Monate por feiner Bante= rotterflärung an alle feine Gläubiger Bahlungen bon berhältnigmäßig gleis cher Sohe machte, bann wird burch bie rie bom Gefete berlangte Buruderftattung ber betreffenben Beträge ober Berthe Niemand benachtheiligt mer= ben; wenn er bagegen biefem 75 unb jenem nur 25 Prog. ihrer Forberun= gen bezahlte, bann wurben jene offenbar beborzugt zu Gunften Diefer. und wenn bie Bevorzugten fich weigern, Die empfangenen Gelber u. f. m. wie= ber gurudguerftatten, weil fie bann momöglich weniger betommen würben, als fie foon hatten, und fie beshalb jeben Unrechtes an bie Banteroitmaffe berluftig geben, fo fcheint bas volltommen gerecht, benn baburch wird bas burch bie ungleichen Zahlungen gefcaffene Migverhältnig wenigstens etwas aus=

geglichen. Dan hat in Gefchäftstreifen bier und ba die Befürchtung ausgesprochen, biefe Banterottgefet = Enticheibung bes Bunbes = Obergerichtes werbe auf bas Gefchäft= und Rreditmefen einen verhangnigvollen Ginflug ausüben; biefe Sorge wird fich aber mahricheinlich gang grundlos erweifen. Die Entscheibung wirb vorausfichtlich nur veranlaffen, bag man etwas porfichtiger fein wird im Rreditgeben, fich feine Runden etwas beffer anfieht und etwas ftrenger auf Ginhaltung ber Zahlungs= termine besteht; und bas tann nur bagu führen, bas Geschäft auf eine etwas fo= libere Bafis zu bringen, was bem allgemeinen Geschäft und ben ehrlichen Geschäftsleuten zum Bortheil gereichen müßte, und nicht zum Nachtheil. Beporzugung und Schwindel wird es ja auch so noch geben, aber bagegen fann überhaupt fein Gefet wirtfam fcuben.

Die Fifderet im Diffiffippi und feinen Rebenfluffen.

Das Statiftifche Bulletin Ro. 107 ber Bunbes = Fischerei = Rommiffion, welches foeben gur Beröffentlichung gelangte, gibt eine Ueberficht über bieBebeutung ber Fischerei im Diffiffippi und feinen Rebenfluffen, nicht nur, was ben Ertrag berfelben, sonbern auch was bie Zahl ber babei beschäfs tigten Berfonen, bas in biefer Induftrie

Die Erhebungen murben im Jahre 1899 gemacht und bürften Manchen, ber bon ber Bebeutung ber Fluffifches rei teinen rechten Begriff hatte, überrafchen. Befonders mogen viele Ginwohner unferes Staates erstaunt fein, bag bon allen Nebenflüffen bes Diffiffippi ber 3llinoisfluß bei weitem bie meiften Fifche liefert unb, mas beren Werth betrifft, bem gewaltigen Diffiffippi felbft nur um etwa 50 Brogent nachsteht, während ber Werth bes in ber Industrie gebrauchten Materials unberhaltnißmäßig niebrig und Baartapital gar nicht zu verzeichnen ift. Allein ber Werth ber im Minoisfluffe gefangenen beutschen Rarpfen ift gro-Ber als berjenige aller im Miffouris ober Ohiofluffe und beren Rebenfluf= fen gefangenen Fifche gufammen. Gine bergleichenbe Bufammenftellung ergibt folgenbe Biffern:

Miffiffippi: Bahl ber in ber Gifderei = Inbuftrie befdäftigten Ber= onen 7059, ber Boote 4033, ber Rege ca. 17,000, ber Shrimpfallen 5276. Werth ber Boote \$76,759, ber Rege ca. \$130,000, bes Ufer= und Gebaube= eigenthums ca. \$600,000; Betrag bes Baartapitals \$473,150, - Gefammt= werth bes angelegten Rapitals \$1,=

Diffouri: Bahl ber beschäftig= ten Berfonen 820, ber Boote 686, ber Rege ca. 1300; bes Ufer= und Gebau= beeigenthums \$125,217; Betrag bes Baartapitals \$133,300 — Gefammtwerth bes angelegten Kapitals \$278,

311 in o i & fluß: Zahl ber bes schäftigten Bersonen 1017, ber Boote 698, ber Nege ca. 7600; Berth ber Boote \$37,658, ber Nete ca. \$63,000, bes Ufer= und Gebaubeeigenthums \$11,614, - Befammtwerth bes ange= legten Rapitals \$113,873.

Dhiofluß: Bahl ber befchäftig= ten Bersonen 1102, ber Boote 1095, ber Rege ca. 3900. Werth ber Boote \$19,293; ber Nege ca. \$33,100, bes Ufereigenthums \$51,466; Gefammt= werth bes angelegten Rapitals \$104,=

Die ben Cumberland=, ben Tennef= fee=, ben St. Francis=, ben Dazoofluß, ben Red= und ben White River betref= fenden Biffern find entfprechend gerin= ger. Die Gefammtzahl aller in ber Fischerei bes Miffiffippi = Flußinftems beschäftigten Personen beläuft sich auf 11,218, ber Boote auf 7817, ber Repe auf ca. 42,000; ber Werth ber Boote auf \$164,247, bes Negmaterials auf ca. \$300,000, bes Ufereigenthums auf \$794,316, bes Kapitals auf \$621,450, aufammen \$1,883,875.

Bas bas Ergebniß betrifft, fo fteht begreiflicherweife ber Diffiffippi boran. Es murben in feinem Riefen= laufe mahrend bes Jahres 1899 im Bangen 66,791,227 Bfund gefangen, im Werthe bon \$827,014; im Miffourt 1,704,522 Bfund im Werthe bon \$78,477; im 3llinoisfluffe 14,581,392 Bfund im Berthe bon \$386,284; im Ohio 2,552,853 Pfund im Werthe bon \$140,912; bann folgen St. Francisfluß, Tenneffeefluß unb White Riber mit Berthen bon \$134,= 863, \$62,950 und \$49,730; im Gan= gen murben im Miffiffippi-Flußinfiem 94,713,405 Bfund Fifche gefangen im Werthe bon \$1,771,812. Der Betrag bes jährlichen Fanges ift alfo beinabe fo groß wie ber bes gefammten angelegten Rapitals.

Ueber bie gefangenen Urten macht ber Bericht folgenbe Angaben: 3m Miffiffippi fteben bie Mufchet= thiere in erfter Linie; es murben ba= ron 45,564,000 Pfund im Berihe bon \$827,014 gefangen; in biefe Summe eingeschloffen find Berlen im Berthe bon etwas über \$15,000. Dann fom= men 7,616,889 Bfund Buffalofifche im Werthe bon \$173,604; 3,445,775 Bfund Catfiff im Werthe bon \$141,= 497; 3,272,716 Bfund beutiche Rarpfen im Werthe bon \$65,525; es fotgen Fifche aller Urt, fowie 170,972 Bfund Frofche im Berthe bon \$18,801. Bfund Muligatorenhaute im Berthe von \$983; 70,300 Pfund Cabiar im Werthe von \$26,739; 198,954 Bfund Schilbfroten im Werthe bon \$3,834; 200,058 Pfund Shrimps im Werthe von \$16,095 u. f. w. Diffouri fteben ber Buffalofifch und ber Catfifb an ber Spige mit 549,012 refp. 467,038 Bfunb im Merthe von \$20,934 refp. \$30,403. 3m 3llinoisfluffe und feinen Nebengemäffern überragt bei weitem ber beutsche Rarpfen, bon welchem 8,426,887 Pfund gefangen wurben im Werthe bon \$215,305; bann folgt ber Buffalofisch mit 2,324,554 Pfund im Werthe bon \$64,032, ber Catfifh mit 976,845 Bfund im Berthe \$35,802; Schilbfroten wurden 547,916 Bfund im Berthe bon \$11,950 gefangen. Der Ohio und feine Rebengemaffer liefern als Sauptprobutt Catfische, Trommel- ober Schafstopffifche, Buffalofifche und "Suders" (Saugfische).

Im gangen Fluffpftem bes Diffif fippi murben gefangen: Buffalofifche, 14,215,975 Bfund, im Berthe bon \$349,913; Catfifche, 7,648,199 Bfunb, im Werthe bon \$339,800; beutsche Rarpfen, 11,868,840 Bfund, im Berthe bon \$289,256 (wobon also \$215, 309 auf ben Minoisfluß entfallen); Trommelfifche, 3,149,232 Bfund, im Werthe von \$108,786 u. f. w. Ottern wurben 810 gefangen und ber Werth ber Felle betrug \$4,050; Alligatoren 990 mit im Gangen 4,950 Bfunb Saut im Berthe bon \$1238; Frofche, 440,= 996 Pfund, im Werthe bon \$53,054; Schrimps, 200,058 Gallonen, im Berthe von \$16,095 (ausschließlich imMif=

sissippi.) Die Angaben bes Berichts mögen hier und ba ludenhaft fein; im Gangen aber geben fie ein Bilb von ber Bebeutung und Mannigfaltigfeit ber Flugfifcherei im Gebiete bes Miffiffippi, be-ren Berbefferung bie Bunbesbehörbe fett einer Reihe bon Jahren fich ange-legen fein läßt und welche zu förbern

MARSHALL FIELD & CO. STATE, WASHINGTON UND WABASH.

BASEMENT-VERKAUFS-RAUM!

Anzüge, Jadets, Waichtleider. Die ausgezeichneten Werthe, Die ftets in Diefer Abtheilung geboten werben, erfreuen fich immer größerer Bopularität unter fparfamen Raufern. Soneibergemachte Suits in einer Mannigfaltigfeit bon Stoffen, in Somarg unb Farben; einige find fragenlose Etons, anbere Princes Guits; 3adets mit Seibe ober Atlas gefüttert durchweg, forreft in ber Mobe, \$7.50 bis \$15.00. Tud-Gton-Jadets, in gran, blau, lobfarbig und braun, febr fpeziell, \$3.75. Aleider=Mode. Plaue Bolla Dot Pique Aleiber = Rode, doppelter Flounce, befett mit dmalem Band bon weißem Pique, spezieller Werth, \$3.50.

Beife Bique Rleiber : Rode, fieben Bore, Ginfat befetter breiter

Bafdbare Sacques, Brappers und Rimonos. Rimono Brappers bon hubidem gemuftertem Dimity und Lawn, in bels

n und bunflen Farben, Borber in weiß, \$1.10. Lange Flannelette Rimonos in ichlichten Fars ben und Rarrirungen, turges Joch, ichlichter Borber,

Dreffing Sacques von fancy geftreiftem Lawn, Aragen u. Mermel mit Spigen fantirter Ruffle be-fett, 80c.

Tegt, ooc.
Cytra Qualität Bercale Haus-Brappers, fanch Streifen, Farben blau, hellgrüm und Deliotrope; Kragen, Arrwel und Hofe mit fanch weißem Braid befeht; breiter Flounce am Bottom, fehr speziell, §1.10.

Gin ausgezeichnetes Affortiment von waschbaren Shirt Baifts, in weiß und farbig, 85c bis \$1.45.

Bir heben Belgfachen auf und verfichern fie gegen Berluft in irgend einer Beife. Wir verlangen nur fehr wenig bafür. Mahrend ber flauen Commer=Monate wenn unfere Fabriten nicht viel gu thun haben, machen wir Reparaturen an Belg= fachen ju billigeren Preisen, als in Der geichäftigen Saifon. Central, 800.

Bafement Brand Abtheilung.

Salaticulifeln, alt blau, Fairy Billa Mafter, 18c. Weiße engl. Salbporgels lan Suppenteller — per Stüd 5c. Ausgezeichnet bauerhafte Qualitäten und fehr begehrenswerthe Mufter ju außeror= bentlich niedrigen Breifen.

Teppide und Rugs.

Befte gangwollene Ingrains, 48c bis 60c bie Darb. Tapefirn Bruffels, 40c bis 60c bie Darb. Fertige Carpet-Rings.

Smitation Eut Glaß Rapf-den, 44-3öll. Größe, St. 4c. Sanblampen, vollftanbig, 19e. Stanblampen, mit verziert. Globe, wie Alböilo., \$1.35. Einfade Walfergiafer, 19e2. Berthe, sechs für 13c. Amitation Eut Glaß Bafen, per Stid, 5c. Lecrenichiffel und 6 Rapfden, Set, 38c. Appier-Servietten, per Suns-tert, 6c. Gine gute Auswahl bon Tapeftry und Boby Bruffels, Belvets und Wiltons, gu bebeutend niedrigeren Preisen, als wenn fie auf Beftellung gemacht werben.

Pradtige Axminfter-Rugs. 8 Fuß 3 Boll bei 10 Fuß 6 3oll, \$16.00. 9 fuß bei 12 fuß, \$18.00. Schwere Bruffels, 60c bis 75c bie Narb. Feine Belvets, 75c bis \$1.10 bie Narb.

Subiche Smurna-Rugs. 4×7 Huh, \$3.50. (×9 Huh, \$9.00. 7 Huh 6 Joll bei 10 Huh 6 Joll, \$13.50. 9×12 Huh, \$18.00. 18×36 30 ft, 65c. 21×45 30 ft, 90c. 26×54 30 ft, \$1.25. 30×60 30 ft, \$1.75. 3×6 30 ft, \$2.50. 3×6 Hub, 12.00. Garpet Emechers, \$1.50 bis \$3.00 bas Stüd. Deittider, 20: bis 30e bie Quadrat:Pard. Linoleums, 35c bis 60e bie Quadrat:Pard. Etrohmatten, neue Waare, für diese Saifon ges

Mafement Brand: Abtheilung. Gürtel und Schnallen.

Biele hubiche Mufter, außerorbentlich pafs fend für Commer Outing Guits.

send für Sommer Outing Suits.

Damen-Bürtel, in Seal, Suebe, Patentleber, Elafite, Belbet, plaited und borbered Satin, in allen fine, Belbet, plaited und borbered Satin, in allen den neuen der Form anpassenben Effetten, 50c.

Damen-Gürtel, in Seal, Ciafite, Belbet, Zatin und Artentleber, gerade, Sooo und form Fitting, ausgezichnete Werthe für 25c.

Gürtel-Schnallen, in Gold, französsischen Grau, Rofe, Gold, schwarzem Enamel und oxiditem Finith—all' die neuesten Muster, großes Affortiment, 25c.

Lofalbericht.

Es wird in intereffirten Rreifen be-

fürchtet, baß ber Schooner "Julia B.

Merrill", ber am Donnerftag Meno=

minee, Mich., berlieg und feitbem

berichollen blieb, mahrend bes jung-

ften Unwetters mit Mann und

Maus untergegangen ift. - Der

Schooner war hier vor mehreren Tagen

fällig. Er ift ein Dreimafter, buntels

grun angeftrichen, und fiand unter

bem Rommanbo bes Rapitan harms.

Außer ber aus fechs Röpfen befiehenben

Bemannung befanben fich Rapitan

Maguire Cota, bom Schooner "Quid-

Die nunmehr festgestellt murbe,

ber Schooner, welcher mahrend bes in

ber borigen Boche muthenben Sturmes

in ber Rahe bon Chebongan ftranbete,

ber "S. Rand" aus Chicago. Das Brad

murbe geftern nachmittag bon ber Le=

bensrettungsmannschaft, welche fich an

Bord bes Schlepp=Dampfers "Diron"

befand, 15 Meilen nörblich bon Racine,

und ungefähr 2 Meilen bom Ufer ent-

fernt, entbedt. Muf bem Brad und in

beffen Rabe wurden feine Leichen be=

mertt. Der gestranbete Schooner be=

gann aus ben Fugen gu geben, als er

Rura und Reu.

* Richter Sall follug geftern bie auf

Berfchwörung lautenbe Antlage gegen

bie früheren Gubtown-Beamten Benry

3. Fuller und William 3. Lawlor als

nicht erwiesen, nieder und berichob bie

Berhandlung bes Falles, in welchem

bie Genannten bes Umtsmigbrauchs

beschulbigt werben, auf ben 6. Juni.

DEUTSCHEN GESETZEN eraeparirt, ist vorzüglich ges

HEXENSCHUSS

Rhoumatismus, Rückenschmerz

PAIN EXPELLER.

the von ashtreichen aerstlichen Zengnisse

New York, d.23.,Juli 1897.
Wenngleich ich siets abgeneigt
wezingendwische Hausmittel als
Hedizinen zu gebrauchen,constetire ich dennoch nachdem ich
AMICE TAM EXPELIER benutzte,
dass ich daran festilisten werde
weil es des Reste oogen frezenschuss, Seitensbechen, Neurolgs, Hüftweh um

256. u.50c. bei allen Droguisten oder vermittels r. Ad. Richter & Co., 216 Peerl St., New York 36 HATTEN-ROLD - MEDAILLEN

an's Ufer gebracht murbe.

ftep", und beffen Cohn an Borb.

sen verkauft werben. Importirte echt schwarze gerippte baumwollene Damenstrümpfe mit weißen Fühen, auch extra Qualistaten in lobsarbigen Schattirungen, für schnellen Berfauf marfiet, Baar 123c. Burlington cchishvarze baumwollene Kinderstrümpfe, allerbeste Qualität, voll nahtlos, Größen 5 bis 93, Paar, 10c. Allover Spigen-Effette für Dannen, lobsarbige Schattirungen und Kurlington ceht schwarz, sehr wünschenswerth für Sommergebrauch, speziell, per Paar, 123c. Feuer in den Biehhöfen.

bert, 6c.
Solzieller, Dhb. 5c.
Borzellan Rettig Schüffeln, Blumens und Golds-Berzierung, per Stid, 15c.
Weiße englische Salbvorzellan Theefannen, sieden Tassenschaft, Sc.

Damen und Rinder.

Dieje Abtheilung ift unbergleichlich in Be=

ug auf große Uffortiments billiger Quali=

täten von durchaus zuverläffigen Strumpf: waaren, die zu absolut den niedrigften Brei-

Strumpfwaaren für

fen vertauft werben.

Die Unlage von Roberts & Bate gum Be-

In ben Biebhöfen muthete geftern Abend ein Feuer, welches mehrere ber größten Unlagen mit Bernichtung bebrohie, aber geloscht murbe, nachbem es bie Botelanlage von Roberts & Date, an 44.= und Coot Str., um \$15,000 beschädigt hatte. Während bes Branbes ereignete fich ein Unfall, ber in ber Ber= letung einer Ungahl Berfonen refultirte. Das Dach bes von ben Schweine= ftällen nach bem Schlachthause führenben Ganges, bon bem aus eine Ungahl Männer und Rnaben bas phrotechnische Schauspiel in Augen-Schein nahmen, brach zusammen. Gine fleine Banit war bie Folge, ber erft bas Erscheinen ber Polizei Ginhalt that. Die Bolizei nahm fich ber Berungludten an und forgte für die Ueberführung ber ernftlich Berletten nach beren Bohnungen. Die Berungludten finb: Soward Didenfon, 153ahre alt, wohnhaft No. 833 W. 47.Str., Berletungen am Rudgrat und im Geficht.

Michael Walfh, 14 Jahre alt, 47. Blace und Union Abe., brach bas rechte Sandgelent.

28m. Jafperfon, ein Ungeftellter bon Lipton & Co., Schnittmunden am Ropfe. Frant Anberson, ein Biehzüchter aus

Umes, Jowa, Berletungen am rechten Urm und an ben Beinen. Daniel Moonen, 22 Jahre alt,

wohnhaft an 47. Str. und Center Ave., perrentte fich ein Bein. Die Unlage bon Roberts & Date,

obgleich eine ber fleinften ihrer Art in ben Biebhöfen, bebedt immerhin einen Uder Flächenraum und befindet fich in nächster Nachbarschaft bes Riefen=Eta= bliffements bon Armour & Co., wes= halb unmittelbar nach Entbedung bes Branbes ein General-Alarm abgegeben wurde. Der Bächter James Murphy entbedte bas Feuer, welches allem Uncheine nach imSchlachtraum zum Ausbruch gelangte, sich mit unheimlicher Schnelligfeit ben angrenzenben Räums lichfeiten mittheilte und nach wenigen Minuten icon zum Dache hinausschlug. Die Sprigentompagnien Rr. 52 u. 59 trafen als bie Erften auf ber Brand= Stätte ein. Die Feuerwehrleute hatten faum Bofto gefaßt und bamit begonnen, Maffer in bas brennende Gebäube gu fchleubern, als letteres fcon gu manten und bas Dach einzufturgen begann. Rapitan DeCabe bon ber Sprigen-Rompagnie Ro. 52 warnte feine Mannen rechtzeitig, und biefelben hatten fich taum in Sicherheit gebracht, als ber Bufammenfturg erfolgte. Schon fcien bie gange Unlage bem Berberben geweiht, als unter bem Chef ber Feuerwehr, Swenie, und bem Maricall Fit-

Befak:Räumung.

Biele ber popularften Mufter biefer Sai= fon bon billigem Befat in angebrochenen Bartien und turgen Studen, fpegiell rebus girt, per Darb, 3c.

Bergierungen in fcmarger Seibe, weißer Seibe, Bet und farbig, eine gute Musmahl gu fpeziellen Breifen, um bamit gu raumen, bas Stud 121c und 25c.

Bafement Brand: Abtheilung. Stidereien.

Mir offeriren beute jum Bertauf ein gro: fes Uffortiment bon Obbs und Ends bon Rainfoot und Cambric Stidereien in ange: brochenen Partien, bon 1 bis 8 3oll breit, marfirt ju & und & ihres regularen Ber-

Refter bon Allobers, fanch Tudings und Pofings, herabgefest, um bamit gu raumen.

Bafement Branch: Abtheilung. Sute und Rappen.

Derby= und Febora=Gute für Manner, in ben neuen Com= aute Berthe -Golf = Rappen

für Männer, 50c. Die neue Rob Ron Rappe für Männer, 75c. Bergierte englische Salbporgeflan Dinner Sets, -egielle Berthe, Set für jechs, \$3.50; Set für 3molf, Rinber=Stroh= hute - in ben neuen Facons, großes Ufforti=

ment bon Glech=

Rafement Brand: Abtheilung.

Uniere Partien bon billigen Borgellan=

und Glaswaaren tonnen in Bezug auf Dtu=

fter, Qualität und Ausftattung ju ben bon

uns verlangten Breifen, nirgendswo in Chi-

Glaswaaren.

Korzellan Theetajfen und Untertaffen, 15c. Dünne Porzellan Taffen und Untertaffen, Auswahl von vier Muftern, 20c. Amitation Cut Glah Schalen, 18-3. Gr., St. 15c

Porzellan und

cago übertroffen werben.

ten und berichie= bene Rombinatio: nen, 50c u. 75c. Beige Dud Rinber-Tam D'Shanters mit extra Bezug, 50c.

Crafh Tam D'Chanters für Rinber, mit blauem ober rothem Befag, 50c. Grafh und weiße Dud Jacht-Rappen für Anaben, mit Leber Bifir, 50c.

Crafh Golf=Rappen für Rnaben, 25c uno (Bolf-Rappen für Anaben, in einer Mus:

patrid Berftarfung eintraf, mit beren

Silfe es gelang, ben Brand unter Ron-

trolle gu betommen. .Das verfpatete

Gintreffen ber Berftarfung wurde burch

einen Guterzug bebingt, ber bie Bahn=

freugung an ber 47. Str. und Center

Abe. berfperrte. Es mahrte fünf Di=

nuten ober länger, ehe es ber Feuerwehr

gelang, fich bie Paffage zu erzwingen.

Mahrend bes Brandes hatten ber

Rachtmaschinift John Sart und ber

Fuhrmann James Figpatrid in ihren

Bemühungen, ein Umfichgreifen ber

Flammen auf bie Rohlenraume gu ber-

hindern, beinahe ihr Leten eingebußt.

Sie bemühten fich, eine nach einem

engen Gange führenbe Thur gu fchlie-

Ben, wurden aber bon bem erftidenben

Qualm beinahe übermannt und wären

wahrscheinlich elend umgekommen,

menn Feuerwehrleute ihre Rothlage

nicht bemertt und fie in's Freie geleitet

* Durch einen temporaren Ginhalts-

befehl hat Bunbesrichter Rohlfaat es

geflern ber Chicago, Indianapolis &

St. Louis-Bahn berboten, Geleife an

Cuftom Soufe Blace, zwischen Bolt

und 14. Straße, zu legen. Am 25.

Juni wird ber Richter bie Argumente

ber Unmalte in bem Berfahren anho-

* Seitbem im Jahre 1899 bas Bun-bes-Bankerottgeset in Rraft getreten

ift, hat fich bie Bahl ber im Rreisges

richt angestrengten Prozesse - und ba=

mit natürlich auch bie Bobe ber bom

Clert bereinnahmten und in ben Coun-

thfadel fliegenben Gebühren - er=

heblich berringert. Schätzungsweife be-

lauft fich bie Abnahme in ber Bahl ber

Prozesse auf 1000, bie Abnahme im

Einfommen bes County aus biefer

Quelle auf \$30,000. Bahrenb früher

faumige Schulbner auf Begahlung

bon Roten u. f. m., berflagt murben,

wenden fie fich jest um Schulbents

laftung an bas Bunbesgericht, bas in

ber großen Mehrzahl ber Falle bas

Todes-Ungeige.

Todes-Mingeige.

anden und Befannten bie traurige Rachricht, ufere Gattin und Mutter

Math Culvicens,
Mat, Rachm. um 3 Uhr, sanft entschlafen Beerbigung sindet keit am Somstag, den, Rachm. 2 Uhr, dem Trauerbaufe, 480d, m Abe., nach Ontwood. Um fille Theils itten die traueruben hinterkliedenen:

John Quinteng, Batte, nebit Rinber

geliebte Sattin und unfere Mutter

Gefuch zu bewilligen pflegt.

hätten.

wahl bon Muftern, 25c und 50c.

Mansfield's Bowder Buffs, gefüllt mit Bulber, pub fertig jum Gebrauch, Stud 20c. Janen Glas Atomigers, verichiebene Defigns und Gacons, 25c und aufmaris.

Toilet Chamois, 5c bas Stud.

Rotions und Toiletten:

Artifel.

Die raich anwachsende Bopularität Diefer

Abtheilung ift bie natürliche Folge ber nie-

brigften Breife für burchaus guberlaffige

Rubber Lipped Rleiber Staps, fowars, weiß und

The Mignonette leichte bauntwollbezogeneSchweißs blatter, Gr. 2 und 3; einfach 7c, ober 80c Dbb.

Stednabeln, fpez. für Bapier bon 390, 1c. Geiben: Strumpfhalter für Manner, per Baar, 19c. Geibene Geiten Strumpfhalter für Damen und

Fanch Frilleb Seiten Supporters für Damen,

Patentleber und Ruffet Schubpolitur, Buchfe Sc.

Drs. Bott's nidelplattirte Bugeleifen, 3 gu

Das Sweenen Batent Bügeleifen, nidelplattirt, per

Ridelplattirte Glirt: und hofen:hanger, bas Stud

Transparent Gipcerin Toilettenfeife; fpegiell, per Stud 3c, ober 35c per Dugenb.

Qundberg's Barfume, Ausmahl in Obeurs; Unge

Shgienel Zahnpulber, fpeziell für unferen eigenen Refail-Trabe angefertigt, per 2-Ung. Flaiche 25c. Biolet Bowber Boots, fpezieller Werth, Stud Sc.

Chinef. Bugelmachs, mit Solgriff, 1c.

Set, mit Griff und Salter, per Set, 85c.

Separate Griffe für Diefe Bugeleifen, 8c.

Baaren.

farbig, per Set bon 9, 8c.

Bib. Brobe 85c.

10c, ober \$1.00 per Dugenb.

Rinber; fpeziell, per Baar, 19c.

febr fart; fpegiell, per Baar, 19c.

Bafement Brand: Abtheilung. Anaben-Aleider.

Sehr bauerhafte, burchaus guverläffige Anaben-Rleiber, egtra gut gemacht für ben ftarten Ferien-Gebrauch, ju Breifen, welche fie ju außerorbentlichen Werthen machen.

Fanch gemifchte Beftee Anguge für Rnaben, Grosten 3 bis 5, herabgefest für eine ichnelle Raumung

Ungefahr 100 Sailor Suits für Anaben, Alter bon 3 bis 10 Jahren, cinfach, blaue u. fanch Stofs fe, nett befest u. gut gemacht, fpez. Bargains, \$2.50.

fe, nett befest u. gut gemacht, ibe; Sergains, \$2.00.
3wei: Stüd blane Serge: Anglige für Anaben, Grösen 7 bis 10, sebr vassenst ihr Annienn, Grösen 7 bis 10, sebr vassenst, sperthe, \$3.50.
Trei: Stüd Anaben: Anglige, feine blaue und schwarze Stoffe und fanch gemische Morteds, Grösen 9 bis 16 Jahrel, nette und fleihame kleine Anglige für se. Gelegenheiten, spez. \$5.00.

60 Duhend ganzwollene Morfted Jersehs (Gröshen 3 bis 14 Jahre, sech herschiedene Farben, zug hälfte der regul. Werthe, Anglig, 75c.

Refter farbiger Aleiderftoffe.

Ungewöhnlich große Muswahl von furgen Längen und einzelnen Studen in Baifts, Sfirt- und Rleiber-Langen, viele paffend für Rinber- und Dabchen-Rieiber, alle marfirt ju außerorbentlich niebrigen Preifen.

Bafement Branda Abtheilung. Refter von Wajchftoffen.

Die größte und befte Auswahl, die wir in biefer Saifon in paffenben Längen für

Baifts, Stirts und Rinber = Rleiber offerirt haben, alle martirt gu außerorbentlich niebrigen Breifen.

5,000 Parbs bon Corbed Lamn, & Preis, um bamit gu raumen, per Parb 5c.

Refter von Seidenftoffen.

Durch bie großen Bertaufe ber letten paar Bochen haben wir eine ungewöhnlich grofe Anfammlung von Reftern in Baift: und Stirt-Langen von Rovelty, Foulard und

mafchbarer Seibe, ichlichter und ichmarger Seibe übrig behalten, fpeziell begehrenswerth für Commer=Gebrauch, per Parb 25c, 35c, 50c.

Allen Freunden und Befannten bie traurige Racha

Todes-Mingeige.

nach schwerem Leiben am 29. b. M. sauft im herrn entisslafen ift. Die Beerdigung sindet katt am Freis tag, ben 31. Mai, 1 Uhr Nachm., bom Trauerhaufe, 542 Bb. 12. Sir., nach foreithome. Der trauernbe

Alfred Cordiaux, Anna Cordiaux, Tochter, Anna Boettger, Mutter, nebst Berwandten.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bas unfer geliebter Gatte und Bater John Bader,

im Alter von 62 Jahren am Mittwoch, ben 29. Mai, Abends, sont entschler ift. Die Beerdigung findet flatt am Sonntag, den 2 Juni, vom Trauersdaufe, 400 B. huron Str., um I Uhr Acom., nach Goncordia Frieddof. Um filles Beileid ditten die trauernden hinterditebenen:

Johanna Dader, geb. Stephens, Billiam, Mary, Emma, Ger: man, Rinber.

Chicago Frauen:Berein. Den Mitgliebern bie traurige Rachricht, baff

Martha Corbinus, ceftorben ift. Die Beerbigung findet gatt am Freisiag, den 31. Mai 1901, Nachm. 1 Uhr, vom Trauersbaufe, 542 B. 12. Str. aus, nach Horet home. Die Beanten berfammeln sich um 12.30 in ber Logensballe, um der Kriftorbenen Schwefter die letzte Ehra

Gekorben: John Schoenwald, im Alster von 60 Jahren, 1 Monat und 9 Tagen. Geliebeter Gatte von Anna Emilie geb. Dermann, Bater von Michael, Anthonis, Artharina, Clijabeth, Barbara, John und Seorge, Schwiegervater von Otsilie Schonvold, geb. Linkenheld, Mitglied der St. George Court Kr. 48, C. O. B., und bet. George Brand Kr. 314 C. R. of A. Beerbigung Samfag, von 1. Juni, vom Trauerbaufe, Mis koman Skr., Morgens 8 Uhr 30, nach ver Immarulate Conception Airche, wo Requiem Cocam gehalten wird, und von den St. Bonifazius Gottesader.

CharlesBurmeister Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Aufträge pünkilich und billigft beforgt.

Magdeburger Klub. Am Sountag, den 2. Junt 1901, finbet bie 2. General-Berjamming his Magbeburger Atub in 38 Cipbonen Abe, fiatt. Um gabreides Erifcei-nen wird erfucht.

DEILHOFER'S ALPINE JODLER-Brangi!" GESELLSCHAFT. Jeden Abend Kongert und tomifd.

"Shuten : Lif'l" Sma, bibeja, im 244 Clybourn Ave. EMIL H. SCHINTZ
Geld ju 5 dis & Prozent Zinsen zu verleisen. Grundeigenihum versaust und
bersauscht. Telsuhon. Central 2804. Im. das

Lefet die "Jonntagpoft".

fran Babeite Solfte ins unter anter-Fran Babeite Solftetter, im Mittwoch um 11 Uhr im After dan 65 Jahren ind 7 Monaten maß furzem Leiden gelorben if. Di-Beerbigung findet fauft um Santing Rachm. I Uhr dam Trancepanie, Gelf Wadord Abe., nach dem Daftwood Gotteslader. Im Fills Theilnachme die bie trancerden hinderhiedenen:

Bargain = Freitag.

Sangwollene Beidafts = Anguge für Manner gemacht aus bubichen einfachen Difdungen und fanch Streifen wurden gewöhnlich für \$10 verlauft Richt fehr biele babon, jeboch alle Groben in ber Bartic Ertra fpesieft für Freitag.... Reine Borfteb-Muguge für Manuer.... alle bie tleinen Partien aus unferen best vertäuflichen \$12 und \$15 Frühjahrs: Angügen.... \$7.50

Gangwollene mit Geibe gefütterte Frühhjahrs-Uebergieber für Manner....gemacht aus beften grauen Bicunas und Coperts einige Seibe bis jum Rand faceb

200 Paar gangwollene einzelne Sofen für Manner ... übrig geblieben bon unferen \$3, 200 Baar gangwouene einzeine gofen fut Dannt Drford graue Bien.
83.50 und 84 Bartien Morftebs, Cassimeres und Orford graue Bien.
82.50

Gangwollene Bichcle : Unguge für Danner ... bubiche Cheds und Plaibs gemacht mit Golf Bottom ... regulare \$5 Mujuge in allen Groben

Freitag-Bargains für Anaben.

Doppelfnöpfige Rniehofen-Anglige für Enaben ... Alter 7 bis 16 ... und Befter Anglige Alter 3 bis 8 ... ungefähr 600 Anglige Ileine Bartien werth \$3.50 \$1.25 Freitag graße Bargains gu Sailor, Rorfolt und Ruffian Bloufe Anguige angebrochene Bartien bon bem großen Sailor, Aorfolf und Ruffian Stonje august. Bertaufspreife \$4, \$5 u. \$6 \$2.50 Reften Anguge für Rnaben ... Alter 8 bis 16 ... Birbaben pon unferem großen Lager alle bie Angüge fortgenommen, bon welchen wir nicht alle Großen haben.... was qu= fammen ein ausgezeichnetes Affortment gibt Diefe offeviren wir morgen gu einem muffen fie alle fort gu Unguge für große Rnaben.... Alter 15 bis 20 fleine Bartien u. einzelne Unguge in fauch Borfiebs, Tweebs und Cafftmeres ... regul. \$8.50, \$10 und Lange hofen für Anaben 29 bis 30 3oll Lange und Laillenmaß gut ge- 85c machte Tweebs werth \$2 Freitag \$1.50 gangwoll. Jerfen Rnaben: 50c 20c fowarze baumwoll. Anaben: 8c 75c farbige Bercale Regligees 25c Feborabute fur Anaben, u. bie 48c Bolftappen für Anaben, Die gewöhnlich gu 35c bertauft merben ... Freitag 15c

Aroker 25c Verkauf in Männer-Ausstallungen. Fanch beftidte Manner-Rachthemben, bon ber letten Caifon berübergenommen 25c und welche gu \$1 berfauft wurben morgen MI bas Commer-Unterzeug, bas wir bon letter Saifon übrig haben und bas 25c bis au \$1 verlauft wurde morgen Mil bie fleinen Bartien bon unferen feinen 50c feibenen Salstrachten in Four :sin : hands, Teds, Schleifen und Batwings morgen Gingelne Bartien bon import. fanch Mannerstrumpfen, Die gu 50c und einige 25c au 60c bertauft murben ein feltener Bargain morgen gu Große feibene Initial-Tafdentucher für Manner mit 13ölligem Saum und aemöhnlich bertauft für 50c morgen Extra feine importirte Ragelburften zwei Bartien gum Aufraumen wurben 25c Beine leichte Commer-Sofentrager für Manner ... Ceibe-faceb und Leber-Enben 25c werben gewöhnlich für 50c verlauft morgen Reine Leber-Gurtel für Manner....Rib gefüttert.... vergolbete Schnallen iver 25c ben gewöhnlich für 50c vertauft Freitag

Site= und Regenschirme=Bargains. Angebrochene Bartien in weichen und fteifen Guten für Manner...in beliebten Facon

Angebrodente Barrien in weitigen und neigen geneinlich ju \$2.50 verfauft wurden ... Freitag für NUT Gine große Partie Golf: und Duting-Rappen für Manner ... in gangwollenen Stoffen. fie murben fruber im Retail gu 35c bertauft Snerielle Regenichirm : Offerte für Freitag ... Gure Musinghl aus 400 Glorin Regen.

Spezielle Regenfchirm : Offerte jur greitag unt Gilber beschlagen 50c

Souh-Bargains für Jederman.

450 Paar feine Batentleber, Bici Rib und Bog Calf Schube für Manner .. \$1.50 Satin Calf Congreficube für Arbeiter gemacht mit einfachen frangofifchen Beben u. boppelten Sohlen ... berabgefest nur für Freitag bon Soube für Anaben und fleine Manner prachtvolle Qualitäten ... bie gewöhnlich gu \$1.35 berfauft werben. Freitag Bicpele Stiefel und Oxford Tieb für Damen....Obbs und Ends bon unferen 75c Lobfarbige Ruffia Calf Sonuriduhe für Damen paffend für Stragen: und für Ferien : Gebraud enticieben munichenswerth ... fruber ju 82.50 berfauft \$1.25 Babbidube Alle unferen lobfarbigen und fcmargen Babbidube in Größen 50c 2 bis 5....berabgesett nur für Freitag bon \$1.25 und \$1 auf.....

Lokalbericht.

Die unbequeme Infdrift befeitigt.

Rodefeller als "Gründer der Chicago-Ui-n versität" proflamirt.

Die Abiturienten=Rlaffe ber Chicago= Universität tann bas Mobell ber eler= nen Tafel, welche fie im nächften Do= nat gum bleibenben Andenten an Ste= phen A. Douglas an einem ber Uni= berfitäts-Gebäube anzubringen beab= fichtigt, jest bon bem Bilbhauer Lo= rado Taft herftellen laffen, ohne befürchten zu muffen, bamit bas Dig= fallen bes Multimillionars John D. Rodefeller und feiner Freunde im Di= rettorenrathe ber Universität zu erregen. Die ursprünglich entworfene Inschrift, burch welche Stephen A. Douglas als Gründer ber Chicago-Uniberfitat be= zeichnet werben follte, wirb nicht auf ber Tafel prangen; fie wird burch eine anbere erfest werben, bie nur befagt, bağ "Stephen A. Douglas im Jahre 1855 in generofer Beife gur Gründung ber erften Universität beitrug, bie in Chicago in's Leben gerufen murbe." Die heitle Streitfrage wurde mit bem geftern bon ben Stiftern ber Bebenttofel angenommenen Befchlug aus ber Welt geschafft, die ihnen bon Brafibent Sarper empfohlene, Inschrift auf ber Tafel anbringen laffen gu wollen. Rodefellers Unfpruch, als ber Stifter ber Chicago-Uniberfitat für alle Butunft gu gelten, fteht jest, wie es bas Direttorium ber Anftalt berftanben ha= ben will, unbeftritten und unbeftreitbar ba. Berr Barper rechtfertigt biefe Erflarung burch Zitirung ber Thatfache, bağ bie "alte Chicago-Universität,"

welche bon ben herren Bourroughs und

Stephen M. Douglas gegründet wurde,

nur noch bem Ramen nach eriflirte, als

im Jahre 1891 bie "neue Chicago Uni-

versität" burch bie hilfsbereitschaft bes

herrn Rodefeller in's Leben gerufen

bie "alte Chicago-Univerfität" als bie erfte berartige Lehranftalt bezeichnet, welche in Chicago im Jahre 1855 ge= gründet murbe. Die Thatfache hingegen, bag Stephen M. Douglas bamals ein großes Grundftud für die Gebäude jener "erften" Universität berfchentte und fich alle nur erbenfliche Mübe gab, um biefe höhere Lehranftalt lebensfähig gu geftalten, wirb, trop biefer Erflärung des herrn harper und trog ber Inschrift auf jener Gebenktafel, in ber Ge= schichte ber Stadt Chicago verzeichnet bleiben und fo auch fünftigen Genera= tionen gur Renninif gebracht werben.

Erhebt fdwere Unflagen.

Bor Richter Rohlfaat im Bunbes-Areisgericht begann geftern ber Prozeg gegen 2. C. Rorthcote bon ber Grundeigenthums = Firma Albis, Albis, Northcote & Co., ben fein Schwager 28m. C. Dudlen beschuldigt, ihn bos= willig verfolgt und fich mit anderen Bermanbten berichworen zu haben, ihm körperliches Leib zuzufügen. Die Bertheibigung bemühte fich, ben Beweiß zu erbringen, bag Dublen infolge übermäßigen Altoholgenuffes geiftesgestört ift. Northcotes Unwalt, Francis 2B. Walter, erflärte ber Jury, bag Dublens Berwandte ihn nur in feinem eigenen Intereffe nach Beilanftalten ge= fandt hatten, um ihn gu berhinbern, fich und Unberen ein Leibs anguthun. Der Rläger fei bon einer Mergte-Jury im Irrengericht nach feiner bor annäbernd brei Jahren erfolgten Entlaf= fung aus bem Sanatorium in Lafe Geneba für irrfinnig befunden worben.

Dubley hat auch gegen ben früheren Sheriff von Rane County und andere Berfonen, ber Dighandlungen wegen. bie er angeblich auf bem Transport bon Geneba, 31., nach ber Wisconfiner Seilanftalt bon benfelben zu erbulben hatte, Schabenersattlagen anhängig

und gesehlich intorporirt werben tonnte. | Geset Die ,, Bonntagpoftes. | fes, und zwar getabe nordlich von ber und ahnlichen Artiteln, bas im Grunde

In frage gestellt.

Der Schulrath mag die Einführung freier Schulbücher doch noch perwerfen.

Die Enticheidung foa in ber nache ften Gigung der Behörde ge: troffen werden.

Die "Citizens' Railway Co." erbietet fich, einen abgeftuften fahrpreis gu

Die radftandigen Bafferftenern follen einges

Aller Wahrscheinlichkeit nach burfte bie Empfehlung bes schulrathlichen Ausschuffes für Schulberwaltung, ben Röglingen ber bier unteren Grabe ber Glementarfculen toftenfreie Schulbiider zu liefern, vom Schulrath in feiner nächten Sigung abgelehnt werben. Die Ungelegenheit tam in ber geftrigen Schulrathefitung zur Sprache, und als bie Befürworter ber Ginführung freier Schulbücher fahen, baß fie feine Mug= ficht auf Unnahme ber Empfehlung hatten, beantragten fie, bie Erledigung ber Frage bis gur nachften Sigung bes Schulraths aufzuschieben. Schulrath Sallagher protestirte aber gegen eine weitere Berichleppungstattit und beantragte Aufheling ber Geschäftsregeln und fofortige Abstimmung. Diefer Un= trag wurde mit Stimmengleichheit ab= gelehnt, und zwar flimmten bagegen bie Schulrathe Mart, Meier, Balled, Loefch, Stolz, Rowland, Barris und bas neue Schulrathsmitglieb Dr. G. C. Dublen. Für ben Untrag stimmten Cameron, Gallagher, Reating, Downen, Wolff, Tilben, Beterfon und Gerton, jo bag alfo je acht Stimmen für und gegen ben Untrag abgegeben wurden. Somit wird bie Angelegenheit erft in ber nächsten Situng ber Rorperschaft erledigt werben. Da zur Unnahme ber Empfehlung bes Romites für Schulleitung elf Stimmen erforberlich finb, bie geftrige Abftimmung aber ertennen ließ, baß fcon bon ben 16 Schulras then, die fich zu ber Sitzung eingefun= ben hatten, bie Salfte gegen bie Gin= führung freier Schulbücher ift, fo bie Chancen für bie Unnahme ber Magregel bebeutenb ge= funten gu fein. Mis bie Empfehlung bes Mus-

fcuffes für Schulleitung gur Berlefung tam, sprach Schulrath Reating in längerer Rebe gegen bie Unnahme berfelben. Er führte aus, bag feiner Unficht nach bie große Mehrheit ber Bebolferung gegen bie Ginführung toftenfreier Schulbucher fei und zwar hauptfächlich aus bem Grunde, weil biele Eltern fehr mohl im Stanbe feien, ihren Rindern bie nöthigen Schulbücher aus eigenen Mitteln gu liefern. Gerner besuchten minbeftens 20 Brogent ber schulpflichtigen Jugend Chi= cago's Gemeinbeschulen, und biefe Schüler würden bon ber Lieferung toftenfreier Schulbucher bon Seiten bes Schulraths absolut teinen Bortheil ha= ben. Ueberhaupt würde bie Unnahme ber Empfehlung bes Ausschuffes für Schulleitung gleichbebeutend mit Rlaf= fengefetgebung fein, und er fei über= zeugt babon, bag es nicht bei ber Lieferung freier Schulbucher für bie bier unteren Grabe bleiben, fonbern bagbas Spitem allmählich auch auf die anberen Grabe ausgebehnt werben wurbe. Burbe ber Schulrath trot feiner burch= aus nicht glänzenden Finanglage jest wirflich bie große Summe bon \$91,000 für ben Untauf bon Schulbuchern auf= wenden, fo ware bas noch nicht einmal bie einzige Musgabe für biefen 3med, benn für ben Erfat unbrauchbar ge= wordener Schulbucher, fowie für Reuanschaffungen, feien jahrlich minbeftens \$30,000 erforderlich. Schlieglich wurde bie Ginführung toftenfreier Schulbus der Ungefichts bes energischen Broteftes, ben ein großer Theil ber Bebol= ferung bagegen erhebe, burchaus fein meifer Schritt bon Seiten bes Schul-

raths fein. Schulrath Loeich beantragte bierauf, bie Erlebigung ber Angelegenheit auf bie nächfte Sigung ber Rorper= schaft zu verschieben, wogegen Schul= rath Gallagher aber Ginfprache erhob und feinerseits beantragte, unter Mufbebung ber Geschäftsregeln fofort eine Abstimmung borgunehmen. Nachbem ein Untrag abgelehnt worben war, bie Resolution bon Schulrath Ballagher gu ben Aften gu legen, murbe - mit bem Gingangs ermahnten Resultat über ben Antrag bon Schulrath Gal-

lagher abgeflimmt. Schulrath Malled beantragte ben Unfauf eines Schulgrunbftudes in bem Diftrift, welcher bon 2B. 18. Strafe, 2B. 21. Strafe, Ufhland Abenue und Throop Strafe begrenzt wird, und führte gur Begründung an, bag in je= nem Diftritt gur Beit 1950 Rinber bes mangelnben Raumes wegen nur halb= tägigen Unterricht genießen tonnten. Der Antrag wurde zweds Begutach= tung an ben Musichuß für Gebäube

und Schulgrunbftude verwiefen. Muf Empfehlung bes Musichuffes für Schulleitung wurden folgende Berfügungen getroffen: Billiam R. Sorn= bater, ber bisherige Borfteber ber Zah= lor-Schule, wird in gleicher Gigenchaft an die Oliver Golbsmith=Schule berfett, und Michael S. Bowell wiro gu feinem erften Uffiftenten ernannt; 2B. 2B. Blate wirb gum Lehrer ber Babagogit und William C. Gore jum Lehrer ber Pfnchologie mit einem Jahresgehalt bon \$1500 an ber Rormalfcule ernannt.

Die Chicago, Burlington & Quin= ch-Bahn hat ber Abwasserbehörbe einen Landtompler von 6100 Quabratfuß zweds Erweiterung bes Chicago= Fluffes zum Gefchent gemacht, und bie Behörbe rechnet ftart barauf, bag an= bere Gigenthumer bon Uferland biefem löblichen Beifpiel folgen werben. Das fragliche Grunbftud, für beffen Erwerbung bie Abmafferbeborbe minbeftens \$3000 zu zahlen gehabt haben würbe, ift am westlichen Ufer bes Fluf-

16. Strafe gelegen. Das Land foll fcon in ben nächften Tagen abgetragen und baburch ber Fluß auf 200 Fuß an einer Stelle berbreitert merben, bie bon jeher für bie Schiffahrt im Bluß ein großes hinderniß mar. Die ge= nannte Bahngefellichaft tnupfte nur bie eine Bebingung an bie Schenfung, bag bie Abmafferbehörbe an ber er= weiterten Stelle eine Berfte bauen laffe, und bie Erfüllung biefer Bebin= gung murbe bereitwilligft jugefagt. Die Abwafferbehörbe hat bon William R. Manierre ein 6,600 Quabratfuß grofes Grundftud für ben Breis bon \$6,955.37 erftanben, welches ebenfalls gur Erweiterung bes Fluffes benutt werben foll. Das Land ift gerabe fub= lich bon Canal Strafe gelegen. Die Gröffnung ber Ungebote für ben Bau ber neuen Rlappbrude an Randolph Strafe murbe auf ben 12. Juni ber= fcoben. Muf Ersuchen bon Chefinge= nieur Randolph wird der Silfs-Ingenieur 2B. I. Reating, ber laut Befcbluß ber Behörde am 1. Juni ent= laffen werben follte, einen weiteren Monat hindurch fein Umt berfeben, bem er acht Jahre lang borgeftanben hat.

Wie aus gutunterrichteter Quelle berlautet, wird bie "Citigens' Street Railwan Co." bem Stadtrath in feiner nächften Gigung ben Entwurf einer Orbinang unterbreiten, laut welcher bie Befellschaft fich berpflichtet, ftatt eines einheitlichen, einen je nach ber gurudgulegenben Theilftrede abge= fluften Fahrpreis berechnen zu wollen. Die "Citigens' Street Railman Co." bewirbt fich befanntlich um ben Freibrief für ben Bau einer Strafenbahn bon Riles Center burch Evanfton, Jefferion Bart und Rabenswood bis gur Ringie und Dearborn Strafe. Die Strede foll in brei Ronen eingetheilt werben, bon benen bie erfte bie Linie bom füblichen Endpuntte bis gum Di= berfen Boulevard umfaßt, Die zweite biejenige bis Rabenswood, und bie britte enblich bis gum nördlichen Enb= puntte. Fur Die erfte Bone foll ber Fahrpreis brei, für bie gweite bier und für bie vierte fünf Cents betragen, bom füblichen Endpuntte ber Bahn aus ge= rechnet. Ungeblich ift biefer Borfchlag ber neuen Strafenbahn-Befellichaft auf Unregung bon Manor harrifon erfolgt, ber bie oft erörterte Frage bes abgeftuften Fahrpreifes auf biefe Beife einer prattifchen Brobe unter=

* * * Die unlängst gegründete "Bolicemen's Protective Uffociation", beren hauptzwed es ift, ihre Mitglieber bor bem Berluft ihrer Stellung infolge politischen Ginfluffes zu bewahren, foll jest schon nahezu 1000 Mitglieber haben. Die Beamtenwahl hat folgendes Refultat ergeben: Brafibent, Thomas C. Rane; Bige=Prafibent, Daniel F. Rhan; protot. Gefretar, James C. Carroll; Finang=Sefr., Daniel Cabill: Schahm., Jeremiah Rennedn; Borfiger des Bollziehungs = Ausschuffes, Michael D'Brien; Borfiger bes Unterftütungs-Ausschuffes, John B. Enright. Polizeibeamte, welche einen höheren Rang als ben bes Leutnants betleiben, find bon ber Mitaliebichaft ausgeschloffen. In Rrantheitsfällen wird ben Mitgliebern eine bestimmte Summe als Unterflügung ausbezahlt, und im Falle einer berfelben in Ausübung feiner Dienftpflichten irgenbmie mit bem Gefet in Ronflitt gerathen follte, ftellt ihm ber Berband einen Rechtsbeiftand toftenfrei gur Berfü-

worfen feben möchte.

Gine Angahl Damen, an ihrer Spipe Frau Michael Cubahy und Frau Mary Cleary, haben bie ehemalige, jest Magazingweden bienenbe St. Clemens= Rirche an State und 19. Strafe an= getauft und wollen eine "Miffion" für bie Rinder jener, hauptfächlich bon Stalienern befiebelten Rachbarichaft in bem Gebäube einrichten. In Berbinbung mit biefer Unftalt foll ein fleiner Part fteben, in welchen bas anftofenbe Grundftud, mit einer Frontlange bon 50 Fuß an State Strafe, umgewan= belt werben foll. Bur Zeit lagert eine Menge Unrath auf bem Romplex, Strafenamts = Superintenbent Do= berin hat aber versprochen, benfelben burch ftabtifche Arbeiter entfernen gu laffen.

Das Wafferamt wirb jest energifche Berfuche gur Gintreibung ber rudftan= bigen Bafferfleuern machen, bie fich im Bangen auf \$217,000 belaufen. Auf ber Lifte ber faumigen Steuergabler fteben berichiebene Millionare, und in feiner Barb ber Stadt betragen bie rudftanbigen Steuern weniger als \$1000, in ber alten 31. Ward belaufen fie fich fogar auf \$20,471.

Mapor harrifon erhielt unlängft ein Schreiben bon einem gemiffen Bill 3. Davis, wohnhaft Ro. 4740 Grand Boulevarb, in welchem ber Abfenber ben Mapor um bie Gemahrung eines Rabattes bon feiner, unberhältnigmä= Big hoben, Bafferfteuer bittet. Der Brief murbe bem ftabtrathlichen Finangausschuß behufs Unftellung bon Erhebungen überwiefen, und biefelben ergaben, bag Davis ber Stabt feine Wafferfleuer fcon feit feche Jahren foulbet, obwohl biefelbe nur \$13 jahr= lich beträgt. In feinem Begleitfcreis ben an ben Magor ertlart ber Finang= ausschuß, Davis follte fich fcamen, ein berartiges Gefuch gu ftellen. Gupt. Rourfe bom Bafferamt theilte bem Mapor mit, er wurde Davis ichon lange bie Baffergufuhr abgeschnitten haben, wenn bie nach feinem Saufe führenbe Berbinbungsröhre ben bagu nöthigen Apparat hatte. So aber hatte gu biefem 3med ber Boulevarb aufgeriffen werben muffen, was fich nicht gelohnt hätte.

* * Muf Beranlaffung ber "Bifitation & Mid Societh" hat Polizeichef O'Reill feine Untergebenen angewiesen, bem

Geld ersparende Restern samteit bedachte Fran von Interesse find. . . .

ner. Damen und Dif=

fes, um 8 Uhr Borm.,

per Baar

Leibchen für Damen, niebriger Sals und armellos um 8.30 Borm., per Stud

Indigo und Gobelinblauer Rleiber

rican u. Standard Shirt:

Calico, Merrimac, Ames

ing Prints, 3.30 Rachm.,

Radgemachtes Sair = Cloth, Roll Baper Cambric und Leinen Gerim, per Darb

Nachm. — 9b..... Staple und Stanbarb Schurgen Binghams, in allen Großen Rarri: rungen und allen Far: ben, bom Stild, feine Beschräntung, bie 53c 22C

Farbige gemufterte Dimities unb Batiftes, Fabrifrefter,gut 10c werth -

Tartan rothe und Gimpion's

echte ichmarie

Prints - um 3.30

Gebleichte Baumwoll = Diaper Refter von ber 8c Sorte, um 8:15 Z2C Borm

Nahtloje Strümpfe für Man:

Coats u. Clarfs befter 6-Corb Mähfaben,- folange 500 Spulen porhal: 22c

Beiges Domet Flanell, ichmeres Fließ - bie 6c= Qualität, Freitag, per Darb 210 Rleiber . Bingbams - eine aus gezeichnete Bartic bon Blaibs, Strei fen und Karrirungen, bie Narb für Bie Ridel Zafchenubren für Manner unb Rnaben, garantirte gute

Soule, welche hier getauft werden, werden frei ausgebeffert. Bici Rid Dufteridube f. Damen Obertheile gang ausleber u. fei-



ner, alle Großen - Freitag nur St. Bittle Gents' Satin Ralbleber Schuhe, Spring Saden, auf ben neuen Leiften gemacht, Großer 9 bis 134, ein mabrer Bargain ju 49¢

Spigen, Stidereien.

25,000 Pards beschmutte Acter von Stidereien, Flouncings, Giniage over Ginfassungen, 1 CFreitag, Pv. 5e, 4e, 13e und 2C Cambric, Schmeiger und Rainfoot Stidereien, Die gange Anhaufung eines Fabritanten, Strei-fen und Stude, baritren von 11 bis 8 3off breit, ahnliche Qualitaten werben anderswo von 3 bis

Weißwaaren.

Pard, Frettag Leinen, extra guter Berth, 5c Beifes 3ndia Leinen, extra guter Berth, 5c Farbige geblimte Dimities und Lawns, Werthe bie au De bis 3u 25c. 1u 10e, 71e, 53e unb. 32c Weißes Vique, ein ichones Affortiment 43c Freitag, 3u, Yd., 10e, 62e und. 43c

Leinen. Sparfame Frauen werden fich Diefe Werthe fonell ju Rugen machen. 15,000 Mufter = Enden von Tafet = Leinen, gebleicht und ungebleicht, ebenfalls Mufter = Ens ben von handtudgeng, paffend für Ser= 1c bietten, das Still 19e, 5e, 31e und... 1c Bolle Grobe gehafelte Bettbeden, einige leicht beichmust, anbere verlangen 60c,

58jöll, boll gebleichter Tafel = Damaft= Refter, 25c werth, Barb 273oll. leinenes Crafh Suiting, 124c ift ber regulare Breis, Darb 323öll. gang reinlein. Suiting, der allerbefte Stoff für Shirt Baifts, andersmo 35c die 19c

genommen boch nur Bettelei ift, Gin=

halt zu thun. Gin machfames Muge

wird bie Boligei ferner auf Rinber ha=

ben, bie bon ihren gemiffenlofen GI=

tern in Birthichaften geschidt werben.

um gu betteln. Rinder, welche hierbei,

ober beim Saufiren, betroffen merben,

follen bem Jugenbrichter borgeführt

Rleiderstoffe. Warbig

2000 Refter bon ichmargen u. farbigen Rieiwebe, in wünschenswerthen Rod- und auf Refertischen, Main Floor, ju 25e auf Refterischen, Mant proper, ju auf un pulor's par breitag offer.s Lord & Taylor's Sochfeine gaugieibene Grenadines, Ceibe und Rolle Grepe be Shine, ganzwollene Crepe Bioles, ganzwollene Acolienues und wollene Crepe Bioles, gangwollene Aeoliennes unifeine Seide und Bolle Run's Beilings; Qualitäter bie in anderen State Str. Laben ju \$1.00 bis \$2.5 311 79e, (19e, 59e und. 312) 38-3öll. gangwoll. Albatroft und 38-3öll. gangwoll. Albatroft und 38-3öll. gangwoll. Cenriettas, in Eream, bellblau, Neval, Navy, roth, Celiotrope, Ladenberr, etc. Diejes find feine Refirx, sondern volle Stüde, und Freifag berkaufen wir 500 Stüde au dem unerhörten Preife 19c 19c 200 Stüde 46-3öll. schwarze ganzwoll. sehr Joseph 200 Stüde 46-3öll. schwarze ganzwoll. sehr 39c seine Genriettas, wth. 75c, zu.

Farbige 14mars. Seidenstoffe

Mangfeibene fanch geftreifte, Blaid und Procabe Taffetas, helle und buntle harben, für Maits und Aleiber, werth 50c bis 75c, 29c
Jard. Abe und Taffeta Seiden, einsache und fars benwechselbe, für Striftes und Futter, 39c
benwechdelnde, für Stirtings und Futter, 39c 39c verth voll 75e, Park.

Apoll. weiße Habutai-Seibe, die waschare Sorte, süx Konfirmations: und Graduirtens

Rleider, die 50e Qualität.

Parbüger Taffetalime, ertra feine Qualität, in hels len und dunflen Farben, gewöhnlich zu 172c

Seibeu-Reiter — 7000 Enden fardiger Seide, des stehend aus Streifen, Plaids, Checks, bedruckten Houlards, Poslfeta, Baind, Seife u. d., w., belle und dunfle Affette, in Längen don his 5 Pards, zu weniger als dem Drittel des Breifes — Berkauf um 8 Uhr Born.

Te tra Speziell — 30 Stilde schwarze ganze seidene gekreifes Grede de Chine, 24 zoll dwarze ganze seidene gekreifes Grede de Chine, 24 zoll breit, fedr modern, und wird überall zu 65e der:

Aleider-Futterftoffe.

Die gupor habt 3hr eine Gelegenheit gehabt, fen gu faufen, Die Guch beutlich zeigen, wie billig 3hr in Chicago's größtem Gutterftoffe-Departement einfaufen fonnt. Spun Gias Futterftoffe für Sommer-Aleider, far-biges und schwarzes, 36 3oll breit, 71c Gebwarze Moire und sancy gestreifte Taf- 3c feta, die loc Cualität, Pard. Brocabed Seiben Lufter, neue Schattirungen in ber 40c Sorte (import. Glothi, bas beste Suit: 19c Futter, fpez. Preis, Parb. Schwarzes und graues Silefia Baift-gut- 41ce, Freitag, Part. Frent, Saartuch, fertig für ben Gebrauch, 71c Beichrumpites Floumce Stiffening, Pard 10c breit, leichte Sorte, Pd. Seiben appreiirtes schwarzes Relour Rod - Futter, 40 Jolf breit, 8e die Pard überall, Yarb.

8.30 his 9.30 Porm.—100 Bündel von Reftern von Futireftoffen, für den Borftoß

11c de A.30 Radm. — Chief Rearfilf, für 25c 63c die Pb. vertauft, Freitag, Pard.

Muslins. Bargains, die ichnelle Raufer finden werden.

5000 Barbs ungebleichtes Drilling, leicht beschmutt, per Parb.... 23c

Damen Jadets Mieiben Jadets für Damen, von ganzwolf. Coverts n. Cheb-iots gemacht, in Lobfar-ben, Blau und Schwarz,

Eion Jadets für Damen, in Vohlarben u. Schwarz, mit Satin Khabame ge- fütteet, Coat ober Sigh Flaring doppeltnöpfige ober offene Spront-Paccon... 298 Pront-Paccon... 298 Pricket, biodene ob. Bijdoff-Mermel, von ganzivoll. Covert Cloth gemacht: ein Jadet, dos nie für veniger als \$7.50 \$3.98 Bertauft wurde.

Reiber-Rode für Tamen, bon und homespun gemacht, in ber in Blau und Schwarz, ungefend mit Bercaline gestirtert, Ernichter, mit Belveteen eingebunden,

11m 8 Borm .- 500 Shirtwaifts Damen, Die \$1.00 Sorte lim 8.30 Borm. - 500 Früdjahrs-Jadets für Damen, einige feibengefüttert, 69c

Die Beitern Calpage Breding Mgenen verfaufte uns ju 25c am Dollar bas gange Galvage: Lager von

Capper & Capper

¼ ihres wirflichen Werthes.

Waschstoffe.

10 Ballen reine weiße Batte, Stid.

3630fl. White Star und Sea Island Bootfold Rieiber-Bercale, bon bem Stid, in allen neuen und modernen Mustern und Farben,

43c

Flid-Stüde, 15 Kisten, alle Sorten waschbarer Stofte, wie Lawns, Organdies, Calies, Dimities, Flannelettes u. f. w., in Pfo.

Bündeln weiter Alove ver Pfo ... Bisoff, breite gute Ausmahl von Muftern werth 124c die Pard...... merty 123c bie Yard.

Ler echte Red Scal Corbeb Madras, in Bostsol, alle Farben und Muster — 71c
123c Cualität.

Barnaby Ginghams, 32 3oll breit, auch eine feine Bartte bon Cheviot, ichdnes Affortinient bon Mustern und Farben — 82c

Bällder. Werthe, die enthus fiaftische Raufer, anziehen werdent.

1250 Pards ber neuen Frühjahrs-Schaftirungen von ganzseidenen, Satin und Bros Grain, einsachen Taffeta, Moire und bouble-faced Soffin Lange des Bartie vorhält, Id. 20 Cangfeidene Satin und Bros Grain Bandee, ichwarze und farbige, passen für fanch Lerbrick, Ad. 5, Pards. Sehr ichoue Bartie bon gangfeibenen fanth Dresbens für haarbanber, merth boll 6c Die Darb

Anerkennung, und bie Aufführung bes

Obwohl noch jung an Jahren, ift ber

In einer gemeinsamen Sigung bon Delegaten ber Turnbereine ber Rord= meffeite murbe ber Befchluß gefaßt, auf Montag Abend, ben 10. Juni, eine Maffenversammlung behufs Agitation für die Ginrichtung eines öffentlichen Turnplages und einer Babeanftalt im humboldt Bart, nach ber halle bes Turnbereins Boran, Ede California Abenue und Divifion Strafe, einzube= rufen. Alle Logen und Bereine ber Rordwestfeite find ersucht, fich burch Delegaten in biefer Berfammlung ber= treten gu laffen.

Gouberneur Dates hat geftern Frl. Belle hyman bon hier, eine Schwefter bon harry G. Soman, Mitglieb ber Juwelierfirma Syman, Berg & Co. Bum Truftee ber Industriefchule für Blinde ernannt. Frl. hman hat bie= fen Boften unter ber Abminiftration bon Ez-Gouverneur Altgelb bereits zwei Jahre lang betleibet. Die Ernennung erfolgte angeblich ohne alles Bu= thun von Seiten Frl. Hymans, Die fich überhaupt noch nicht entschloffen hat, ob fie bas Amt annehmen wirb, ober nicht.

Saufig und gefährlich

find die aus den kleinen Ankanen einer Berbaum körung horborgehenden Magen-, Leber- und Aie leiden. Deshafd verfänme man nicht, dei jeuen u benkenden Anfängen den fähvern Koloen der

Umbrofius Mannerdor.

leiftungstüchtigften beutschen Gefang= blühen hat er berichiebenen Umftanben ju berbanten. Die Bahl bes herrn &. S. Beffe jum Dirigenten hat fich als eine fehr gludliche erwiefen, ber vielbewährte Gefangverein "Ratholisches Rafino" hat bem jungen Ambrofius= Mannercor in feiner Entwidelungs= periode hilfreich beigeftanben, und last, but not least — war es Pfarrer Georg D. Belbmann bon ber tatholi= ichen St. Bauls-Rirche, welcher biefem Gesangberein fein Bohlwollen entge= genbrachte. Daß er an beffen Gebeihen auch jest noch großes Intereffe nimmt, befundete er geftern Abend burch feine gunbenbe Ansprache ju Beginn bes Rongertes. Wie fehr fich bie Attiven bes Ambrofius-Mannerchors mit echter, warmer Begeifterung ber Pflege bes beutschen Liebes widmen, ging aus ben Leiftungen hervor, bie sie geftern Abend in hörbers halle gelegentlich bes ba= felbft beranftalteten Rongertes barbo= ten. Das Refler'iche Chorlied "Abschied hat ber Tag genommen" wurde bon ben Sangern bes festigebenben 2m= brofius-Mannerchores mit großer Berbe gu Gehör gebracht. Gemeinschaftlich mit ben Aftiben bes "harugari-Mannerchors" und bes "Ratholischen Rafinos" wurben bon ihnen alsbann bie Buffaloer Sangerfestlieber "Gruß bich Sott" bon Engelsberg und "Walbess raufchen," wie auch "Bohin" bon Cb= win Schult im iconften Bufammen= Mang ber bier Register in schwung: bollem Bortrag gefungen. Die mitwirtenben Soliften — Frl. Marie Blunfett, Sopran; herr Jos. P. Ruhn, Te= nor; herr Joseph Reller, Bariton, und auch die Herren J. Schmidt und John Muth, Jr. — fanben mit ihren Leiftun= um bas gen ebenfalls wohlberbiente, lebhafte bergen.

humoriftischen Gingfpieles "Die Deis fterfinger bon Müncheberg" mar bon ber Ambrofius-Mannerchor boch einer ber | erften bis gur legten Ggene bon Lachfalben begleitet und wurde mit fturmibereine Chicagos. Sein rafches Empor= | fchen Beifallsbezeugungen aufgenom= men. Die herren Louis Rron, Bilhelm Ruhns, Jos. Reller, Michael Bin= ter, Rarl Schult, F. Stoed, Nitolaus hippchen, Johann Leber, welche bie ein= zelnen Rollen inne hatten, wie auch bie Attiben bes festgebenben Bereins, bat= in biefe burchichlagenbe Wirfung ber Mufführung burch ihre gebiegenen Leis flungen zu Stanbe gebracht. Die Bes fucher, welche die geräumige Fest-Salle bis zu ihrer außerften Faffungsfraft füllten, waren, wie bereits angebeutet, burch bie Unfprache bes orn. Pfarrer Belbmann, welche furg bor bem erften Chorlied bes Brogrammes erfolgte, in die empfänglichste Stimmung für bie nachfolgenben mufitalifchen Benuffe berfett worben. Die Borbereis tungen zu biefem herrlich berlaufenen Rongert hatte bas aus folgenben Dit= aliebern bestehenbe Arrangements= Romite gerabeju muftergiltig getroffen: 26m. Ruhns, Prafibent; Jos. Erbach, Sefretar; Bm. Benbel, Schapmeifter; Jos. Beiler, Karl Krouse, Lubwig Schmidt, August Ethelbracht, John Megger, John Gunterberg, Rit. Sanfen, hubert Mongel und Math. Sanfen.

> — Boshaft. — Junge hausfrau: "Dente Dir, heute tochte ich ausnahmsmeife felbft, und ba läßt bas Dabchen beim Auftragen ber Speifen bie gange Bescheerung auf bie Erbe fallen!" -- Freundin: "Weißt Du, da haft Du

> aber Glüd gehabt!" - Die menschliche Sprache bient bagu: erftens, um ben Gebanten Musbrud gu verleihen, zweitens, um bie Gebanten zu verbergen, und brittens, um bas Fehlen ber Gebanten gu bets

Unbitotium.—Uncle Toms Cabin'.
Dowers.— .Ure Jou a Majon?*
Stubebater.—Ring Dobo".
Itinois.—The Cajimo Girl'.
Urand Opera Houf.—.In A Malcony'.
Urbitoers.— .Appers Lanc'. Dearborn ... "Serrer Servic". Boptin S ... "Dabid Garrid". Ulbambra ... "Girl from Chili". Ucabem b. ... Gejdioffen. Menb

Bergnügungs-Begweifer.

Mtabem p. - Geichloffen. Abend und Sonntag Radmittag. Fielb Columbian Mufeum. - Cams fags u. Sonntags ift ber Eintritt toftenfret. bicago Urt In fitute. — Freie Besuchs: tage: Mittwoch, Samftag und Sonntag.

Lofalbericht.

Chicagoer Braufdule.

Solug des zehnten Schuljahres diefer Unftalt Die geftern nachmittag gelegentlich bes Schluffes vom zwanzigsten Rursus ber Chicagoer Braufchule abgehaltene Feier geftaltete fich gu einer befonbers einbrudsvollen. Geit ber Grundung biefer Schule find nunmehr gehn Sahre berloffen. Anläglich biefes Greigniffes foll im nächften Berbft, gum Beginn bes 21. Rurfus, eine größere Festlichs teit abgehalten werben. Der geftrige Feft-Attus beftanb im Befentlichen aus Unsprachen, aus ber Ertheilung bon Breifen für befonderen Gleiß, und aus ber Berleihung bon Diplomen an bie bagu berechtigten Studirenben, welche bas Schluß = Eramen bestanden hatten. herr Dr. henius überreichte und erflärte in feiner Unfprache, nach welchen Grundfagen und bon welchen Gefichtspunften aus bom Brufungs= Musichuß bei ber Beurtheilung ber Leiftungen ber Schüler verfahren morben war. Berr Dr. Bahl fette fpater in feiner Unfprache ben Unmefenden bie Bebeutung bes Braumeifter= Diploms auseinanber. Er erflarte, baß es fich bei ber Berleihung besfelben nicht blos barum handele, bag bie Schüler ihr Eramen bestanden hatten, fonbern vielmehr um bie öffentliche Er= flarung, bag ber Inhaber eines folchen Diploms bon ber Leitung ber Afabemie für befähigt erachtet werbe, als Be= triebeleiter einer Brauerei fungiren gu tonnen. Bu einer fo berantwortlichen Stellung gebore aber mehr, als ein gutes Schulzeugniß. Diejenigen, mel= che feine Diplome erhalten hatten, müßten bas Tehlende nachholen, um nach Beenbigung bes nächften Rurfus auch mit Diplomen bebacht werben gu fönnen.

Die üblich, waren bie Schüler in eine englische und eine beutsche Rlaffe eingetheilt, und zwar beftand bie er= ftere aus 12, die lettere aus 13 Schülern. Berr Abolph Dettinger, Chicago, erhielt bie golbene Medaille für bie beften Leiftungen im Eramen, und ben Berren Guftab Grob, Chicago, und Abolph S. Schmedtje, St. Louis, mur= be in Unerkennung ihrer vorzüglichen Leiftungen je ein Exemplar bes "Umeri= can Sandy=Boot of the Brewing, Malting and Augiliary Trabes" über= reicht. Die pollständige Schülerlifte ift folgenbe: Dottermilch, Ebm. S., Dunfirt, n. D.; Ebner, Rarl, Chicago. 311.; Goob, Guftav, Chicago, 311.; Greiner, Arnold, Toledo, Ohio; Baas, C. 3., Ripon, Wis .: Benius, Arthur, Philadelphia, Ba.; Heß, Fred, Phila= belphia, Ba.; Razmaier, John, Tolebo, Dhio; Roeninger, Anton, Springfield, Mo.; Rraemer, Berbert, Newart, Dhio; Linfer, Chas., Zanesville, Dhio; Roll, Berbert 2., Lancafter, Dhio: Dettin= ger, Abolph, Chicago, 311.; Ofterfeld, Frant, Cincinnati, D.; Ottmann, Frig, Philabelphia, Pa.; Pavlit, Jaro 5., Cleveland, Dhio; Rommel, 28m., Canton, Dhio; Schang, George, Quin= cy, Ju.; Schleich, Anton, Sandusth, Dhio; Schmedtje, Abolph S., St. Louis, Mo .; Schmelzer, Bernhard, Chicago, 311.; Schmidt, Albert, Chica= go, 3f.; Schneiber, John, Chattanoo= ga, Tenn.; Boellinger, John, Wilfes= Barre, Ba.; Wollenberger, Louis, Chansbille, Inb. Rach bem offiziellen Schlugattus erfolgte eine gemüthliche Bufammentunft beim Glafe Bier.

Ronvent böhmifder Baftoren.

In ber Beilehem=Rirche, an Loomis nahe 18. Str., murbe geftern bie erfte "Interdenominational Bohemian Con= bention" eröffnet. 35 Paftoren bon bohmifchen Bresbyterianer=, Methodi= ften=, Baptiften= und Rongregationali= ften = Gemeinben haben fich zu biefem Konvent aus allen Theilen des Landes jufammen gefunden. Dr. S. A. Schauffle aus Cleveland vertritt in ber Ronvention bie im Staate Dhio wohnhaften Amerikaner, Reb. Charles G. Comarbs reprafentirt bie amerita= nischen Rirchengemeinden im Staate Bennfylbanien. Die geftern borge= nommene Bahl bon Beamten ber neu= gegrünbeten Brebiger = Bereinigung batte folgenbes Ergebniß: Brafident, Dr. G. A. Abams, Chicago; erfter Bi= ze=Prafibent, Reb. J. Dubias, Omaha. Reb.; zweiter Bige-Brafibent, Reb. John Brucha, Clebeland, D.; Getres tar, Rev. F. I. Baftol, Wisconfin; er= fter Silfs=Setretar, Rev. M. D. Co= ftello; zweiter Silfs-Setretar, Reb. Charles Trda.

Der Antrag, auch in englischer Sprache Gottesbienft abzuhalten und Propaganda für bie bohmifchen Ge= meinben zu machen, rief geftern Rach= mittag eine lebhafte Debatte herbor.

*3m Gerichtshof von Richter Clifforb argumentirten gestern bie beiber= seitigen Anwälte in dem Einhaltsper= fahren gegen ben Chicago Jacht=Rlub, ber baran berhinbert werben foll, ein Rlubbaus am Jug ber Monroe Str. im Seeuferpart zu errichten. Der Fall wird morgen bes Beiteren berhandelt

murben anbangig gemacht bon

Mary gegen Joseph Domling, wegen graufamer Be-banblung: Exneft S. acgen Marguerite Magnin, wegen Berlassung und Trunksucht; Bank I. gegen Killiam S. Dokon, wegen Chebruchs; Marh A. ges um Getrg Feix, wegen Beckassung.

Biel auf bem Spiel. Strafenbahnen mogen ein neues Crolleye

Syftem einführen muffen. Rachbem Silfsrichter Frant L. Mean mahrend ber legten brei Jahre erfchopfende Erhebungen hier und in ande= ren Großstädten bes Landes angeftellt, gab er endlich geftern fein Gutachten in bem Prozeg ber Peoria Bater Works Co. gegen bie Central Railwan Co. und bie Beoria & Profpect Beights Railway Co. bon Beoria ab. 3m Marg bes Jahres 1898 beantragte ber Maf= fenbermalter ber Peoria Bater Borts Co. ben Erlag eines Ginhaltsbefehls gegen bie genannten Strafenbahn=Ge= fellichaften, ber fie baran berhindern follte, ihre Bahnen fernerhin mittels bes Single Trollen" = Spftems zu betrei= ben. Bur Begründung bes Gefuches wurde geltend gemacht, bag bie Lei=

tungsröhren ber flägerifchen Gefell= schaft elettrolyfirt, b. h. von bem elet= trifchen Strom gerfreffen murben, mel= cher bon ben Leitungsbrahten ber beiben Gefellschaften nach ber Erbe gu= rudtebre. Diefelben follten gur Bah= lung bon Schabenerfat gehalten, fowie angewiefen werben, burch Unbringung eines zweiten Leitungsbrahtes bafür gu forgen, bag ber elettrifche Strom abgelentt werbe, ohne feinen Rudweg burch bie Erbe zu nehmen. Rach bem Butachten beshilfsrichters Wean ift Die Peoria Water Worts Co. zu Schaben= ben Betreffenben die Abgangszeugniffe, | erfat berechtigt und ihr Gefuch um Er= lag eines Ginhaltsbefehles begrundet. Sollte Bunbegrichter Großeup fich bem Befund feines Hilfsrichters anschlie= fen, fo murbe dies eine große Ausgabe für alle Strakenbahnen bes Lanbes bedeuten, welche das "Single Trollen"= Shitem eingeführt haben. In faft allen Städten, wo bies ber Fall ift, wird bariiber Rlage geführt, bag Leitungs= röhren bon bem elettrischen Rudftrom ber Strafenbahnbrahte wie ein Gieb burchlöchert worben find, und fobalb biefer Prozeß gegen bie betheiligten Strafenbahn = Gefellichaften entschie= ben fein wird, fo burften in Dugenben bon Stäbten gleicheRlagen angeftrengt

Quiberaner der Miffouri=Chnode.

merben.

Jahres-Konfereng des Illinois-Diftriftes.

Die erfte Sitzung ber gur Beit bier, in der St. Mathaus=Rirche, Gde ber 21. Str. und Sonne Abe., tagenden Jahres=Ronferenz des Juinois=Diftrit= tes bon ber lutherischen Miffouri= Snnobe wurde geftern Nachmittag bon 3 bis 5 Uhr unter bem Borfit bes Diftritts=Brafibenten, Baftor S. Guc= cup, abgehalten. Die Gemeinden find bei biefem Ronvent burch ihre Geelforger und burch Abgefandte bertreten, welche von bem Verwaltungsrath jeder einzelnen Gemeinde ermählt worben find. Die Bahl ber fammtlichen Dele= gaten beträgt 631. Paftor Saate von Elt Grove, Coot County, wurde gum Raplan, und Paftor A. Ulrich, von La Grange, 31., murbe zum Silfsfetretar der Konvention gewählt. Schatmeister bes Diftrittes ift herr S. Dierting, aus Secor, MI. Die Sigungszeit ift Morgens von 9 bis halb 12, und Nach= mittags von 2 bis halb 5 Uhr. Als Referent bei ben Besprechungen bes Themas "Lehre von ber Obrigfeit" wird herr B. Benne, aus Decatur, 30., fungiren, mahrend Dr. G. 21. 2B. Rrauß, bom Lehrer=Seminar in Abbi= fon, als Referent bie Verhandlungen bes Lehrgegenstandes "Unterschied von göttlichen Ordnungen und firchlichen Ordnungen" leiten wird. - Geftern Vormittag fand in ber Matthäus= Rirche, gur Gröffnung ber Jahres= Ronfereng, ein großer Fest-Gottesbienft ftatt, bei welchem Baftor C. C. Schmidt, bon ber Rreug-Gemeinde in St. Louis, Die Fest-Predigt hielt und ber Chicago-Lehrerchor zwei ftim= mungsvolle Chorlieder in echt fünftle= rischer Beise gum Bortrag brachte. Bahrend bes Abend-Gottesbienftes in ber St. Matthäus-Rirche gab Miffionar Schmitt, aus Nord-Carolina, eine anschauliche Schilberung bon bem Wirten der bortigen Neger=Miffion.

Bifnif und Preistegeln. In Bergmanns Grove, Ede 26. Strafe und Desplaines Abenue. wird ber Schwäbisch=Babische Frauen= berein Ro. 1 am Sonntag, ben 9. Juni, fein biesjähriges großes Bitnit, berbunden mit Breistegeln, abhal= ten. Das Arrangements-Romite bestehend aus Frau Barbara Guchen, Unna Blei, Liffie Luts, Carrie Ofter= meier, Elfie Jungel und Liffi Uebert - trifft bie umfaffenbften Borberei= tungen für biefes Commerfest, und es will fich auch mit bem Wettergott in ein autes Ginbernehmen fegen, bamit er sich nicht als Störenfried erweift. Der Festplat ift herrlich am Desplaines= Flusse gelegen. Fahrgelegenheit: Man nehme bie Metropolitan Sochbahn (Garfield Bart) bis 48. Abe., ober 12. Str.-Car bis Sarlem Abe.; bon ber 48. ober harlem Abe. fahre man mit ber La Grange Car bis gum Grobe. Anfang: 10 Uhr Morgens. Gintrittsfarten toften 15 Cents pro Perfon.

- Gin gludlich Liebenber. - Rame= rab: "Satteft Du in letter Beit Glud in ber Liebe?" — Solbat: "Jawohl, alltäglich murbe mir bas Duntel bes

Abends burch eine Wurft erhellt." Borgearbeitet. - Alter Onfel: Ma, ich will Dir nochmals in Deiner Gelbberlegenheit helfen."- Stubiofus: "Ontelchen, Du kannft auf mich rechnen, wenn Du - - auch 'mal ftubiren fouteft!"

- Wörtlich gutreffend. - A.: "Auf meiner Reife burch Italien wurde ich mal von Räubern überfallen, bie mich nicht nur meiner Werthfachen beraubten, sondern mir auch alle meine Rlei= ber bom Leibe zogen und mich bann im Abamstoftum fteben liegen." — B .: "Na, da tamen Sie boch noch immer mit dem blogen Schreden bavon."

* In einer, nach bem Begrabnig bon Er-Souberneur Tanner in Springfield abgehaltenen Versammlung wurde Richter J. N. Phillips von Blooming= ton mit ber Ernennung eines Musschuffes beauftragt, ber bie nöthigen Mittel behufs Errichtung eines Dentmals für Er-Gouverneur Tanner auf bem Dat Ribge-Friedhofe in Spring= fielb aufbringen foll. Richter Phillips hat nunmehr folgende Mitglieder gu biefem Musichuß ernannt: Ifaac R. Phillips, Bloomington, Borfiger; Daniel Hogan, Chicago, Gefretar; Colonel Freberid S. Smith, Beoria; Colonel Jaac Elwood, De Ralb: GI= bridge G. Sanech, Chicago; William Lorimer, Chicago; General James Campbell, McLeansboro; B. D. Rhan, Springfield; Floyd R. Whittemore, Springfield; G. S. Morris, Chicago; homer Ufpinwall, Freeport.

Der Grundeigenthumsmartt.

Rachfolgende Grundeigenthums: Uebertragungen in ber bobe von \$1000 und barüber wurden amtlich eine

gerragen: 2Binthrop Ave., 210 F. nördf. von Granville Ave., 40×150, Winifred F. Crane an Amoretta S. Sall, ontroje Boul., Rordweftede Samilton Ape., 50% n. A., \$4113.
Zurner Hoe., 325 F. fübl. von 25. Str., 75×125,
6. Geift an J. F. Polaf, \$1800.
Bellington Str., 50 F. weil. von Mozart Str., 25
F. bis zum Eifenbahnvegerecht, J. B. Lammers
an W. L. Benn, \$1500.
Rennsore Hoe., 266 F. fibl. von Lawrence Ave., 34×
150, A. S. Sall und Gatte an Winifred F. Craue,
\$3000.

150, A. S. Sall und Gatte an Winifred F. Crane, \$3000.

Asterion Ave., 242 F. weft, bon Lincoln Str., 20 \times 124, 77, 3. Treleafe an Joa E. White, \$4000.

Trate Ave., 24 F. nörbl. bon Velle Plaine Ave., 24\times 125, 18. S. Sill an V. Seeber, \$1500.

Alpland Ave., 163 F. fibl. bon 30. Str., 24\times 25, 24\times 163 F. fibl. bon 60. Str., 24\times 25, 24\times 163 F. fibl. bon 60. Str., 75\times 120, 3. S. Rogers an A. S. Treat, \$1500.

A. S. Rogers an A. S. Treat, \$1500.

A. Clart Str., 55 F. fibl. bon Carmen Ave., 25\times 125, Mary Arender an Minute G. Schulz, \$1000.

California Ave., 107 F. nörbl. bon Augusta Str., 25\times 125, Mary Arender an Minute G. Schulz, \$1000.

California Ave., 107 F. nörbl. bon Augusta Str., 25\times 25\times 125, Mary Arender an Minute G. Schulz, \$1000.

Congres Str., midden Central Parf and St. Vonis Ave., 25\times 124, D. Dennett an Clan G. Ward, \$12,000. \$12,000. inion Str., Rorbmeftede Rramer Str., 23×90, DR.

F12,009.
Inion Str., Rordweitede Kramer Str., 23×90, M.
Steffens an Eva Steffens, \$1.
Berdene Str., 123 F, fibl. bon 57. Str., 25×124.8,
N. Beckstmid an Erneft S. Martin, \$1800,
Tarborn Abe., 125 F, fibl. bon Hurton Bl., 16 F.
104 Folk bei 132 F. Eleanor W. Sarris und Grasbam S. an Mary B. Milder, \$10,000.
Shotts Str., 140 F, fibl. bon Sarrisin Str., 24×
144, Catherine Tweedle und Gatte an Unuie Bars

ron, \$36.90,
45, Stc. 48 H. öftl. von Butler Str., 48×125, und anderes Eigenthum, George Froft an John X. Pfeffer, \$5000.
Source Str., 178 H. nördl, von 48. Str., 25×1244, J. Geithamf an J. Radl, \$1000.
112. Str., 100 H. weltl. von Aentworth Abe., 75×124, William D. Starr an Dominid T. Schroedens ftein, \$2000.

124, Wiffion D. Starr an Dominist T. Schroedens ficin, \$2000. Set Louis Abe., Sildwestede St. Louis Abe., 401×100, St. Louis Abe., 84 H. nördt. von Carroll Abe., 75×1204, Wary Uffer an Caroline W. Dutchinson und Tolle G. Burling, \$22,000. uncoln Abe., 97 K. nördt. von Lafe Abe., 200×122, und anderes Gigaetthium, W. A. Minnic u. A. durch W. in C. an die Erste Rationalbant zuGigin, \$1953. adfon Ave., 80 F. nordl. bon 64. Str., 25×125, John A. Aeffer an George Froft, \$12,000.
Dumboldt Str., 232 F. fübl. von Franklin Ave.
25×125. K. E. Givins an J. E. Stanton, \$2000
tipland Ave., Rorvoftede Winnenaux Ave., \$7.34×
123, Mary Arender an Gustave F. Schulk, \$4000.

Retry Etr., 25 Hibl. von Vill Wvc., 25×125, X. Kepper an Joseph Kah, 81300.

125, M. Swanson an B. Johnson, \$1000.

125, M. Swanson an B. Johnson, \$1000.

126, M. Swanson an B. Johnson, \$1000.

128, M. Swanson an B. Johnson, \$1000.

128, Jacque n. A. durch M. in C. an an Frant

28. Caffey, \$3500.

2ablor Str., 150 H. welft, von Francisco Ave., 25×

124, G. E. Thomas u. M. durch M. in C. an

Ratherium R. Barnett, \$1241.

Garl Str., 72 F. öftt. von Stenact Ave., 48×100,

3. M. Lyons an Secury McDonald, \$1000.

Bincennes Ave., 250 F. nördl. von 44. Str., 47×

180. Anna D. Parthurft an John W. Courts,

\$5000. 189, Anna & Partyller all Josh 298. Contres, \$5,000.
Carpenter Str., 122 K. jübl. vom 52. Str., 25×124, P. L. Sude an N. Peterfen. \$1500.
Toroop Str., 147 F. jübl. von 58. Str., 25×124, P. H. H. Dashin an Garl N. Almberfon, \$1100.
Carpenter Str., 250 K. nörbf, von 62. Str., 25×124, M. E. Swent an John Patterfon, \$1150.
Evan Abel., Norbiveffede 64. Str., 39,9×122,22, R. Poung an Ibomas A. Stowell, \$1300.
Thilton Str., 315 K. Jöff, von St. Lonis Ave., 249×150, Edith C. Warb u. N. an Dera Dennett, \$30.

Beiraths=Ligenfen.

Folgende Beiraths. Ligenfen murben in ber Office bes County-Cierts ausgeftellt: Arant W. Goto, Guma R. Tourbille, 26, 23.
Milliam Deutschman, Josephine Siewortib, 29, 21.
Louis Tomblin, Gora Wastins, 29, 24.
Loubn B. Bessey, Margaret Austema, 23, 23.
Mubolph Probants, Louise Schwertigere, 24, 21.
Arbid J. Peale, Opiebine L. Musodo, 24, 21.
Loubn J. Brennan, Minnie McMullen, 27, 23.
Koward D. Kease, Opiebine L. Wosoff, 21, 18.
Sermann Schulbon, Annie Munie, 27, 23.
Koward D. Rease, Opiebine L. Wosoff, 21, 18.
Sermann Schulbon, Annie Mussey, 25.
Amiel Rhoads, Muriel Auch, 30, 25.
Lamies Sullivon, Annie Mussey, 25.
Lamies Sullivon, Annie Mussey, 26.
Rilliam G. Santorb, Agnas A. Mangan, 22, 24.
Coloph J. McGarthy, Mark Berrb, 29, 23.
Coloph J. McGarthy, Mark Berrb, 29, 23.
Coloph J. McGarthy, Mark Berrb, 29, 24.
Coloph J. McGarthy, Mark Berrb, 29, 24.
Coloph J. McGarthy, Mark Berrb, 29, 24.
Coloph J. McGarthy, Mark Bansen, 40, 38.
Frank R. Jilo, Munie Molly, 25, 28.
Sermann Malunquist, Clen Gartson, 28, 20.
Frank R. Gurtis, Course Geremagon, 31, 18.
Lobn Wasiolang, Rate Draget, 25, 18.
Lam P. Michels, Florence M. Perper, 25, 27.
Coorge D. Homet, Luciste McGartan, 27, 19.
Lohn Mangaint, Mosic Wclini, 25, 25.
Cobartes D. Homet, Luciste McGartan, 27, 19.
Lohn Mangaint, Mosic Wclini, 25, 25.
Cobartes Chuards, Marty Clark, 39.
Darry C. Wood, Mark Clark, 39.
Darry C. Wood, Mark Clark, 39.
Darry C. Wood, Markey, 32.
Cotope D. Hangair, Machaena, 22, 21.
Cotope D. Hangair, Margaret Minibull, 33, 33.
Cosefe D. Hangaret Minibull, 33, 33.
Cosefe D. Hangaret Minibull, 33, 33.
Cosefe D. Margaret Minibull, 33, 33.
Cosefe D. Wood, Markey, 32.
Cobartes Chuards, Anna Meros, 40, 37.
Robu K. Laft, Marcie Henthel, 39, 35.
Mugust Bongat, Magaret Minibull, 33, 33.
Cosefe D. Hangaret Minibull, 33, 33.
C

Bau-Grlaubniffdeine murben ausgeftellt an:

Theodor Schoenheit, einfödige Brid-Cottage, 89
Mebster Abe., \$1500.
Sant. Brodon, jr., 3dei zweifidige Framebäuser, 414,
418 Batterjou Ade., \$3630.
B. L. Bed. derifidiges Brid-Apartment-Gebäude,
5655—5658 Auddana Abe. und 145—157 Ok 57.
Str., \$45,000.
B. Remungu. appisätions Meichaus. 6607 Chamsweiftodiges Bridhaus, 6607 Cham: dagiunis, ibrei zweiftödige Framehäuser, 130— 28. Fullerton Abe., \$6000. 28:48, abeiftödiges Bridhaus, 1612 Fulton , \$5000. D'Brien, gehn zweiftödige Brid-Apartment-Ges inde, 3009 B. 48. Abe., \$45.000. C. Blinn, zweiftödiges Framehans, 1608 A. Sawar r Abe., \$250. . Stort, zweiftodiges Bridhaus, 35 Ebgewood pert, anderthalbftodiges Bridhaus, 291 Bel-. Geppert, alloctisalbiodiges Franchaus, 2012 Weislington Abe., \$2000.

Al. Smith, anderthalbiödiges Franchaus, 7959
Saginam Abe., \$1500,
Gimma, anderthalbiödiges Franchaus, 2469 W.
116. Str., \$1800.
berdor Ploden, weistädiges Franchaus, 9709
Commercial Abe., \$1800.
L. V. Ponth, weislädiges Pridhaus, 594 Millard
Abe., \$5000. ciation, einftodiger Brid Anban, 240 242 B. Bolf Str., \$10,000. n Deckarthy, zweiftodiges Bridhaus, 78 R. 51. Bunbemann, smeiftodiges Bridhaus, 477 98:ft Eir., \$2000.
berfon & Rrapit, breifiodiges Brid-Fabritgebans
1113-1125 B. 21. Bl., \$20,000.
b. Soull, einfodige Brid Cottage, 1440 Clifton
rf Ave., \$1100. Narf Ave., \$1100. Bilcor Nachlak, dreiftödiges Brid Avartmentgebäusbe, 565-571 B. Abams Str., \$40,000. F. E. Daubelin, iveistödiges Briddaus, 918 S. Midgema Wes., \$350. Ningkrom Wes., \$350. Anaklajia Kalaf, dreiftödiges Briddaus, 636 18. Str.,

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Ramen ber Deutiden, über beren Tob bem Gefundheitsamte Rachricht juging:

Abrahamjon, Carl, 30 3., 183 R. Mogart Str. Abrahamion, Carl. 30 K., 183 M. Mogart Str. Annel, Abam. 38 J., 42 Melrofe Str. Lichjug. Carl. 25 J., 426 Mells Str. Cleffe, Angult. 42 J., 1347 Mabafd Ave. Dipp. Caroline, 52 J., 77 Ordard Str. Graeff. Alfred. 42 J., 265 Fremont Str. Ginke, M., 67 J., 642 Holt Ave. Dabel. Inger Marie. 71 J., 565 Auflin Ave. Doluberg. Agnes. 63 J. 4692 Princeton Ave. Doluberg. Agnes. 63 J. 4692 Princeton Ave. Dofumer, Agnes. 63 J. 4692 Princeton Ave. Dofumer, Agnes. 63 J. 4692 Princeton Ave. Softmann, Edward, 34 J., 5241 Campbell Ave. Sang. Jacob. 41 J., 4760 Salfed Str. Reichert, Acter. 75 J., 120 String Str. Schmidt, Minna, 31 J., 263 M. Duron Str. Schmidt, Minna, 31 J., 263 M. Duron Str. Whimman, Milliam, 18 J., 562 R. Halfed Str. Whipe, Andrew, 65 J., 3601 Prairie Ave.

Martibericht.

(Dis Breife gelten nur für ben Großbanbel.) Chicago, ben 30. Mai 1901.

Getreibe. — (Baarbreile.) — Sommerweisen Ar. 2, 72\(\frac{1}{2}\)—74c; Ar. 3, 60—72\(\frac{1}{2}\)c. — Winterweisen Ar. 3 (roth). 73\(\frac{1}{2}\)—75c; Ar. 3, 70—73\(\frac{1}{2}\)c. (aclb), 43\(\frac{1}{2}\)—4ic; Ar. 3, 73\(\frac{1}{2}\)—74c. — Wais, Ar. (aclb), 43\(\frac{1}{2}\)—4ic; Ar. 3, 43—43\(\frac{1}{2}\)c. — Safer, Ar. (weiß), 29—30\(\frac{1}{2}\)c. Ar. 3, 27—28\(\frac{1}{2}\)c. — Safer, Ar. 5

(geib), 439-44; At. 3. 43-431.

(weib), 29-30fe; Rr. 3. 27-283e.

& chlachtbieh. — Beste Stiere, \$5.85-\$6.00 ver 100 Aft.; beste Kübe \$3.50-\$5.00; Massichwein: \$5.70-\$5.50; Sande \$3.70-\$4.65.

Geflügel, Eier, Ralbfleisch und Fischer Beb.; Eruthübner, 5-786 ver Abo.; Truthübner, 5-786 ver Abo.; Truthübner, für die Albergerichtet, 8-11e ver Abo.; Truthübner, für die Alde bergerichtet, 8-11e ver Abo.; Truthübner, pur die Alde bergerichtet, 8-11e ver Abo.; Truthübner, pur die Alde bergerichtet, 8-11e ver Abo.; Truthübner, ber Deb. Ab. 16 feische Se ver Abo.; Truthübner, Delzeischte Ab. 21.75 ver Tho.

Gier, 103-11e ver Tho. Ab ab Eild, et nach ber Gewicht. — Fischer Beistischer, der Abo.; Truthübner, die die Abo.; Truthübner, die die Abo.; Truthübner, die hen Gewicht. — Fischer Beistischer, Abo. 200-60e ver Beb.; Grabechte, 4-5e ver Ab.; Froschischer der Ober Deb. Rartoffeln, 45-Oc ber Bufbel; neue \$3.00 bis \$4.00 per Barrel; Subfartoffein \$1.75-\$2.00 per Jan-

per Fab.
Friiche Früchte. — Aepfel, \$3.50—\$4.25 per Fab: Birnen, \$2.70—\$4.00 per Fab; Eroberen \$1.25—\$2.50 per 24 Quarts; Pfirlige, per Aorb \$1.00—\$3.00; Crangen, \$2.00—\$5.00 per Kift Bananen 75c—\$1.45 per Gehänge; 3itronen \$2.50—

\$1.00—\$2.50; Orangen, \$2.00—\$0.100 per Aine; Bananen 75:—\$1.45 per Gehänge; Jitronen \$2.50—\$4.00 per Kifte.

Molterei: Brob ulte.— Butter Zund 15—174; Creamen) 16—183e; belte Kunfibutter 12—124e.— Käise: Frijder Rahmfaje 10—114e das Pfd.; andere Sorten 6—13e.

Gem ülse.— Eellerie, 15—20e per Thd.; Ropfsfalat 25—45e per Puibel: rothe Rüben, 40—45e per 13-Wibel: Softwarzwursel, 30—35e per Dukend: Gurfen 30—10e per Ohd.; Radieshofen 75e per 100 Aünschafen; Wodrstritten, \$1.00—\$1.25 per Dukend: Eufen, frijde; \$1.25—1.35 per Eufhel; Wachsbohnen \$1.25—1.40 per Buibel: Todhun, \$1.30—\$1.25 per Kifter, \$1.00—\$1.25 per Airfel; Tomaten \$1.50—\$1.75 per (cfd. Röper): Süffden 4—5e Punkend: Nummen fold 65e—\$1.25 per Kifte; Tomaten \$1.50—\$1.75 per (cfd. Röper): Süffden 4—5e per Dukend: Numben \$1.00—\$1.25 per Aufhel: Tomaten \$1.50—\$1.75 per (cfd. Röper): Süffden 4—5e per Dukend: Numben \$1.00—\$1.25 per Aufhel: Tomaten \$1.50—\$1.75 per (cfd. Röper): Süffden 4—5e per Dukend: Numben \$1.00—\$1.25 per Aufhel: Spinat 15—20e per Puibel; 1.00-\$1.25 per Lufbel; Spinat 15-20c per Bu obl \$1.50-\$3.50 per Jah; Spargel 40-50c

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ainzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Salvonporter, ber auch Rüchenarbeit thun fann. 12 South Mater Str. Berlangt: Rutichen: und Wagen-Bladfmith. 813 Beft Late Str.

Berlangt: Gin stetiger Mann, im Saus zu arbeiten und Pferde zu beforgen, einer der die Blumenkultun versteht. 1824 Belmont Ave. Berlangt: Gin Mann für Caloonarbeit. R. Rlob, Berlangt: Gin junger Butcher bon 18-20 Jahren. 273 Bells 'Str. ,

Berlangt: 3weite Sand an Cafes. 1002 Welling ton Ape., Ede Lincoln und Southport Abe.

Berlangt: Ein nüchterner Mann, ber mit Pferber umgugeben berficht und fiabtbefannt ift, um Ab-lieferung zu besorgen. Muß Empfehlung haben. — John C. Strad, 538 Milwautee Abe. Berlangt: Gin junger Butcher, ber polnifch ipre-chen tann. Stetige Arbeit. 80 M. Fullerton Abe., Cde R. Roben Str. und Elfton Ave. Berlangt: Junger Porter, gutwer Arbeiter im Ca-toon. 620 Milmaufee Ave.

Berlangt: Diann für Stall: und Sausarbeit. 3e-nand, ber Geschirr repariren fann. 261 28. 12. Berlangt: Gin beuticher Mann bon 20 Jahren für ein Mildgefcaft. 604 13. Etr. bofrfo Berlangt: Ein in ber Bäderei gut erfahrener Junge an Brot und Cales. \$6 und Board. 2742 Cottage Grove Avc.

Berlangt: Mann, Orbers abzuliefern und Pferbe gu beforgen. 421 Bebfter Abe. Berlangt: Junger Mann als Borter. 60 Beas

Berlangt: Gin junger Maun in Retail Liquor: Ges foatt. Dus gute Zeugniffe haben. 291 Milwaufee

Berlangt: Starfer Junge ober Mann, an Brot gu arbeiten. 388 Center Str., nahe Sebgwid. Beriangt: Starfer Junge, um in Grocerpftore gut belfen. 653 R. Maplewood Avc. Berlangt: Starler junger Brotbader nach Miscon-fin. Si und Board. Nachzufragen bei Fleishman Beaft Co., Canal Str., nahe Ban Buren. Berlangt: Junge jum Regel-Auffegen. 28 Wil-Berlangt: Gin Mann, im Saloon ju arbeiten. 188 B. Chicago Ave. bofr

Berlangt: Gin Junge, an Cates ju belfen. 328 Milwautee Abe. Berlangt: Bolfterer. 482 Milmaufee Ube. Berlangt: Bader, lediger Catebader für fkine Baderei. 1126 G. Belmont Ave.

Berlangt: Candassers in gutzahlendem Geschäft. Salar und Kommission bezahlt. 1041 Milmantee Abe. bimido · Berlangt: Gin ftarter Junge. Gute Gelegenheit, ei Geichaft gu erlernen. 54 R. Clinton Str., Sue Ornamental Glag Co. bimibof

Berlangt: 100 Eisenbahnarbeiter für U. B. Com-pand in Bhoming. Lohn \$1.75; Arbeit für längere Zeit und billige Hahrt. 100 für Company. Arbeit in Zowa und Illinois. Freie Hahrt, 50 nache der Stadt. 50 Farmarbeiter, 22 bis 25. Roß Labor Agencd, 33 Market Str. 27mai, iw Berlangt: Bader, zweite Sanb. 6766 South Chiscago Abe., nabe 71. Str. und Cottage Grobe Abe.

Berlangt: Dritte Sand an Brot; fletiger Play. — mibo mibo Berlangt: Erfahrene Rodmader. 127 Sobbon Abe., 2. Floor. mibo

Berfangt: Teamfter, perheiratheter borgezogen. 156 Beft Obio Str. bimibo Berlangt: Bau:Schloffer. 156 2B. Obio Str.

Berlangt: Kolleftoren und Agenten; dauerne Stef-lung, Berficherungs-Agenten beborzugt. Bormittags, 191 S. Clarf Str., Zimmer 21. Dimido Berlangt: Abbelichreiner, 15 gute Manner. Ste-tige Arbeit. Reenen Bros. Ris. Co., 215-21 S. Canal Str.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Junge, nicht unter 16 3abren, als bilfs Janitor. Fragt und bem Zanitor. Aodal Juin-rance Bldg., 10. oder 11. Floor, bon 4 bis 6 Uhr Abends. Berlangt: Rodichneiber und Bufbelman. 2918 Ar-

Berlangt: Guter Stripper und Roller. Stetige Arbeit. 1156 Milmautee Abe. Berlangt: Bader, lette Sand an Ruchen. 49 Bei

Berlangt: Mobelltischler, ober ein Möbeltischler welcher willig ift bas Robelltischler-Sandwert gr erlernen. 93 E. Indiana Str.

Stellungen fuchen: Manner.

Gefucht: Gin anftändiger junger Mann fucht fofort Stellung als Maiter ober Bartender. J. Derold, 169 Dearborn Abe. Befucht: Erfte Sand Brotbader fucht Arbeit. Abr.

n Baderei; 3. und 4. Sand. 137 Bells Str. Gefucht: Junger beutscher Raufmann sucht Stel-lung in irgendwelcher Pranche, Abr.: Oscar Eftmen-reich, 685 Sedgwid Str. mibo'r Gefucht: Brot- und Cafebader, felbitfianbig, fucht inen ftetigen Blat, Stadt ober Land. 3918 Armour

Ave. 28ma, liv Gefucht: Ein anftändiger Mann. ledig, wühnscheit, Abr. 28. 976 Abendpolt. midden und Farmarbeit, Abr. 28. 976 Abendpolt. midden Gefucht: Suche fletigen Plat als Partender der Weitucht: Suche steigen Plat als Partender der Kaiter; war 4 Jahre auf letter Stelle. Abr.: S. 363 Abendpost.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laben und Gabrifen. Berlangt: Erfahrene Chocolate Dippers und Cara tel Brappers. 129—131 LaSalle Ave. Berlangt: Gutes Rahmaden bei Rleibermacherin. 179 R. Genter Abe.

Berlangt: Gute Sandmadden, auch fleine Dabden an Mannerroden. 9, 17. Blace, nabe Salfteb Str. Berlangt: Diabchen, erfter Rlaffe Sortirerin. Berlaugt: Mabden, welches bei Sand naben tann und willens ift, ju lernen, Gute Stelle. 182 Dichi an Ape. Berlangt: Sandmädchen an Weften; auch folde gum Bernen. 741 Gif Grove Abe., Bafement. bmibo Berlangt: Finisher an Aniehosen. 564 R. Alb.

Sausarbeit.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fieiner Familie; fein Sausreinigen, fein Umzieben 1826 Langlen Ube. Verlangt: Mädden für allgemeine Hausarbeit. 4416 Prairie Abe., 1. Flat. Berlangt: Saushalterin. "The Dafland", Glat 16. Berlangt: Tüchtiges Dabchen, welches tochen fann und Sausarbeit verfteht. Gurer Lohn. 285 Cebgwid Ctr., Eingang Beethoven Place, Berlangt: Gin beutiches Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 526 La Salle Abe. boft Berlingt: Gin Mabchen für gemöhnliche Sausar: beit. 537 Bells Str., 1. Flat. Berlangt: Täglich, 100 Sausarbeitsmädchen. Mrs. Reeller, 31 Clybourn Abe.

Berlangt: Butes beutsches Madden für allgemein hausarbeit. Reine Basche. \$3. — 394 Sedgwid Str. . Flat. Berlangt: Fleißiges beutsches Dabden für allge Berlangt: Gin tuchtiges Mabchen für allgemeine Sausarbeit. 1218 Dunning Str. bofrfa Berlangt: Tüchtiges Madchen für Sausarbeit. Muß ochen fonnen. Referenzen berlangt. 4905 Bincennes Berlangt: Baidfran für familienmafche auger bem Saufe. 1323 Brace Str., Gde Osgood, 2. Flat.

Berlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Rachzufragen: 1612 Kenmore Abe. Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit ir eigin. Gutes Hein, guter Lohn. Rachzufragen: 434' forestville Ave. doß Berlangt: Gutes beutiches Madchen für allgemeine gausarbeit. 2822 State Str. Berlangt: Manden für allgemeine Sausarbeit. -1418 Berfeley Ave., Lohn \$4.

Berlangt: Mabchen für Reftaurant. 379 28. 12. Berlangt: Ruchenmadden, frifch eingewandertes vorgezogen. 669 B. 21. Place. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit .-

Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. 706 Rorth Bart Abe. Berlangt: Brabes Madchen für gewöhnliche Haus-arbeit. 418 North Abe., Flat 1. Berlangt: Mädchen für leichte Sausarbeit. Muß ju hause schlafen. 124 hubson Abe. Berlangt: Orbeitliches Badopen jur Sausarbeit, fatholisches borgezogen. 231 E. Rorth Abe., im Store.

Berlangt: Ein junges Mäbden für Sausarbeit, für eine Person. 952 Milwaukee Abe. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit, jur Silfe ber Sausfrau. 1346 Ogben Abe. mooft Berlangt: Madchen ober Frau für zweite Arbeit, 584 Ogben Ave. mibe Berlangt: Ein tüchtiges Mabden für Siufa bit. Guter Lohn. 4621 Brairie Abe. mido Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbeit.— 1081 Armitage Abe. mbofr Berlangt: Madden gur Stute ber Sausfrau. - Rarol, 123 Glburn Abe., 2. Flat. mibo Berlangt. Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Lohn \$4. Flat. 2334 Indiana Abe. mido Berlangt: Madchen, am Tisch aufzuwarten in Re-staurant. Borzusprechen: 154 Canalport Abe., Mrs. Rierriz. midofi

Berfangt: Röchinnen, hausarbeits, und zweite Madden. herrichaften werden gut bedient bei Frau 3. A. Leberenz, 476 Sedgwid Str., 2. Flat. Kein Schild.

M. Hellers, bas einzige größte beutich-amerikantsiche Bermittlungs-Anftitut, befindet fich 586 A. Clart Str. Sonntags offen. Gute Vidhe und gute Möben prompt beforgt. Gute Daushälterinnen immer an hand. Tel.: Rorth 195.

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gejucht: Teutsches Mädchen, alleinstehend, 25 Jahre alt, wünscht Plat für Hausarbeit. M. B. 48 Tell Court. Sejucht. Beutiche Mittwe, Ende ber 40er Jahre, aufe Saushälterin, mit vollftändigem Saushalt, jucht fletige Stelle bei afterem Mittver mit gutem Beim. 438 Clybourn Abe., 1. Flat. boja Befucht: Gin fatholifdes Mabden fucht Stelle als Saushalterin. 491 Bells Str., oben.

Stellungen fuchen: Cheleute.

Gejucht: Junges Chepaar, finderlos, fucht gute ftelige Arbeit. 272 Bladhawt Str., A. Schmibt. mido

Beirathogefuce.

Deirarbsgefuch. Gebildeter Ameritaner, Sohn wohls habender deutscher Eftern, 30 Jahre alt, bubiche Ericheinung, fraftig und gut aussehend, mit einigen Gundert Dollars Bermögen, wünicht fatholische arteitendes Madden ober junge Mitten mit gleichem Bermögen zu beirarhen, um fleines Seim zu gründen. dabe befändige, gutzablende Kirchen-Anftellung und beste Referenzen. Schwindler und Agenten brauden sich nicht zu melben. Aber. 3360 Abendpos.

heirathsgefuch: Alleinstebendes Madden, 25, bon iconem Buche, gutbergig, in allen hausarbeiten erfabren, auch für Geichaft geeignet, mit Bermögen, wünischt fich mit solibem Mann, Mittwer mit Rinbern nicht ausgeschloffen, ju verheirathen. 3. 26. 571 Abendpoft.

Seiratbsgefuch. Ein Mann, 40 Jahre alt, mit eisnem monatlichen Berbienft von 125, wunicht die Bez fanntigaft eines achtbaren Rabchen oder Bitme, zwod Seirath. Ehrlich gemeinte Offerten zu abrefiten: 6. 365 Abendhoft.

Befmaftsgelegenheiten. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bes Wort.)

Bu verfaufen: Baderei; nur Store-Trabe. 22 R. Center Abe. Ju verlaufen: Aranfheitshalber, lo bis 11 Rannen Mildgeschäft nebst Saus und Lot, billig. Räberes W. 981 Abendpost.

Ju bertaufen: Eine iconeGelegenheit, großes Saus, mit Baderei (Badfinbe feuersichen), das Geschäft im Gange. 6 Wohnungen, 50x200. Es bezahlt sich. Ei-nem rechten Munu bringt es 8 Prozent. Röberes S20, 55. Str., nahe halste Str. 16mailun, dofabi Bu verfaufen: Gine gute Baderei, wegen Ueber ahme eines anderen Geschäftes. Store Trade. Abr. d. 364 Abendpoft. midofi

nahme eines anderen Gejognics. Midoft D. 364 Abendyoft.

31 verlaufen: Baderei; nur Store-Geichätt, in guster Geschäftsftraße, \$550; billige Miethe. Keine Agensten. Abr.: 28. 984 Abendyoft.

"Dinke", Geschäftsmaller, 50 Dearborn Str., verlauft seberart Geschäfte. Käufer und Bertäufer sollten personlich vorsprechen. Bittes feine Briefe, "Käufer bezählen teinersei Gebühren.

John Afrin, Bimmer 93, 163 Ranbolph Str., ber-tauft, taufcht gegen Grund-Aigenthund irgendwelche Gefchafte. Licenfe Broter, Notary Bublic. 22mai, lmt.

Bu berfaufen: Gutjablender Grocernftore, Pferd u. Wagen, febr billig. Thies, 817 Lincoln Abe. 22ma, 1mx

Gefdäftetheilhaber.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Theilhaber mit \$500 Rapital für febr rentables Ge-icait gefucht. Offerten unter 6. 301 Abendpolt.

Theilbaber für Fabrifationsgeichäft (großer Ge-winn, vollftändig eingerichtet und im Ganal gejucht. Briefe mit Ungade, wiedelt Aapilol zur Beffigung unter 29. 985 an die Ubenboch zu richten. onitdo

Ru vermiethen.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bischoff Czech. bimidofrsason Ju bermiethen: Billig, Tailorshop oder Laundry, hubiches Lotal, 30%00 fing, mit Basement, Dampi-beigung Gutes Licht. 125 Johnston und Sacramento Abec., Ede.

Rimmer und Board.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Möblirtes Borbergimmer. \$1.50. Barths beutiches Boardinghous empfiehlt helle Bimmer, ju \$1 per Woche, mit vorzüglicher Roft \$4. 367 Larrabee Str.

Au miethen und Board gefucht.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gefucht: Junger Mann fucht Bimmer iahe Bentrum ber Stadt, Abr.: 28, 987 Abendpoft. Bu miethen gesucht: Alleinfiehenber Mann mittle-ren Airers fucht leeres Zimmer. Abr.: Schult, bei Schleithauer, 711 Didson Str. Bu miethen gesucht: Junger Mann wünscht Zim-mer bei alleinstehender Frau oder kleiner Familie, Rorbfeite. Abr.: D. T. 104 Abendpost.

Bu miethen gesucht: Aelterer Berr wünfcht Bimmer bei einzelner Dame oder fleiner Familie, Abr.; &. 367 Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: 50 Pferbe für alle Arten Arbeit,

on 800 bis 1500 Pfund, auch haben wir 20 Bacers und Trotters von \$40 bis \$300. Wir nehmen auch gerbe in Tausch. Sier ist eine Gelegenheit für Alle. Much 6 billige Stuten für Farmer. 569 Ogben Abe.

Zu verfaufen: 20 hier eingebrochene Aferde allei Irten; fönnen angesehen werden im Rational Livery Etable, hinter 952 Milwausee Ave. 25ma—131

Raufe: und Berfaufe-Mingebote. (Unzeigen unter biefer Rubrit, 2 Tents bas Bort.) Bu taufen gefucht: Ginrichtung für Baderihop. L. libert, 160 Oft Bafbington Str., Zimmer 6.3.

Bu verfaufen: Grocery-Baarenlager, billig. 3126 Bu verfaufen: Celtene Belegenheit, bas Inventar cines Hotels Milmaufees; glanzende Geschäfte; fpott-billige Rente; wegen Zurudziehen vom Geschäfte. Abr. \$ 701, Abendpoft. 25malm#

Bianos, mufifalifde Inftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bos Bort.)

Dame verfauft ihr prachtvolles hochfeines hochs nobernes Mahoganh Piano, billig, in tabellofem guftaide; feiner Ton; muß verfaufen. 3642 Bincenmboja

Rur \$25 für fcones 6 Oftaven Biano bei Aug. Groß, 599—92 Wells Str., nabe Rorth Abe. 27ma,lw Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Jofeph C. Soffmann, Denticher Ronftabler und Abvotat,

Bimmer 202, 114 Beft Mabifon Strafe. Alle gerichtlichen Papiere ausgefertigt und Rollefs tionen beforgt. — Wohnung 310 S. Roben Str. 23ma, X*

Albert A. Rraft, beutscher Abvotat. Brozesse in allen Gerichtshösen gesührt. Rechts-geschäfte jeder Art zufriedenkellend belorgt; Banker rott-Berichten einzeleitet; gut außgestattetek Kolles-tirungs-Dept.; Unsprüche überal durchgeseth; Eddne schnell follektirit; Abstrafte eraminirt. Beste Refe-fenzen 155 LaSalle Str., Jimmer 1015. Telephon: Bentral 582.

Abolph &. Befemann — McCleffand, Affen & Bejemann, beuticher Abolat, allgemeine Rechts-pragis; Spezialität: Grundeigenthumsfragen, gericht-tiche Dolumente, Arobatjachen, Teftamente und aus-ländiche Erbicaften. 83, 163 Nandolph Str. (Metro-politan Blod).

Henry & Robinson, beutsche Abvofaten, Office 112 S. Clarf Straße, Zimmer 504, und Abends 7 bis 9, Süboft-Ede North Abe. und Larrabee Str., Zims-mer 9. 7mah, Imt.

William Henry, deutscher Abvokat Allge-meine Rechtspragis. Konsultation frei. Zimmer 704, 134 Monroe Str. 7ma, 1m**X**

2. 2. Eichenheimer, beutider Abvofat, praftigirt in allen Gerichten. Ronfultation frei. 59 Dearborn Str. 4fb. I.

Fre d. Plotte, Achtsanwalt. Ane Rechtssachen prompt belorgt.—Saite 844—319 Unith Building, 79 Dearborn Str. Wobnung: 105 Osgood Str. 2003.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Catifornia und Korth Bacific Kufte.
Indion Atton Exturitanen, mittelst Jug mit spezieller Bedieuung, durchfahrende Pullman Tourikens Schlasmagen, ermöglicht Abssigieren nach California und der Pacifictlikte die augenebuske und billigke Reise. Bon Chicago ieden Donnerstag und Saming via Chicago & Alton Bahn, über die Seenic Koute mittelst der Annias Cith und der Denver & Rio Grande Bahn. Schreibt oder specht vor dei der Judion Alton Excursions, 349 Marquette Gebäude, Chicago.

Deutsches Rotariats- und Rechtsburcau ber Rorb-seite im Bethesba-Gebände, 30 Belben Court. Boll-mochten tonfularisch ausgestellt. Erbicaften eingego-gen. Abs ins Aussland beivort. Bereitwilligfte Aus-tunftsertheilung. Offen Countags.

4mai, lunt, sabibo

Lobne, Roten, Riethe und Schulben aller Urt prompt tolleftirt. Schlechtzahlenbe Miether hinaus-gelett. Reine Bebibren, menn nicht erfolgreich. — Albert M. Raft, 155 LaGalle Str., Zimmer 1015. Telephane Gentral 582.

Abne, Roten, Schulden aller Art sofort auf Kom-misson tollettirt. Schlichte Meither entsent. Ho-potheten spreclosed. Merchants Brotective Associa-tion, 167 E. Maspington Str., Jimmer 15. August E. Bed, Manager. herren, die sich bem Aurora Stat-Klub anschlie-gen wollen, sind ersucht, Freitag Abend um 8 Ubr in der Aurora Halle borzusprechen, Ede Milwaufee Abe. und Duron Str.

Bringt diese Anzeige und \$1.00; Ihr befommt 12 unserer besten Photographien und ein großes folorir-tes Bild. Johnson, 113 Oft Abams Str. 30ap, biboson, lm Frau Robn ift bon Deutschland gurudgefehrt und wohnt jest 413 Oft Rorth Abe., nabe Bells Str., 2 Treppen. 12ma, link

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Dr Chlers, 13i Mells Sir., Spezial-Argt. Beidlechts., Sauts, Blute, Rierens, Lebers und Ma-entrantheiten ichnell gebeilt. Konfultation und Un-terjudung fret, Speechkunden 9-9; Saunings 9-3.

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter biefer Mubrit, I Cents bas Bort.)

Barmlandereien.

Farmlanb! - Farmlanb! Balblanb! Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes heim gu remerben.
Detrigender, ein eigenes Deim zu
ermerben.
denzis, behofztes und vorzüglich zum Aderbau geseignetes Land, gelegen in dem berühmten Marachonund dem jüdlichen Theile von Lincoln County, Wisrowlin, zu verfaufen in Barzellen von 4 Ader vormehr. Preis H. 160 die Slock pro Ader, je nach der
mehr. Preis H. 160 die Slock pro Ader, je nach der mepr. Breis Ki.00 bis kil0.00 pro Ader, je nach ber Qualität ber Kohenis, der Tage und dei Holhsbeiten.
des. — Ebenfalls einige theils berbefferte Formen.
Um weitere Auskingt, treie Landbarten u. i. w. ichreibe man an A. H. Koch fer. Maufiau, Miss, dock beiter, Maufiau, Miss, dock befer iprecht wei in leiner Edicago Weigafflie im Iveiten Eirod, Ar. 142 E. Korth Abe., Ede Elbbourn Ave., woselbir e am Dienliag, den 4. Anni bon 10 Ulbe Mergens die Jienliag, den 4. Anni bon 10 Ulbe Mergens die 9 Uhr Abends für einen Tag zu fprecher fein wird.

Bu bertaufchen: Farmen mit vollftändigem Inben-tar. Bejdreibe Saus. Bog 501, Manfton, Bis.

Bu vertaufden: Rrantheitshal Bu berfaufden: Arantheitshalber, Farm mit bolls ftanbigem Inventar. Abr.: 28. 992 Abendpoft.

Rordweiticite.

Bu berkaufen: Nr. 20 Linden Blace, nahe Milwaufee und Fullerton Abe., feine 3 Jimmer Brid: Cottage mit Balement, Arie, Jadezimmer und moderner Einrichtung. vot 35 Juh Front, 100 fuh hinten, Tiefe 125 Juh; auter Play für Garten, Sühner, Pierde und Albe. Preis 1280, vielde Polingungen. Nachzufragen bei 2B m. R. C. i a f e n, 120 Kandolph Ett.

St. Doffa 3m Sumboldt Barl Diftrift, an iconer Seitenitraße, elegantes breiftodiges Brichaus, 6: Jimmer Flats, modern, 1 Ploed jum Aart, 2 Ploefs jur Schule, 2 Ploefs jur California Abe. Loch: banhftation: 8 Fuß bobes Bajement; gute Parn; ein Gelegenheitsfauf; nur \$6500. Kein Tanich; trinz Agenten. Eigenthilmer unter L. 493 Abendpoft, biboja Bu perfaufen: Lotten an Saddon, Thomas, Corten, Jugufts, Cornetia, Jouen und Nice Str., pwischen Moben und Leavitt Str., zu \$850 das Stild, und an Leavitt Str. und Hohne Ave., wricken Chicago Ave. und Trivijon Str., zu \$1000 das Stild. Alle Strasson acpilaftert. B. D. Kerfoot & Co., 85 Washington Str.

Bu faufen gesucht: Auf der Rordseite, ein bessers Briddaus. Bitte um genaue Angabe des Preises und der Miethe. Keine Agenten. Adr.: W. 995 Abendpolt.

Berichiebenes.

Herfaifenes.
Habt Ihr Häufer zu verlaufen zu vertaufden ober zu verniethen? Kommt für gute Refulkate zu uns. Wir baben immer Käufer an Hand. Sonntogs offen den 10-12 ühr Barnittags. Michaed A. Kood & Go., Jimmer 5 und 6, 85 Washington Str., Nordsweitsche Dearborn Str. 1202. X. 1202. X. 2000.
Zu verfaufen: Winnetfa, Bargain; 7-Zimmer Haus auf 50x187 find: gute Lage. Wasser, Schwerund Wacrdman; \$2000. Auch 50 find offitich von Ciental 3200.
Lindson, Dienes, 59 Dearborn Str., Phose Central 320.

Bir tonnen Gure Saufer und Cotten fonell pertaufen oder vertauiden, verleiben Geld auf Erund-eigenthum und jum Bauen; niedrige Jinfen, reck-Rebtenung. G., Freudenberg & Co., 1199 Milmaufee Abe., nabe Korth Ave. und Roben Str. bbsa-

Geld auf Drovel. (Mugeigen unter biefer : ", 2 Cents bas 2Bort.)

M. S. Frend. 128 La Salle Straße, Bimmer 3. enf Midbel, Bianos, Pferde, Bagen u. f. m.

Rieine Unleihen pon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Bir nehmen Euch die Mobel nicht meg, wenn wir bie Unleibe machen, fonbern faffen biefelbem in Eurem Befig.

Bir leiben auch Gelb an Golde in gutbegahlten Stellungen, auf beren Rote. Bir haben bas größte beutfco Befcaft

ulle guten, ehrlichen Deutschen, fommt ju uns wenn 3hr Gelb haben wollt. 36r merbet es ju Gurem Bortheil finben, bei miz worzusprechen, ebe 36r anbermarts bingebt

Die ficherfte und guverläffigfte Bedienung jugefichert. M. Q. Frend,

128 La Salle Strafe, Simmer 3. 10ap, 113

gen; 3br genieht Diefelbe botliche Behandlung, wie ber Raufmann bon feiner Bant. Bitte fprecht por, ebr Ihr anderswo bingebt. Es ift unbedingt wendig, wend Ihr borgt, daß Ihr zie einen antwortlichen Geschäft gebt. Ih hat be ture Pre in meinem Bestig und gebe sie nicht als Sbeit, sur gebe jie nicht als Sbeit, sur gebe jie nicht als Sbeit, sur gebe zu beden, wie manche in bresem ficht, so brancht Ihr leine Bange zu haben, Ihr Eure Sachen verliert. Nein Geschäft ist antwortsich und lang etablirt. Ich habe sach

Das einzige beutiche Geschäft in Chicago, Otto C. Boelder, 70 LaSalle Str., 3. Stod. Zimmer 34, Ede Randolph Str. Seld! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Wortgage Loan Company,
Zimmer 12, Hander Lichter Hulleing,
161 B. Mabison Str., britter Flur.

Bir leiben Gud Geld in großen und Heinen Be-tragen auf Pianos, Mobel, Pferde, Wagen ober its gend welche gute Sicherheit ju ben billigften Be-bingungen.— Larleben fonnen zu jeder Zeit gemacht werben.— Theilgablungen werben zu jeder Zeit an-genommen, woburch die Koften der Anleibe berringert

Chicago Mortgage Coan Compan 3, 175 Dearborn Str., Bimmer 216 und 217.

3u 3 Prozent per Monat, auf Diamanten, Uhren, Schundsachen, Scalifins, Russit-Inftrumente, Klinten, Revolver, Silverlacken, Klinnes, Möbel, Bricas-Brac, und affer Urt werthvollen Warren, von \$1.00 bis \$500.00.

Rein Warten.

Rebentt, nur 3 Prozent per Monat, bei Weber Bros.

Bebentt, nur 3 Prozent per Monat, bei Weber Bros.,
17ma* 131 South Clarf Str.

— Mir jprechen Deutsch.

— Bir jprechen Deutsch.

— Ei fb Mort gage Loan Co.,
288 Mashington Str., Jinumer II.
Wir leiben Geld auf Mobel, Bianos ober irgends welche Sicherbeit. Kiedrighe Naten der Stadt. Wir berechnen nichts für das Ansftellen der Papiere. Leine anderen Untosten.

— Eith Mortgage Loan Co.,
288 E. Washington Str. und 166 C. 55. Str.,
26ma, In Strage Loan Co.,
28 E. Washington Str. und 166 C. 55. Str.,
26ma, In Strage Loan Co.,

Gelb gelieben auf irgend welche Gegenstänbe. Keins Beröffentlichung. Leine Berzogerung. Lange Zeit. Leichte Abzahlungen. Riebrigste Raten auf Mobel, Bianos, Pierbe und Wagen. Sprecht bei uns wur und ipart Gelb. 22 LaSalle Str., Zimmer 21. Pranch-Office, 334 Lincoln Abe., Late Biew.

Finanzielles. (Ungeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelb ohne Kommission. — Louis Freudenberg verfeibt Pribat-Rapitalien ben 4 Brog. am ohne Kommission. Bormittags: Resideng, 377 R. Donne Me.,
cede Cornella, nabe Chicago De. Radomittags:
Office: Jimmer 341 Unith Bibg., 78 Dearborn Str.
324,28

Betbohne Kommistion.
Bir verleiben Seld'auf Grundeigenthum und jum
Banen und berechnen leine Kommission, wenn gute Siderheit verhanden. Jinsen von 4–696. Husse und Lotten ichnell und vortheithaft verkauft und ver-tausche "Billiam freindenterg & Co., 140 Bissis-ington Str., Eudos-Ede LaSalle Str. 966, 25/40° Mrivot-Beld auf Grundeigenthum ju 4 und 5 Prozent; Abgahlung alle 6 Monate. Schreibt und ich vorde vorsprechen, Abe.: F. 206 Abendboft. 10mat, Imt&

Gelb zu verleihen an Damen und herren mit fester Anstellung, Brivat. Leine Sopothek. Riebrige Acten. Leichte Abzahlungen. Zimmer 16, 86 Wifts-ington Str.
In verleihen, ohne Kommission, Privatgester auf-erste und zweite Mortgage. Abr.: W. 200 Abendboft. Rmailme

Englische Sprace für hetren ober Damen, in Rteinklassen und pribat, jowie Buchhalten und Jandelsfächer, bekanntlich am besten geleht im R. B. Busineh-Golege, 922 Milmauke Men, nahe Baulina Str. Tags und Abends. Preise mößig, Begiant jeht. Brof George Jenssen, Prinzivol.

(Unjeigen unfer Diefer Rubrit, 3 Cents has Bort.)

Bei heißem Wetter,

wenn bie Saut bes gangen Rorpers gu juden anfängt, welches felbft burch ein gewöhnliches Bab nicht vertrieben ober auch nur gelindert werben fann, wird

Schwefelseife

im warmen Bab fofortige Linberung verschaffen. Die Zeit tommt beran, too folche Unbequemlichteiten fich ein= ftellen werben, und es wird baber für Diejenigen, welche bamit behaftet finb, eine Freude fein, gu erfahren, bag ein warmes Bab und

GLENN'S Schwefelseife

nie berfagen, felbft wenn alle anberen Mittel fehlfchlagen.

In Apothefen ju haben.

Hill's Haar- u. Bart-Färbemittel fdwarz und brann.



Brudleibenbe fomte alle an Ber-frümmungen be 8 Budgrats, bet Beine und Gube Leibenben werben mit meinen After gebeilt. Bruchbärder. 200 verfüchen Zorsen. Zeibbinden für ichnoden Left, Mutterschaben, fett Laute und Andelbeilt, Gummiftelungs für Krampfader, Geradschafter, Arüden, tünstiche Seine

ficere Dellung erzielt. Die Robert Wolf-Kertz, Fabritant, 60 Fifth Ave., nahe Ranbolph Str. Sveglauft für Brude und Berwachfungen bes Körder. Auch Conntags offen bis 12 ltbr. — Dames berben bon einer Dame bebient. 6 Pribat-8immer gum Andelfen.

Rütliche Aufklärung

enthält das gediegene beutsche Wert "Der Nertungschliefer", 45. Auslage, 250 Seiten start, mit bielen lehreichen Justrationen, nehße ihrer Ab-dandlung über kinderlose Eben, welches dom Wann und Krau gelejen werden jollte. Unenredyrlich für junge Leute, die sich verehelissen wollen, oder ungsücklich verheirantlicher Weile ihr angesiblinden, den gelande Kinder zeugt und Seschlichteserant-beiten und die dösen Folgen dom Ingendischlichen schwäcke, Vervolftet, Inporenz, Golfins-owen, Unterchiedertetz Artischun, Ichwase Ge-dächnig, Gierzischestetz Artischun, ichwase Ge-dächnig, Gierzischoffetet und Krampfaberbrich, oden einkönischen Poklisiene dauern heiten kaun. Ein treuer Frennd und weiter Nachgeber ist dieses unibertressfliche verüche Buch, welches nach Ein-pfang von 25 Cts. Voltmarfen in einfachen Ums-folgs forzism verpocht, frei jugelöcht verb. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, Brüher 11 Clinton Clace. Rem Gorf. M. J.

Der "Rettungs-Anter" ift auch ju haben bei Chas. Salger, 844 Rorth Galfteb Str.

Werthvoll!

Dr. H. C. Lemke Medizin Co., 822 S. Salfted Str., Chicago 3ll. Breis 23 bis 50 Cents bie Schachtel. - Probe frei, bibofa'



Hers, ferner Kheu-matismis, Nerven-ichwäche, Kopf-ichmerz, Riden-fchmerz, Holgen von Ausschmerfungen, verlorene Mannbar-leit, alle Frauenlei-ben u.j.w. Wein alle Medizinen nicht

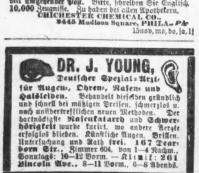
Breis if \$5, \$10 and \$15.

Electric Institute, J. M. BREY, Supt.
60 fifth Av., ande Randolph Str., Chicago.
Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. Idol, labibo.

Gin Beilmittel für Berftobfung, Thepepfic, ervenfdmade, Beber: und Mieren-Beiben, Roufweh, weiblider Edmade, Golaffoffa: Peit, eridopfter Straft, Rheumatismus und Blut: Rrantheiten. Breis 25 Cente. Grfucht Guren Apotheter, es für Guch au beforgen.

Stuchlik Bros. 338 %. 18 4 St. 781 %. 12 th Boul.

ENNYROYAL PILLS Die Originelten und einzig Echten.
Undsäblig. Stets guverläftig. Damen,
fragt den Mousteler für Enköhestreft selbelsteren.
Belbüchen, verfügget mit Llauem
Band. Achniteine Anderen. Weißigejahrlige Erfahmitei und benächdunungen
nrüß. August dei Gurem Indieter ünderen
kund, bei Gurem Indieter ünderen
mit, Zeugnisse und bei Gurem Indieter ünder
mit ungehender Biod. Bitte, foreiben Sie Cinglisch
10,000 Zeugnisse. Zu haben bei allen Moutetern.







BORSCH & Co., 103 Adams Str.,

Leberecht Bühnden.

"Ach, fo eenfach," fagte ein aufgebon= nertes Dienstmädchen. "Blog Rafch=

Bor gwee Sabr' is fie erft injefegnet. Mit meine Hulba zufammen."
"Uch, fo jung!" flötete bedauernb

"Und nimmt fo'n Ollen!" frachate eine icheufliche Megare. Als wenn man nicht mit neunundbreißig Jahren

In der Rirche felbft fagen nun außer ben wenigen Leuten, Die ein Intereffe an ber Familie Suhnchen nahmen, erft bie wahren Rennerinnen, gewiffe Stammgafte, bie folden Schaufpielen eine nie erloschende Theilnahme bewei= fen und feines berfaumen. Aber bie Beiligfeit bes Ortes bampfte ihre Stim= me zu leifem Flüftern, fobaß ihre gewiß tief einschneibenben Rrititen uns nicht bernehmlich murben.

Die Trauung verlief ohne jeben 3mi= fchenfall. Un teinem Bfeiler bes Sin= tergrundes ftand ein bleicher junger Mann mit ber tiefen Falte bes Grams zwischen ben Augenbrauen, keine ber= schleierte Dame brach auf bem Chore bei'm Ringewechfeln ohnmächtig zu= fammen, fein gebräunter junger Mann, freben aus fernen Welttheilen mit Schägen reich belaben gurudgefehrt, trat zufällig in die Rirche und fah er= bleichend und mit zusammengebiffenen Bahnen, wie ber Traum feiner Jugend einem Unbern bie Sand reichte, fein ge= heimer Rriminalfcugmann legte mir nach bollenbeter Trauung bie Sand auf bie Schulter und fprach: "Mein Berr, ich berhafte Gie im namen bes Be= sches," nein Alles ging gang ungemein wenig romanhaft und fo nüchtern gu, wie man es fich nur wünschen tann.

Un ber ebenfalls mit Blumen icon ausgezierten Tafel versammelte fich bem garten Myrthenfrang im Saar, bebeffen weißes Weflenborgebirge beute noch erhabener ichimmerte, als geftern, ausfah, als hatte er alle Freuben ber Welt bereits in ber Windel ausgefoftet. Blat mit teinem König getauscht hatte. Den Beschluß machten Dottor Savelmuller und Fraulein Dorette Langen= berg, die mir einft bon Suhnchen guge= bachte Zufünftige. Gin Zug welt=

Wir hatten noch nicht lange bei Tifch geseffen, als Hühnchen sich erhob und eine fleine Rebe hielt: "Meine lieben Freunde," fagte er, "man pflegt im Leben bon Bludspilgen und Bechbogeln zu reben, bas ift mir immer falich er= Schienen, ich für mein Theil bin immer geneigt gewesen: Pechpilz und Glückbogel gu fagen. Ginen folden Gludsbogel feht Ihr in mir. Denn mir ift Alles geglücht, was ich mir borgenommen habe, ja über meine Bunfche bin= aus ift mir liebliche Erfüllung gutheil geworben. Meine Eltern waren gwar fehr arm, aber liebboll und gut gegen mich; tann man wohl in ber Rindheit ein befferes Glud finben? Gie liegen mir eine gute Bilbung gutheil werben, ich tonnte bas Gymnafium befuchen. boch weiter reichten ihre Mittel nicht. MIS ich mich fpater bann bem Dafchi= nenbau zuwendete, ba war es mein höchster Bunsch, auf einer technischen Sochicule mich weiter für meinen Beruf auszubilben, und auch bies marb mir nach Jahren fleißiger Arbeit endlich qu= theil. Dort auf bem Bolntechnifum gu Sannover fand ich einen Schat, ber feltener ift, als Mancher weiß und bentt. Dort warb mir ein Freund gegeben, ein Freund für's Leben, ein folcher, bei bem, wie ber Dichter fagt: "Berftano=

(Fortfehung.) III. Sochzeit.

Die firchliche Feier war vorüber und wir befanden uns wieder in ben festlich geschmudten Räumen ber Buhnchen's schen Wohnung. Dreimal hatten wir Spiegruthen laufen muffen auf bem Wege gur Rirche. Ginmal vor bem Saufe, mo ein Saufe bon Rinbern, Dienftmäden, alten Beibern und folden Muffiggangern fich angefammelt hatte, die überall ftehen bleiben, wo es mas zu feben giebt, fei es ein umgefal= lenes Drofchtenpfern, Die Durchfahit eines Rahnes unter einer Brude, ober fonft irgend etwas. Das andere Mal blühte uns biefes Glud bor ber Rirche, und bort fchlugen einige Bemertungen an mein Ohr, Die ich nicht unterbriiden will, obwohl Manches nicht fcmeichel= haft für mich mar.

Dann wieber eine anbere Stimme:

eine ältliche Jungfrau. heutzutage noch gerabezu ein Jungling

Die Hühnchen'sche Wohnung war festlich geschmudt mit Blumen, Buirlanden und Grun, und Suhnchens größter Stolz war, baß Alles aus fei= nem fleinen Garten ftammte. "3mar," fagte er, "tann man nicht leugnen, baß biefer Barten gur Beit ein etwas ab= gerupftes Mussehen hat, allein bie un= permuftliche Schöpferfraft ber Ratur wird bas Mues icon wieber erfegen."

nun die Sochzeitsgefellschaft in ihrem höchsten Staat. Da war mir gur Geite Frieda in schimmernbem Beig, mit bem langen, wallenben Schleier und muthig und schon, ba war meine Mut= ter in perlgrauer Seibe fehr stattlich anzuschauen, ba war herr Nebenbahl, und beffen Frad bon ben ungewohnten Strapagen in allen Nahten frachte, ba war ber Major in augerftem militari= fchem Glange und feine Frau in Burpur und toftlicher Leinwand, wenn man ibr bunfelrothes, mit Spigen bejettes Rleib alfo bezeichnen barf, ba zeigten fich bie Trauführer neben ihren in schimmern= bes Beig gefleibeten Damen, Freund Bornemann, heute faft noch mehr Bor= hemb als geftern, Berr Erwin Rlobe= forn, ber gur Feier bes Tages fo blafirt und hans Suhnchen, ber von Liebes= göttern umfpielt neben feiner Brautjungfer, bem "Feuer", figenb, feinen fchmerglicher Entfagung, ber ihr febr gut ftanb, hinderte fie nicht, gegen ihren Nachbar alle Waffer ber Unterhaltung fpielen zu laffen.

niß zu Berftanbniß fich gefellt, und was in Ginem tont, im Anbern flingt

Die Aerzle der State Medical Dispensary können Euch heisen!

Bon Seinrid Seibel.

Sie garantiren eine Heilung und es koftet Guch nichts, falls Ihr nicht geheilt werdet. Konsultation frei!

Ihr riskirt nichts, wenn Ihr Schwache Männer! Baricocele Ench untersuchen läßt

bon ben Meraten bes State Mebical Dis= benfarn, C .= B.= Ede State und Ban Buren Strafe. Ihre elettro-chemifche Behandlung ift bie feinfte ber Welt.

Sie berechnen Guch nichts für Unter: fuchung ober Ronfultation und falls Guer Fall heilbar ift, fo wird er unter bem Ga: rantie-Plan angenommen. Das heißt, es toftet Guch nichts für Debigin ober Behand: lung, wenn 3hr nicht geheilt werbet. Landleute

und Leute bon ben benachbarten Ortichaften und Dorfer tommen mit jebem Buge nach Chicago, um bon ben weltberühmten Spes gialiften geheilt gu merben.

Gie garantiren eine Beilung in jebem an: genommenen Fall.

Untersuchungen werden nach den neuellen Melhoden porgenommen, um die Krankbeit zu finden.

Es tonnen gar feine Gehler eintreten, weil die Mergte burch ihre Inftrumente, wie Mitrostope, Sarmochtome : ter, Sphigmograph, eletttrifche Sonben, Rerftat, Stethescope, Phononboscope Infpettion, Brocuj= fion, Bolpation und Ausfultation in Stand gefest find, Die Rrantheit fofort gu erten: nen. Die Biffenichaft hat großartige Forts ichritte in ber Diagnoje von Rrantheiten ges macht. Jest fann man mittels bes Mifros= topes bie Rrantheit, in ben meiften Fallen im Baffer (Urin) finden. Wie ein großartis ges Panorama enthüllt fich Die Rrantheit ben geübten Mugen bes Spezialiften. Die Untersuchung ift leicht, verurfacht feine Schmergen. Wenn Gie glauben, bag Gie an einer Rrantheit leiben, fo fprechen Gie in ber State Medical Dispenfary por, S.= 23.= Ede State und Ban Buren Str., Gingang 66 Ban Buren Str.

Und was noch mehr ift, nicht lange barauf gewann ich noch einen größeren Schat, ein liebes getreues Weib, bas ich nicht anftehe, eine Berle ihres Geschlechts gu nennen." - Frau Lore ward roth wie eine Burpurrofe, und Suhnchen fuhr fort: "Diefe meine liebe Frau schenkte mir zwei blühenbe gefunde Rinder, Die ich weiter nicht loben will, gangenheit verklärte ihr Untlik wie ber Abendfonnenschein eine Burgruine -"baß ich bermöge meiner gefellichaft= lichen Stellung Die Gelegenheit hatte, in adligen und hochangesehenen Areisen zu berkehren. Ja! Aber ich muß ton= ftatiren, baß es mir bort gegangen ift

benn bas murbe mir als Bater nicht gut anfleben. Aber ich barf wohl fagen, baß fie mein Blud, mein Stolz und meine Soffnung find. Much in ben ge= ringeren Dingen hat mich bas Blud begunftigt, meine lieben Freunde. Rur Gins will ich anführen. Schon ein Traum meiner Jugend mar es, einmal ein eigenes Sauschen zu befigen und in ber eigenen Gartenlaube mein Abend= pfeischen zu rauchen. Ihr Freunde, bie Ihr berfammelt feib in biefen festlig geschmudten Räumen, Ihr wißt es, wie bald auch biefer Bunfch meines Bergens in Erfüllung ging und wie lange iden ich mit Dankbarteit bies fleine Stud unferer großen Mutter Erbe mein Eigen nenne und mit welcher Freude ich in meinem Gartchen bie Baben entgegennehme, bie mir bie Ratur

aus ihrem unerschöpflichen Schoofe

Sahr für Sahr auf's Reue fpenbet. Aber bie Urfache, weshalb Ihr heute hier verfammelt feib, lieben Freunde, ftimmt mein Berg gu befonberer Dantbarteit und gerührter Freube. Denn bie Berechtigung, mich einen Glüdsward, bas nicht alltäglich ift in biefem Leben. 3ch burfte Die Sand meiner einzigen geliebten Tochter legen in bie Sand jenes borbin genannten Freunbes, ben ich tenne feit früher Jugend, ben ich liebe, schätze und verehre, ich burfte es thun mit Zuberficht und freubigem Bertrauen. Das ift bis jest ber Gipfel meines Gludes, und feinen befferen Bunfch glaube ich beshalb heute aussprechen zu tonnen für meine lieben Rinber, als ben: "Seib gludlich, wie wir es bis jest gewesen find. Seib gludlich, gludlich, gludlich, gludlich!" huhnchen schwieg eine Weile, ba ihm bie Stimme berfagte, bann fügte er rafch und leife bingu: "Und barauf wollen

wir unfere Glafer leeren!" Es war eine mertwürbige gebampfte Stimmung, in bie binein nun bie Bla= fer flangen, und in manchen Mugen fchimmerten Thranen, beren fich biesmal Reiner ju fchamen fcbien.

Doch biefe Stimmung machte balb wieber allgemeiner Beiterfeit Blat, gu= mal als nach einiger Zeit ber Major an fein Glas folug und eine Rebe begann, bie boll bon ben mertwürdigften Bointen war. "Meine fehr berehrten Berr= schaften," begann er, "als ich an bem vergangenen Fastnachtsbienftage bon meinem Bureau nach Saufe tam, ba fiel mir ber Laben bes befannten Badermeifters Brebow in bie Mugen, und ba ich nicht wußte, ob meine Frau für bie= fen Abend bereits die obligaten Pfanntuchen beforgt hatte, fo trat ich hinein und erftanb mir eine Tute boll bon biefem in Berlin fo außerorbentlich belieb: ten Gebad, ohne bag man fich einen Sylvester= ober Fastnachtsabend nicht wohl vorzustellen vermag. Als ich aber nach Saufe tam, ba hatte meine Frau bereits bon bem berühmten Ronbitor Weftphal ebenfalls eine Angahl biefer festlichen Badwerte mitgebracht. Da mir nun baburch in ber Lage maren, Bergleiche anzuftellen, fo mußten wir fonftatiren, bat bie Bfanntuchen bes Badermeifters Brebow nicht allein gro- feir gebilbete Leute. Insbefondere uns fer, sonbern auch bebeutenb beffer und fer hochverehrter Brautvater und Gaft-Badermeifters Brebow nicht allein grö-

3hr fonnt und follt geheilt werden. - Die Spezialiften der State Medical Dispen: fary find Die Leute,

Leiben bei Jungen, Mittelalten und Alten beilen. Die ichredlichen Folgen bon 3u: genbfünden ober Musichweifungen in fpate= ren Jahren, und bie Folgen bon bernachlaf= figten ober nicht grundlich behandelten Fallen, Die Berluft an Rraft, ichwachen Ruden, Bruftichmergen, Rervofitat, Schlaflofigteit, und Gehirnichtwäche, Schwindel, mangelhaftes Gebächtniß, Mangel an Ener= gie und Bertrauen, Riebergeichlagenheit, bofe Borahnungen, Furchtfamteit, boje Traume und andere unangenehme Symp= tome herborrufen. Colche Falle, wenn ber= Tob. Benn 3hr je in Behandlung ward und | machen. nicht hergeftellt murbet, jo ift es, weil 3hr nach altmodischer Beije behandelt wurdet. Die Behandlung ber State Medical Dis-penfarn ift neu, fie unterscheidet fich bebeu= tenb von ber alten Methobe, Die 30 Jahre jurud mar. Dieje Spezialiften haben nie Digerfolg, fie tonnen mittelft ihrer eleftro= chemifchen Behandlung beilen und garanti ren die Beilung. Reine Geheimniffe werden ausgeplandert, Alles unter bem Siegel ber ftrengften Berichwiegenheit; Die Mergte haben hunberte freiwillige Zeugniffe von Leuten,

Blasen Leiden und Striftur.

Biele Manner leiden an Urin: Abflug, er läuft langfam, ichwer und ichmerghaft und oft muffen fie des Rachts auffteben, mande mal flieft Blut ab und dies ift jehr gefähr: lich, ba leicht Entzundung bingutreten tann, welche Blafenfteine erzeugt. Ronfuttirt ber Sauptargt ber State Medical Difpenfarn, falls 3hr an Blafenfrantheiten ober Strit: uren leibet, leibet nicht langer. Die Spegia liften fonnen und werben Guch beilen, wenn 3hr nur voriprecht und in Behandlung tretet. Gine Seilung wird in jedem ange-

nommenen Sall garantirt. mohlichmedenber waren, als bie bes berühmten Konditors Weftphal. 3a!. hieran antnupfend möchte ich mir bie Bemerfung erlauben, bag ich bermoge meiner gefellichaftlichen Stellung" hier richtete sich die Frau Majorin noch geraber empor als fonft und ein Ab= glang ihrer ebenfalls bornehmen Ber=

wie mit ben Pfannfuchen, bag ich mich in allen diesen Rreisen nicht so wohl ge= fiiblt habe, als in bem, welchen ber ein= fache burgerliche Ingenieur Herr Lebe= recht Hühnchen um fich berfammelt hat. Ja! — Apropos Ingenieur! Richt von allen Bertretern Diefer Berufstlaffe tann man fagen, baß fie einer gleichen Geiftes= und Bergensbilbung fich er= freuen. 3ch habe babei einen jungen Menschen im Auge, ber auf bem Bureau, wo ich die Plantammer bermalte, wegen Mangel an Blat auf turge Beit gu mir hineingesett wurde in mein Bimmer, um bort gu arbeiten. Der junge Mensch hat in Zürich studirt und war boll bon umfturglerischen Steen, fodaß, als wir binnen Rurgem in ein politisches Gefprach geriethen, wir na= türlich balb tonftatirten, bag fich unfere Unfichten biametral gegenüber fländen. bogel zu nennen, barf ich wohl auch ba= | 3ch fage bi-a-me-tral! Run, Laus ableiten, bag mir ein Glud gutheil | bas batte nichts gu bebeuten gehabt, benn wenn ich bie Meinung eines ehr= lichen Gegners auch nicht theile, fo fann id) fie boch achten, allein ber junge Menfch ließ fich zu einer Bemerfung hinreigen, die mich formlich in Erftar= rung berfette, fobaß ich borgog, gu ichweigen, weil die mir gutheil geworbe= ne Ergiehung es nicht guließ, Die Unt= wort zu geben, welche allein am Blate Diefer "Ingenieur" behauptete mar. nämlich, baß es unter ben Offigieren, befonbers unter ber alteren Generation,

boch manche gebe, benen es an allgemeis ner Bildung mangele. Ich war, wie gesagt, ftarr! Aber als ich beffelben Abends auf bem Sopha lag und las, wie gewöhnlich, ba fiel mir zufällig ein Roman in bie Banbe, ber mir bie rich= tige Untwort in ben Mund legte, und am anberen Morgen rebete ich ben jun= gen Menfchen folgenbermagen an: "Boren Gie 'mal, herr hannemann," fagte ich mit einem gewiffen Rachbrud, "es beliebte Ihnen geftern, einige in= frojable Bemertungen fallen gu laffen über Offiziere und allgemeine Bilbung. Darauf tann ich Ihnen nur ermibern, baß ich geftern Abend gufällig einen Roman gelefen habe, in bem ein Ingenieur portam, ber fich über alle Begriffe un= gebilbet und roh benahm. 3ch fage 36= nen, er benahm fich fogufagen faft ge= mein. Gie feben alfo, bag auch in

Ihrem Stanbe bie allgemeine Bilbung nicht fo burchweg berbreitet ift, wie Gie anzunehmen scheinen. Ja!" - Da war ber junge Menfch, wie man fo gu fagen pflegt, "baff" und ermiberte fein Bort. - Aber, meine berehrten Berr= fchaften, Gie werben fragen, warum ich biefe Geschichte ergable in einer Gefells schaft, in ber, wie ich wohl weiß, fich brei Ingenieure befinden und einer, ber es werben will. Ich erzähle fie, weil biefer junge, porbin erwähnte Mensch eine ber Ausnahmen bilbet, bie bie Regel beftätigen, benn alle anberen Ingenieure, bie ich fonft tennen lernte. erwiesen sich ale liebenswürdige und

find gu befannt, als bag fie noch weiterer Ausführung bedürfen, mas auch immer bie

Urfache fein mag. Es ift genug, wenn wir fagen, bag es ben Beift bebrudt, ben Ror: Die Rerbengerrüttung und alle begleitenben per ichwächt, bas Rerbeninftem foltert unt aulest au bollftanbiger Grichlaffung führt Wenn 3hr ein Opfer Diefes Hebels feib, fa fommt nach ber Office ber Spezialiften. Di Spezialiften werben Guch bann bie neue De: thobe erflaren. Wenn 3hr bie Dethobe erff verfteht, bann werbet 3hr Euch nicht wun= bern, daß in ben legten 18 Monaten über 850 Fälle furirt murben. Die Schmergen bo: ren jofort auf, Geichwulft und Entgunbung laffen balb nach, bas angesammelte Blut wird bon ben bergrößerten Benen bertrieben und biefe nehmen ichnell ihre normale Große, Starte und Rraft wieber an. Alle Beichen nachläffigt, führen beinahe ausnahmslos von Krantheit und Schwäche verschwinden, ju frühzeitigem Berfall, Bahnfinn und um Kraft, Stolz und Mannbarteit Blat au

Eine geseglich gillige garantie wird in jedem angenom= menen salle gegeben.

Die Bedingungen find die günftigften.

Auswärts Wohnende

und Farmer, bie mit einer Rrantheit behaf tet find, mit welcher Die Spezialiften ber Dispenfarh fich fpegiell befaffen und welche nicht in ber Office poriprechen tonnen, follten au Die Spezialiften ichreiben, ihren Fall erfla= ren und wenn fie burch "Sometreatment" geheilt werben tonnen, werben fie unter bem Garantie-Blan angenommen. Reine Berech= nung für Medigin und Behandlung, wenn fie nicht geheilt werben.

Kur Krankheilen von Männern werden behandelt.

Beugniß echt ift, und bag bas Original in geber, herr Leberecht Subnehen, ber in fo mancherlei Gebieten bes Wiffens gu Saufe ift, gehört gewiß gu ben felten= ften Menfchen, Die feine Feinde haben und bon Allen geliebt werben, bie fie fennen. Und was mich betrifft, fo habe ich in ben freundlichen Giebelgimmern biefes Haufes fröhliche und friedliche Jahre berlebt und mich am Berfehr mit Diefer liebenswurdigen Familie erfreut, benn was herr Leberecht Suhnchen in feiner borigen Rebe über feine Frau Gemahlin und feine Rinber gu außern beliebte, bas tann ich nur boll und gang unterschreiben. Und was ferner mich

betrifft, fo bin ich biefem Saufe gang befonderen Dant fculbig, benn gier Iernte ich meine jegige hochberehrte Bat-- wieber fiel ein tin fennen . . . Strahl ber Abendfonne auf Die Burg= ruine - "ja, ohne bas Saus Siihnchen mals bon ber Sonne ehelichen Glüdes pergolbet worben." Sier machte ber Major eine Baufe ber Rührung, weil ihm biefe lette Rebewenbung wohl gang befonbers gelungen erfchien, und fuhr bann fort: "Und fo, getrieben bon ben Befühlen ber Dantbarteit und ber Ber= ehrung, forbere ich Gie auf, hochgeschätte Unmefenbe, mit mir auf bas

leeren. Es lebe hoch, breimal hoch! -(Fortsetzung folgt.)

Bohl bes Saufes Suhnchen ein Glas gu

Rezept Rr. 2851 bon Gimer & Amend heilt nicht Me möglichen Rrantheiten, aber Rheumatismus beilt

- Much bei ben Athleten bes Geiftes

liegt's oft in ber Uebung. - Recht hat fie. - Frau: "'s ift boch wirtlich zu rudfichtslos bon meinem Manne. Geit einer halben Stunde habe ich bas Effen fertig, und er tommt immer noch nicht." - Rochin: "Gengan S', gna' Frau; laffen G' mi' wieba

toch'n; nacha tummt er bon felbft!" - Ein Windbeutel. - "Du bift boch ein infamer Windbeutel. Saft Du nicht eben gesagt, jenes Gebäube bort fei ein Baifenhaus, und jest stellt es sich heraus, daß es ein Spital für alte Leute ift." - "Gut, geh' nur einmal hiein und erfundige Dich, ba wirft Du schon ausfinden, daß all' die alten Leute barin feine Eltern mehr haben."

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

INSTITUTE,
gegenüber der Hair. Dexter Building.
Die Arze dieler Anftalt find erfahrene dentliche Spezialiften und detrachtene is als eine Edre, ihre leidenden Mitmenschen 19 singlich von ihren Gedrechen au heilen. Sie deilen gründlich unter Garantie, alle geheimen Arantbeiten der Männer, Frauem leiden und Reuftruarisonssiderungen ohne Oberation, Sautrantheiten, Volgen von Eldhoekendung, verlorene Kannbackeit ze. Oderzitonen von erfter Alasse Oberaturen, six raditale heilung den Brücken, Arebs. Tumoren, Darticcelle (Hodenfrantheiten) ze. Konfullirt uns bevor Ihr beisenthel Benn nöbig, dagiren vir Batienten in unfer Brivathospital. Franze werden int. Mediginen ware den behandlung intl. Mediginen mit Orei Dollars

nur Drei Dollars ben Monat. — Schueldet bies aus. — Sinn ben : VUhr Morgans bis 7 Uhr Abends; Sonntags 16 bis 12 Uhr. tgl. fon



WATRY N. WATRY & CO., 59 E. RANDOLPH STR., Denting Obtiter,

Blutvergiftung.

Weil diefe Rrantheit fo wirklich schredlich ift, wird fie gewöhnlich ber Ronig ber geheimen Rrantheiten genannt. Gie fann erblich ober zugezogen fein. Wenn bas Chftem erft bamit vergiftet ift, bann brudt fich bie Rrantheit burd Eczema, rheumatifche Schmergen, fleife oter geschwollene Gelente, Fleden am Beficht und Rorper, fleine Geschwüre im Mund ober an ber Bunge, weben Sals, gefchwollene Manbelbrufen (Tonfillitis), Ausfallen ber haare und que legt Anochenfraß aus. Solltet Ihr biefe ober abnliche Symptome haben, bann tonfultirt bie Spezialiften fofort. Benn bie Spezialiften nach einer Unterfudung finden follten, daß Gure Befürchtung unbegrundet ift, fo wird Guch bas fofort gefagt. Die Behandlung enthält fein Quedfilber (Mercurn) ober anbere ichablice Gubftangen. Sie ift abfolut, fcnell und harmlos. Reine Begahe lung, wenn nicht geheilt.

36 fonfultirte die State Medis cal Dispenfary.

Keine unheilbaren Fälle angenommen.

Chicago, 17. April 1901.

Meine lieben herren Doftoren!

men Rrantheit für über 6 Monate mar und nachdem ich berichiedene Mergte und Batent= Mediginen in Diefer Beit gebraucht habe, ohne auch nur bie geringfte Befferung gu peripuren. Da führte mich ber glüdliche Bufall unter Ihre Behandlung. Es macht mir Freude Gie an irgend Jemand gu refonts manbiren, ber ihrer Dienfte, mit welchen Gie als Spezialargt vertraut find, benothigt. Gin Monat ihrer ftaunenswerthen Behandlung hat mir gur vollftanbigen Gefundheit perholfen. Gott fei mit Ihnen in ihrem jegensreichen Merfe.

Rachbem ich ein Leibenber an einer gehet:

In Dantbarfeit,

Staat Illinois, & ss.

Coot Co. 3d, George Stirlen, öffentlicher Rotar, bezeuge hiermit, bag ber mediginifche Guperintenbent ber State Medical Difpenfarn, 66 D. Ban Buren Str., perfonlich por mir erichien und beftätigte, bag bas obenftehenbe

36 wurde geheilt. | ber Office ber State Medical Difpenfary Unteridrieben und beichworen bor mit ben 18. April 1901

> Conrad howard Czarra, Dt. D. (Ciegel.)

George Stirlen, öffentlicher Rotar.

STATE MEDICAL DISPENSARY.

STATE und VAN BUREN STR.

Eugang 66 Ban Buren Str. friiher 76 G. Mabijon Etr.

Sprechftunden bon 10-4 Uhr nachmits tags und bon 6-8. Uhr Abends. Conntags nur von 10-12 Uhr.

Medizin frei bis ge.

Rotig: Spezielle Aufmertfamfeit wirb ausmarts Wohnenben und Farmern, welche nach ber Stadt tommen, gewibmet.

Konjultation frei!

Schwache, berfallende, Manner geheilt in 15 bis 30 Tagen

burch die neue eleftro-demifche Behandlung. 3d habe Taufenden geholfen, die Aranker waren, wie 3ft

3d heile End, um geheilt gu bleiben. Si it eine Frage. Euer Befinden ift wie Guer Ausseben, entmustbigt, ichmach, nervös, verzweiselnd. Euer Schlaf wird gelört durch unrubiae Träume und Ihr erwocht mide und uit alkerfet basen Borahnungen. Ihr wist Ihr seid ichwach und Ihr wist auch eins die ihr wie auch eutstraufger Erschrung, das alle Medicamente, die Ihr Eurem Magen eingeflöht babt, Euch ehr verscheichtert als gebeffert haben.

Sest bort auf mich! tein Tropfen von innerer Medigin, den Ihr je Eure ührt habt und guführen werdet, wird Euch heilen. Kuer Leiden nicht im Magen vorr Leber oder Kierer n den Kerven der Geschlechtsorgane. Es ist ein derlich

36 heile auch, um geheilt gu bleiben: grampfaderbruch, verlorene Manneskraft, Blutvergiftung. 3d beile Euch und berweise Euch mit Erlaubnis, wenn ich ibers geugt bin, baft jolde Mittheilung angebracht ift. auf Ralle, bie ich furirt babe und die turirt geblieben find, die bon Anderen aufgege-ben waren, von hausarzten und sogenannten Erperts. Mas ich bet Anderen getban habe, fann ich auch für Guch ibun, weshalb wolls Ibr benn diese Gelegenheit nicht sofort ergreifen.

Sprechftunden: 9-12, 2-7.30; Mittwoch nur 9-12; Conntage 10-1. NEW ERA MEDICAL INSTITUTE. 5. Floor, NEW ERA BLDG., Ecke Harrison, Halsted Str. u. Blue Island Ave.

Benutt ben Glevator bis jum 5. Floor und geht nach Bimmer 511.

Preie wiffenfchaftliche Untersuchung der Augen — Genaue Unmeffung bon Brillen und Augenglafern. Mugen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormals puntt erhöht. Unfere Preife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Befichte Dr. Bufched

Schroeders Apotheke milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Pheumatismus - Aur Sullen- und Erkällungs-Tropfen

heilen ja fo ichnell jebe Erfaltung und beren Folgen be God und Alein-Duffen, Erfaltung, Sa Gripbe, Fieber, beiter feit. Schunbfen. Catarth, Brouchitis. Ropfweb, Glieberreihen Wird fur 50 Cente per Bont gefandt. Puscheck's Rerven : Mittel und Tonic. geilt schnell und Folgen von Summer und Gram, Ochlaftofigfeit, Malaria, Gedächtibische, Cowindel, Mattigfeit, Reihen, Roptweh, Gelchlechtöschwäche, Dergelopfen, Blutarmuth oder Leberbeichwerden. Wird für 25 Cents per Boft gefandt.

Dr. Carl Puscherk, 1619 DIVERSEY, intiden haisted u. Giart Str. Man nehme Salfteb Str. Gietrie ober Rorth Meftern Gebateb ober Clart ober Mells Str. Limits Cable. — Aller deztlicher Rath per Brief ober in der Office umfont. — Drech finnden von 8 Uhr Morgens int 6 Uhr Abends. Dien ftage bis 1 Uhr Ubends. Sonntags gefoloffen. — Lelehon, Lake View 379.

EM Befuche bei Kranten werben für eine febr mähige Jahlung gemacht.

Dr. J. KUEHN. Zimmer 818, Schiller Bidg. 103 ftandolph Str. Brillen und Augenglafer werden wiffenichate lid angepast.



Sechster Jahrestag unvergleichliche Freitag-Bargains

Droguen-fpeziell für Freitag

7¢ per Stild ober 20c bie Schachtel für Rirfs Jubes

portirtes Beilden=Baffer.

nile Ceife, große Stude. 3e für borated Talcum Bom: 7e für barte Gummi Dreg-19c für 4 Ung, Flaiche im: 33e für babs Sair Scalth,

28. B. Mufter:Rorfets

49¢ - Gine gange Mufter : Bartie bon B. B.'s, beftes bend aus etwa 600 ga yacrie don 26. B. s, befte-bend aus etwa 600 gaar, lange, turge, Empires, Girbles, Sommer Netting, Nursing und Shirt Maist Facous, in sowar und farbig, suu gored Alfie und Büske, sanch No-belties, mit Spiken und Pand beleth, bis zu \$5.00 werth— in drei großen Partien, für 49c, 89c und 1.25. Be für geftridte Baifts, Ragareth Facon, tapeb und Anöpfe,

Damen = Suits, Waists, Stirts, Jackets

Spezielle Freitags-Preise, die Rothschilds zu Chicagos Bargain-Zentrum machen

terte Jadets und die neueften Flaring Facon Rode - Die Arbeit an Diefen Aleidungsftuden ift in ber beften Run-

für Damen Guits (wie Bilb), werth bis gu \$20.00 - bie lette Senbung biefer hubichen

Suits morgen jum Berfauf ausgelegt. Diefer Guit ift unfer leitender mahrend biefer Saifon gewesen gu \$10.75, aber um ichnell mit ihnen gu raumen offeriren wir ben Reft gu 7.95. Gie fommen in rothem, fcmargem, braunem, grunem und blauem Broab: cloth; ebenfalls 100 einzelne Guits, gemacht von feinftem Covert, Somefpuns, Benetian

und Cheviot Stoffen, in engpaffenden, Blufen: und Gton-Facons, Taffeta Ceibe gefüt:

Freitags Candy: Spezialitäten

Frühjahrs = Schuhe.

15c Bfb. für affort. Bfb. für affortirte gram Gram bots.

10c Bib. für affortirte Jelly Bobnen, -10c Bib. für gefalgene fpanifche Peanuts, jebe Stunbe

Freitags Aurzwaaren:Extras

5e ber Stud für 15c Chell Be für gwei 200-Ab. Spulen Bompabour Ramme. 3. D. Rings Dafchinenfaben. 10e Dib. für 20c Mufter Chell haarnabeln. Be für I Dab, befte Tubular Schubichnure. 2e für 5c Bolt Feathers 4e Dugend für Ball und flitcheb Braib. Sodet Fafteners.

Se für 2 Dab. reine weiße Te Baar für beffe 12c Sto- dinet Someifblatter.

Bargain-Freitag Schuh-Spezialitäten

Bargain-Freitag in Diefem Departement bedeutet große Erfparnig-Gelegenheiten - 20

Bargain-Tifche angefüllt mit Schuhen bon unferen fürglichen Gintaufen - alles neue

für feine Damen-Ogforb — lohfarbig und schwarz, das Lager bon Butnam & Son, ungefähr 2,400 Baare — diese Schube sind im ben neuesten Facous, mit Vatent und Ald Tids, schwere und leichte Geblen, ganzlebern ober mit Besting Tods — diese Partie umfast auch weiche biegfame Dongola Strap Slippers — Schube barunter die \$2.00, \$2.50 und \$3.00 werth sind.

1.95 für \$4.00 Damenichube — Clegante Giangleder und nette All-Rid Schube, Besting und Cloth Lods, hobe frangölische, mittlere, Coin fame Soblen, Natent und Kommon Sense Leiften — Welt Extension und gewendete biegeme Soblen, Natent und Ald Alps, so gut wie viele anderswo zu 28 und 34

Freitags Bugmaaren Berkauf

Drei große "Freitags = Spezialitäten", Die Guch gewiß beranlaffen werben, morgen unferm Butwaaren Departement einen Befuch abguftatten,

250 für die Answahl von 1,000 Rough und Ready Matrofen Guten, nur in Beig, forrette "Rnog Facons", mit feidenen Bands, reguläre 75c Qualität.

1.75 für Eure Auswahl bon 800 garnirten Hüten — Sie wurden aber berfaufen wir sie zu diesem kaum glaublichen Kreis — bas Alfortiment besteht, aus bandgemachten und fanch Prais Hiten, in allen Facons und Farben, prachtvoll mit den beliebtesten Stofferen dur aussichnat-wert und haben dassselbe hübsche Aussehen, das unsere beisten Fitzen der Aufrach der Satson der

benichneider-Beife - Gure Musmahl gu 7.95. 5.00 für \$10.00 Cheviot Dreß : Stirts für Damen, gemacht bon extra feiner Quas litat Cheviot und mit egtra ichwerer Taffeta Ceibe gefüttert, eingefaßt mit ertra breiter Belveteen Stoftante, alle Langen, 50 babon jum Bertauf morgen ju Diefem Breis.

4.95 für \$9.00 Taffeta Seibe Damen : Jadets, gemacht bon ausgezeichne: ter Qual. Taffeta, prächtiger Strap= und Anopfe = Bejag, burchweg feibe: gefüttert, Pointed Bell-Mermel, in al-

19¢ für Bercale Waisis für Tamen, in rosa ober blau gestreiftem Percale, neuelte Rüdensacon, Bisso Aremel, gebügeste Kragen, Berlmutterfnöpfe, alle Grösen, nichts Aragen, Berlmutterfnöpfe, alle Grösen, nichts Aragen – 100 Duscend um morgen davon zu wählen.

1.69 für \$4.00 Promenaden = Rode für Da= men, gemacht bon extra schwerem Melton Tuch, prachtig ichneibergefteppt rund um ben unteren Theil, breite Geif-Facing, inberteb Blait Ruden, in allen

lärer \$10.00 Sfirt. 1.95 für \$6.00 Damen=3a= woll, Copert Tuch, mit Taffeta Ceibe gefüttert, enghaffenber Ruden und Bor Front, ichneiberge= fteppte Rabte, burchweg elegant ge=

Langen, geschneidert wie ein regit=

500 für \$1.00 Shirt Baifts für Damen, wie Abbild., gemacht aus ertra Qual. Percale, in netten geftreiften Muftern mit weißem Sailorfragen, eingefaßt mit Ba-lenciennes Spigen, Größen von 32 bis 44.



9¢ bie Barb für 15c herringbone und fanch ae-

121c Die narb für Bijblige englische Baift: Silefias, einfach ober fanch, mit fchwar; ger Ridfiette; sowie ichwarje und farbige Bercale, ne, gu irgend einer und allen Sorten von ausfanbifchen und hiefigen Rleiberftoffen paffend.

tirt nicht ju brechen ober ju bleichen.

ber und Machen, für Alei-ber und Mache politiv Sie werth — es gibt nichts Schone-res für Outing- und Yachting-Suits.

und ecru.

ichmargen Batift, 50c Qualitat.

mann - eine feltene Belegenheit für Rleibermacherinnen.

Se Darb für 15c ichmarge Seibe Chantilly Spigen: Balloons, 3 Boll breit.

5e Darb für 15c meiße Balenciennes Spigen Galloons und Ginfage.

ftreifte Taffetas, bolle 36 Boll breit, garan:

Männer:Unterzeug per Stud für bie Musmahl aus Deb

69¢ ber Sidd für die auswage angem licott, Morgon & Co.'s gangem ueberichuß = Lager in feinem Commer : Unterzeug, angefauft für meniger als bem Berftellungspreife. Diefes riefige Lager befteht aus feinen Liste Threads, Balbrig: gans und Seibe plateb Unterhemben und -Cofen,

25e für 50 Balbriggan Unterzeug für Manner.

Waichstoffe und Domestics

Freitags erftaunliche Erfparnig-Gelegenheiten.

hie Yarb für Stans bei Yarb für 8c 4-4 Grandard gebelchtes Gbirting Walstin, der beim Stead ges mocht, 7c werth — nicht beim Stüd berfauft.

6c die Barb für ilo blaues und weißes geftreif-tes Liding, gute ichwere Qualität, für errob: Brobe, alleinige Mufter und Farben, ein febr bubices Speer Cloth, sollte für 19e verlauft und Excelfior Datragen, in echten Farben.

bsolut tabellos, extra große Sorten, in ogen Partien für morgen zu 3e, 10e

121c 290 und 390 Parb für Tafelleinen, fübriftester, feine Kesser, sondern gute Lichslängen von 2, 21 und 3 Pards lang, gesbleicht, Crean und türtlichrother Pamast.

41c Pard sür 90 Stüde Fanch gestreistes ober farrirtes beutsches Tamast Pardseul.

6c bie Nard für feine Bephir Rleiber Ging-hams, in den neuerten Novelth Checks, Blatds und Streifen, in jo großer Nachjrage für Shirt Baifis und Aleiber.

Männer und Knaben-Hüte loe per Stud für 2000 weiße leinen wasch, bare Sam D'Shanters, mit abnehmba-ren Banbern, für Anaben und Rinder.



1.00 für gute fteife und Bebora bute fite für Mainer, mit

Tapeten

Wir beichneiben Die Tapeten frei. per Rolle für bie beften binten weißen Tapeten, Die je gu 5c bie

Rolle offerirt wurden. 3c per Rolle für Glimmer-Tapeten, paf= fend für Parlor und Sittingrooms, gutes Affortiment von Rombinationen; werth 8c bie Rolle.

10c per Rolle für beste ladirte Golb-Tapeten in ben neuesten Mustern und Farben, werth bis ju 25c die Rolle. Wir berechnen 11c Die Rolle für tapegiren.

Modische Damen-Salstrachten

Duffer in feinen Salstradten um Salfte der Gericklungsfehlen. Ein riefiger Einfauf, einschlich alle Sorten von neuer Liberty Seide, Spigens: und Chiffon Andors, Band und Spigen Combination Stock und Ties. "Tvice-Around" Taffeta seidene und Mull Ties, elegant getickte Mull Ties, Spife trimmed fan date Stradfen. Zwice-Around" feidene Hounder Schollen und Mull Ties, elegant getickte Mull Ties, Spife trimmed fan date Goria, Zwice-Arounds" feidene Houndersten Stock uit augebrachten Huffs, fanch Goriage Bows u. f. 10.—eine endlofe Auswahl in 25e die 81 Halstrachten—in drei großen Partien zu 5e, 10e und 25e.

69c 98e und 1.98 für Sample Red Boas, ichwarze Liberty Seibe und Chenille, werth bis ju \$3.50.

jum Bertauf gu 7.50.

1.25 für \$3.50 und \$4.00 prachtvolle neue Benife Rragen.

10c für 25c Turnoper Benife und geitidte Spiken: Rrage

10e für 25c gangfeibene Windfor Ties, in bubichen eleganten Plaibs.

Großer Verkauf von Tafelgeschirr

Che 3hr ein Dinner: Cet tauft, tommt und befeht unfere neue, gerabe eingetroffene Bar=

tie; paffende Mufter für Hochzeits-Geichente, Gets werth bis zu \$15.00, am Freitag

Groceries, frifche und gefalzene Fifche

52 Cts. für 10 Pfd. feiner granulirter Buder

10e und 25e für Damen Salstrachten-Gines 3mporteurs Ueberichuft und

Keine Muslin-Unterfleider Bu weit unter den gewöhnlichen Breifen



49¢ für Unterrode für Damen, Umbrella-Facon, große boppelte Ruffle, befegt mit Gin= fat, und breite Ruffle bon Spigen Stide= ei, egtra Flounce, frang. Dote Band, 75c merth.

14c für Beintleiber für Damen - von Bribe Saum headeb mit Clufter bon Juds, frang. Jody-

19c für Rorfet - Uebergüge für Damen, bon befent mit Stiderei und Spige, V-Qais, perfett baffenb.

1.25 für feine marveliged Rearfilf : Unterrode für Damen, ertra qute Qualität, in jeder beliebten Schaftrung, mit 183olligem Accordion plate to Flounce gemacht, fantirt oben und unten mit Ruche, ertra Staub Ruffle, \$2.00 werth. 29c für waschbare Unterröde für Tamen, in hüb-ichen Streifen und einem großen Assortiment von Farben, Umbrella - Jacon, mit großem spani-ichem Flounce, 6de werth.

75c für feine Bique Reefers für Rinder, Antomobile und Bor plaiteb Riden, runder ober fquare Aragen, mit Ginfat und Stideret befett, Al.50 werth.

Teppiche und Rugs zum Halbpreis

Bemertenswerthe Freitags-Breife Arminfter, Belvet und Bruffels, ju Rugs gurechtgemacht bon verschiedener Große, um für irgend ein Bimmer gu paffen.

81x11 748. 9x12 Tub, 11.50 15.00 16.50 Relim Emprna Rugs, prientalifche Effette. 71x101 Gub. 36x72 3off. 9x12 Tub, 6x9 Fuß. 1.49 5.50 11.50 Smith's Moquette Rugs. 27x63 3off. 36x72 Roff. 81x101 Guf. 2.98 15.00 17.50 Granite Urt Squares, echtfarbig. 2x3 Yards, 21x3 Yards, 3x31 2)arbs, 3x4 Narbs.

2.75 15c bie 9b. für Canton Mats tings, ertra 70:Bfb. Gors ten, in fancy Beidnungen, neues Strob.

3.7510c bie Db. für fanch China Mat-ting, eine febr fcone Sorte Baare, Gure Auswahl, mahrend tie-felben vorhalten, 10c. 25c bie Db. für China Matting,

Strumpswaaren und Unterzena

Große Freitag-Bargains in unferem geftridten Unterzeug-Dept. 9c für 15c voll ein: 121c für volle gefaßte egtra gro: 121c feiben: Be Damenleibchen, eingefaßte ebenfalls Fancy Leibden Damenleibden, bubich

> 19c für icone Fauen Damenleibchen, in meh. reren Farben, auch weiße Liste Leibchen, voll feiben eingefatt und tief fpigenbefette Potes. 25c für extra große Damenleibchen und Um-

19e für 50c boll eingefaßte Florence Union Guits für Damen.

35e für echte importirt e Liste Thread Union Guits, feibenafinifheb.

19e für 50c Balbriggan Unterzeug für Mabden und Anaben. 7e für echt ichwarze, nahtloje Strumpfe für Manner, Damen und Rinber. 124e für 25c einfache ober Fanen Strumpfe für Manner, Damen und Rinber.

Spiten-Gardinen, Portieren

Spezielle Freitag = Bargains - alle einzelnen Bartien muffen aeraumt werden - einzelne Barbinen, einzelne Portieren, einzelne Rope Portieren und einzelne Couch-Bezuge, alle bedeutenb herabgefett für Freitag.

1.49 bas Paar für eine einzelne Partie in ichmeren schottischen Guipure-Spigen - Garbinen, 1, 2 und 3 Paar von jedem Muffer, einige in biefer Partie \$2.00 und \$3.00 bas Baar werth.

2.75 bas Baar für hoofeine Bruffels und arabifde Mufter, auf ex'ra boppelt gewundenem Reg, einige \$4.50 bas Baar werth. 1.25 bas Stild für einzelne Bortieren, Gure Ausmahl aus Bortier.n

50 Die Barb für 2000 Barbs Gtamine Garbinen : Swig-

4c bie narb für 150 Stude 36gollige fancy Silfoline-

3c Nard für 10c Spigen, Ginfage und Galloons, in Be- | 5c per Darb für Balenciennes Spinife, Balenciennes, Rormandie und Torchon Effetten,

Freitag-Bargains in Aleiderstoffen

Bunderbare Erfparnig:Gelegenheiten an ben beften Rleiderftoffen, Die gemacht werben.

bie Vord für far bige "Miftrals" — bolle Ausbahl in Farben, für Aleis ber und Washahl in Farben, für Aleis ber und Washahl politiv 50% worth — es gibt nichts Schöner res für Cuting und Pachtings Guits.

35c bie Barb für 40,8 ligen gangwollenen | 59c bie Barb für 36,500. meiße Dabutat Seibe, fomargen Batift, 30c Qualitat.

39c die Bard für 403öllige ganzwollene Gtamis nes, alle Gewebe, regul. \$1 Stoffe.

Spiken und Stidereien

Unbeftreitbar bie größten je in Chicago offerirten Spigen-Bargains - genug für Jeber=

12c beutiden und englischen Fabritanten; weiß, eern und Arab Benife Spigen-Ginfage und eins geine Stude und Partien bon allen Sorten Spigen-morgen in einer großen Bartie ju 11e 9b.

Darb fur 5c Spigen - Torchon: Spigen und Ginfage bis ju 3 3off breit, bon ben beften

gen, 6 bis 12 3oll breit, werth bon 10c bis 25c.

25c für 1 und 1 nato hofing Refter, in Spigen ober 5c nat für ichmarge Seibenspigen, 5 bis 10 Boll breit, werth bis ju

Stiderei Allobers und tuded Poting, in weiß 25c per Darb.

Bänder und Taschentücher

Bargains, bie anbersmo nicht geboten werben fonnen.

5c für 13c und 25c reinleinene boblgefäumte Tafchentills Griffen, gang weiß ober mit Erauerrans beiteten Initialen.

2e für feine weiße hobigefaumte und tudeb Ranten Taichentucher fur Manner und Damen, 19e für 10 Barb Bolt Re. 1 ichwarges Satin Bad Cammet-Banb, fefte Rante.

und De bas Stild fur feine feibene Banb-Refter, alle Sorten bon feinem feibenem Banb, bon 30 und 90 bas Stud für feine feibene Band-Refter, alle Sorten bon feinem feibenem Band, bon unferm groben Jahrestags Band-Acrtauf übrig geblieben, eine endlofe Barietat aller Sorten, in einfachen und fanch Seiben-Banbern, in zwei großen Bartien für 3c und 9c per Stud.

Go: Carts und Näh-Maschinen

4.95 für die Whitney 3beal Reclining Go-Cart. gemacht aus fchwerem Spiedelfteen, bet die hohen Daih, Antistricition Rubber-Tire Ethl-Maber und Artent-Guß-bremfe, berfichen mit eine mivenbaren und abuehm: baren Bebford Goth Riffen und cineu worfcharen Sonnenform mit Ruffle-Ginfoffung, in bon Euch gewünschten Farben, eine reguläre \$8: Ausftatung für 4.05.

7.95 für diese hübiche Mbitnen 20. Centurd Reclining Go-Cart, gemacht aus Aced, Shista Finisted, mit fcweren Recondl Sciten-Armun.eng gemben, bat die boben Dass Front Antistiction endlosen Auber Tire Raber und Vatent Fusbremie, bollftandig mit enne mendbaren und abnehmbaren Riffen und Sateen Sonnenichtmin einer Ausvohl von Such gewünschen Farben, eine \$11.00 Ausstatzung zu 7.95.

Rahmafdinen-Spezielle Freitags:Offerte 12.25 für unsere Record Rahmaschine, bat boben Arm und Drop heab, mit ben neuestes Perbefferungen, wie sich selbst einen Eabei, selbst-einstädelnde Schuttle und Tention Relegie, auf von der Bention eine Tention Bellen nickt. Delatitiet Atlachments, biblich einer Gase, mit 5 Schubladen, ein Garan tie für 10 3abre mit jeber einzelnen Dafchine.

BEST

HAPE

Nothwendige Haushaltartikel für den Sommer

88c für berftell:

1.85 für 50 gange

wie Abbildung, großer Bevel Plate Spiegel, Guß : Meffing Irim: mings, guter Golben Oaf Finish. bolg Schlauch Safpel auf Rabern.

59¢ Gall.

WIRE

ausziehbare Drabtfen- bare Folbing Garbinenftreder. 8c für

39c für berftell:

12e bas Dugend für glangenbe Bitronen

43e bas Bfund für frifden Berd.

7e bas Bfund für frifden Ro. 1 Trout.

Do bas Riund für frifden Ro. 1 Deiftifd.

De bas Bfund für frifden Salibut Steat.

De bas Bfund für frifden Stodiifd-Steat.

1e per Pfund für frifche biefige Rabieschen ober

Se für 4 Bfund frifden Rhubarb, Inusperig unb

18e und 25e bas Dugend für faftige fanch

Se bas Quart für frifde grune ober Bachs-

25e für 3 Buchien Campbells affortirte Suppen.

10e für 2 Bfund Buchfe Sugar Loaf einfache

10e bas Bfund für frifde Bullheabs.

grune 3wiebeln.

Mus bem Büchlein "Die Runft, mar. Auf einer feiner Reifen hatte-ich au beobachten. Rehmen wir an, es fei Mart in ber Tafche.

"Bezahlen Gie ben Rutscher," ruft

Erbfen. 4e für | Buchje befte einheimifche Del-Sarbinen. 12e für Pfb. Buchfe Mlasta frifden Lachs. 13e für 1 Buchje fanch importirte Sarbinen, mit Schlüffel.

25e für 3 Bfb. = Buchfen gefiebte frube Juni-

für Dinner Cet - Drei befannte 50 für Dinner Sei - Linner ihre Töpfereien berfauften uns ihre Mufter Sets zu weniger als bem

herftellungspreis - bas größte, je

in Chicago gezeigte Affortiment bon all ben neueften

Facons und bubichen Deforationen, 100 und 112

Stude in jedem Cet. Es wird uns freuen, Guch Diefe iconen Gets gu zeigen, ob 3hr tauft ober

nicht - fommt und befichtigt fie - Gure Musmabl

150 bas Bfund für feinen geröfteten Santos. Raffee; 7 Pfund für 1.00. 19e bas Bfund für fpeziellen Rombination = Raf= fec; 51 Pfund für 1.00.

23e bas Pfund für bochfeinen Jaba: und Docha: Raffee; 42 Bfund für 1.00. 13e bas Badet für Caramel Cereal. De bas Badet für Star ober Orford Gelatine,

18e bas Pfund für reinen gemablenen ichwargen Mfeffer. 250 für 4 Ung. Flafche Mtlas Banilla, Extraft.

hat 24×303öll. frangöfi:

ichen Spiegel, smei große Soublaben, swei elegante Front Top Soubladen gemacht aus folidem Gi= denholg, fein finifheb.

icon geichnitt u. aut braceb, wib

Rab:

79c für Egzimmer:Stubl, aus iolibem Gidenholz gemacht
Robrfit, bobe Rudlebne, braced

"Aber bitte, fcnell, mein Lieber, es eilt und ich felbft habe hunger!"

"Ah, ber herr Wirth," ruft F., "es ift gut, daß Sie tommen, ich will Sie etwas fragen. Ich habe heute hier ei= nen herrn B. gu bertheibigen, wie

"D, ber hat minbeftens eine Mil-

"Umfobeffer! Dann geben Sie mir nur gleich lieber 500 Mart; 250 für mich und 250 telegraphisch an mein Bureau. 3ch werbe herrn B. biefen Betrag noch heute an Sie zu gahlen beauftragen.

lion, herr Dottor!"

"Boren Gie mal, mein Befter," ruft ibm ber Anwalt ftatt jeber Begrii=

> "Was?" "Die 500 Mart!"

Dug es wirtlich fofort fein?" "Aber Gie hören boch, bag ich es telegraphisch anweisen laffen muß." "Na, bann will ich mal hier gu mei-

"Na, ich bente, Sie fonnen mir bas

bas Gelb borgen."

nur ruhig auslegen, ich fei ber Dr. F. befetten Tifch behaglich bejeunirt, er- | fonft. Sie muffen schon im Boraus | nen Ihre 500 erft bon Berlin aus gurudgebe und biefes Gelb hier für ei= nen anderen 3med benube?"

> nimmt herrn B. bei ber band und eilt, innerlich über ben Doppelpump bon zweimal 500 Mart hocherfreut, aufs Gericht, um einen Bucherer vielleicht borm Buchthaus zu retten."

— Ein lieber Gatte. — Sie: "Ach. faufe mir boch ben schönen Winterhut, ber mir heute fo gut gefallen! 3ch bit= te Dich barum!" - Er: "Du weißt, liebes Rind, Deine Bunfche find mir Befehl und - befehlen laffe ich mir

- Ra alfo! - "... lleberhaupt. herr Graf, glaube ich, wiffen Gie gar nicht, was wirtliche Liebe ift!" derlich, gnäbiges Fraulein, war fcot

Gin "Bumpgenie".

Schulben zu machen" bon S. Bernito (Berlag bon Fr. Afche und Co. in Samburg), fei folgenbe Mittheilung über einen hervorragenben Schulbenmacher wiebergegeben: "Gin Bumpgenie allererften Ranges war ber Ber= liner Rechtsanwalt Dr. Frit F., ber feines ftanbalofen Auftretens wegen bor einigen Jahren in Aller Munbe Gelegenheit, biefes Bumpgenie näher in Pofen gewesen und ber fpezielle Ort ber Sandlung ein bortiges renommirtes hotel. Mit Mühe und Roth hatte 7. in Berlin bas Gelb für bas Babn= billet aufgebracht: in Bosen angetom= men, hat er vielleicht taum noch eine

ber Drofchte entsteigenb, bem !

haustnecht zu und eilt in bie Portier=

"Telegramm ba für Dr. Frig F. aus Berlin?"

"Nein!" Daß F. heute in Pofen plabiren ftabtbetannt. Mit feiner Frage nach Telegrammen hat sich ber Unwalt gleich borgeftellt; man weiß jett im Sotel, bag man ben berühm= ten Bertheibiger bor fich hat. Alles tabbudelt um ihn herum. Er felbft tänzelt in ben Speisesaal.

"Laffen Sie meine Sachen," wenbet er sich an ben Oberkellner, "hinauftras gen und nehmen Sie hier ben Schluf= fel zu meiner Reisetasche. Sie muffen fich nämlich, fo lange ich hier bin, ein wenig um mich befümmern, mein Freund. Bafche herauslegen, Die Utten herborfuchen, ben Talar fäubern laffen, turzum, für mich fo forgen, als wenn Sie meine Frau ware. Berftan-

"Jamohl, herr Dottor," erwibert | Angelegenheit und er moge bas Gelb

ber Obertellner, erfreut über bie Jobi= alität bes berühmten Mannes.

"Und nun, mein Freund - es ift jest 11 Uhr und um 12 Uhr beginnt erft bie Berhandlung -ftellen Sie mir eine Flasche Pommern talt und laffen Sie mir ein anftanbiges Frühftud

Der Portier nähert fich mit einem Telegramm. Während F. es burch= fliegt, will ber Oberfellner fich ent= ernen. "hören Gie mal, mein Freund,

ruft ihm ber Anwalt, ohne fich auch nur im Geringften um bie anberen Unwefenden zu tummern, nonchalant nach, "laffen Sie fich bon Ihrem Chef, bitte, 300 Mart für mich geben. Das von schiden Sie telegraphisch 250 Mart an mein Bureau nach Berlin hier ift bie Abreffe - und ben Reft bringen Sie mir. Sagen Sie Ihrem Chef, es handle fich um eine bringliche aus Berlin!" Der Obertellner fieht berlegen

Fünf Minuten fpater erscheint ber Hotelier felbft, und zwar mit einigen Bantnoten in ber Sanb.

hoch fcagen Gie ben Mann?"

"herr Dottor, ich tann beim beften "Gut, gut, herr P., es zwingt Sie ja auch Reiner. Es handelt fich um

eine recht unangenehme Sache, bie fo= fort telegraphisch geregelt werben muß. letrag noch heute an Sie zu zahlen Die Geschichte beunruhigt mich sehr, nen Hunderter vor sich her schwenseauftragen."
Der Wirth verneigt sich und gehi. Während der Vertheidiger am reich Wissen Sie, ich meine, nicht so wie genirt Sie doch nicht, wenn, ich Ih-

scheint herr P., sein Rlient.

biefen Betrag eben bom Birth ge=

Befturgt wenbet B. ein: "Aber Berr

"Go? Ra, bann borgen Gie mir

mal auf ein paar Tage die Lappalie."

Dottor, ich habe Ihnen boch bas gange

entschuldigen. Und bann, eine Ankla= ge wegen gewerbsmäßigen Bucherns, bas ift an fich schon nicht recht fym= pathifch Bung entgegen, "geben Sie mir boch bitte schnell 500 Mart; ich habe mir

"Muß es gleich fein, herr Dottor?"

Gelb nicht geben?" Honorar bereits in Berlin im Boraus "D gewiß, gewiß, ich bachte nur-

> nem Freund E. rumfpringen und mir Raum fünf Minuten fpater hat F. bas Gelb. Er nimmt ben Hotelier bei Seite und fragt ibn, die fünf einzel=

hundertmal verliebt jewefen!"



16c für bie Auswahl von imporatiren Blumen, 5000 im Ganzen, jede Sorte, bis \$1.50 with.

5c fitr feine Blumen, affortirte 15c fitr feine bergoldete Orna-10c für maschbare Tams für bie 49c für 89c feine Bunmaaren Chif-

Neue Weißwaaren

50 Inbia Leinen, Fanch Batiftes und Jaco-

10¢ Darb für feine weiße Smig Mulls, ichott.

Darb für 40:goll, meines Bictoria Comn.

nets, Fabrifrefter, werth bis gu 10c Qb.

Batiftes u. Fanch Jaconets, in Streifen, Ched's und Plaibs - ein prachtvoller Stoff für 15c Nard für 750 Stüde Extra feine 0:3811.4 Berzinen Rawns, feinkes grasgebleicht und Juli Eream, nie für weniger all 25c verfauft. S5c für 12-yard Bolt engl. Longeloth.



len Größen.

De Bre



5e für 15c Glaftic Ribbeb Leibchen für Rinber.

bas Stild für **bi**e Auswahl aus 500 einzelnen Spinen Garbinen — angebrochene Sets, Fabrif-Refter, Fabrifanten-Mufter u.f.w.; Garbinen berth bis zu \$1.00 und \$3.00 bas Paar — Auswahl zu 49e bas Stüf.

1.39 bas Paar für bie Auswahl aus einer Partie Muslin Ruffle Gar-binen, feine Qualität, einigch weiß, befest mit Spigen und Ein-Einiägen, boblgeaumter R.:ffle, janey Jacquard Muffer, wurden fruher zu §2.25 bas Paar verfauft.

19: Die Nard für 5430Aiges einfaches Bobinet, für Garbinen, wirflicher Werth 36c.

ben und engen Beweben, neues, giu: nes Strob. 8¢ Die Parb für Retter und furge Enben bon gemufterten Burlaps, regus larer 15c Berth. Möbel-Bargains, anderswo nicht zu sinden





(The last of the



























etublfige, heller 15c fftr Wing ausziehbare Drahtfenfter.

5c Narb für Clinton Drabt Tuch -

69c für Na-tural Finisheb Flies genthuren, mit fanch Spinbeln.

De für boll:

ichmara.

